

- Finanzausschuss -

Hiermit werden Sie

zur 8. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag, 19.11.2019, 18:30 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses, Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg

eingeladen.

Bitte benachrichtigen Sie den Vorsitzenden und die/den zuständigen Vertreter/in, falls Sie verhindert sind.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------|--|---------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 22.10.2019 | |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse | SR/BerVoSr/136/2019 |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung | |
| Punkt 6 | Bericht der Verwaltung; hier: Oktober-Steuerschätzung 2019 | SR/BerVoSr/135/2019 |
| Punkt 7 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| Punkt 8 | Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) | SR/BeVoSr/239/2019 |
| Punkt 9 | Haushaltsplan 2020 | |
| Punkt 9.1 | hier: Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt | SR/BeVoSr/241/2019 |
| Punkt 9.2 | hier: Stellenplan 2020 | SR/BeVoSr/244/2019 |
| Punkt 9.3 | hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss | SR/BeVoSr/242/2019 |
| Punkt 9.4 | hier: Investitionsprogramm 2019 bis 2023 | SR/BeVoSr/243/2019 |
| Punkt 10 | Feuerwehrangelegenheiten | |
| Punkt 10.1 | hier: Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2018 | SR/BeVoSr/186/2019 |
| Punkt 10.2 | hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2020 | SR/BeVoSr/240/2019 |
| Punkt 10.3 | Neufassung der Gebührensatzung der Stadt Ratzeburg über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr | SR/BeVoSr/237/2019 |
| Punkt 10.4 | Kooperationsvereinbarung für die Nutzung eines gemeinsamen Meldekopfes als Führungsstelle bei Unwetter- und Flächenlagen | SR/BeVoSr/238/2019 |
| Punkt 11 | Anfragen und Mitteilungen | |
| Punkt 12 | Anträge | |

gez.

Marion Wisbar
Vorsitzende

Ö 4

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 07.11.2019

SR/BerVoSr/136/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.11.2019	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Az: 2/20 00 14

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Zusammenfassung:

In jeder Sitzung ist über den Ausführungsstand der Beschlüsse der vorherigen Sitzungen zu berichten; solange eine Angelegenheit nicht abschließend bearbeitet ist, ist der Bericht kontinuierlich fortzuführen und ggf. Hinderungsgründe anzugeben.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koop, Axel am 07.11.2019

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 07.11.2019

Sachverhalt:

Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus den vorvergangenen Sitzungen ist als Anlage beigefügt. Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse



lfd. Nr.	Beschluss-Datum	TOP	Bezeichnung	Sachstand	Status	zust. FB/FD
1	01.06.2004 18.05.2010 20.05.2014 22.10.2019	12 7.3 9 7	neues Haushaltsrecht Fahrplan für die Umstellung des Rechnungswesens auf betriebswirtschaftliche Rechnungslegung Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Einführung der Doppik	<p>Gemäß Beschluss wurde mit Unterstützung Externer die Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens nach den Vorgaben der Gemeindehaushaltsverordnung-Kameral durchgeführt. Neben der vorgeschriebenen Veranschlagung von Abschreibungsbeträgen für das Infrastrukturvermögen (Gebäude, Straßen, Plätze usw.) wurde auch das bewegliche Anlagevermögen der Schulen sowie der Feuerwehr erfasst und bewertet. Ebenso wurden sämtliche Zuwendungen, Zuschüsse und Beiträge erfasst, die im Regelfall entsprechend der Nutzungsdauer des Anlagegutes aufgelöst werden. Anzumerken bleibt, dass es sich bei den Beträgen um kostenneutrale Veranschlagungen handelt, die das Ergebnis eines kameral geführten Haushaltes nicht belasten. Über die Unterschiede der Buchführungssysteme (Kameralistik/Doppik) wurde in der vergangenen Sitzung des Finanzausschusses am 28.05.2019 berichtet.</p> <p>Ergänzend ist zu berichten, dass die Landesregierung am 25.06.2019 den Entwurf eines Gesetzes zur Harmonisierung der Haushaltswirtschaft der Kommunen (Kommunalhaushalte-Harmonisierungsgesetz) beschlossen hat. Kernpunkt der geplanten Gesetzesänderung ist die verpflichtende Einführung der Doppik für alle Kommunen im Lande und damit die Abschaffung des Wahlrechts zwischen kameraler und doppelter Buchführung (§ 75 Abs. 4 GO). Der Gesetzesentwurf sieht vor, dass alle Ämter und Gemeinden bis zum Haushaltsjahr 2024 auf die Doppik umstellen müssen.</p> <p>Nach dem in Schleswig-Holstein geltenden strikten Konnexitätsprinzip (Art. 57 Abs. 2 Landesverfassung Schleswig-Holstein) greift zwar Konnexität nicht nur bei Einführung neuer Aufgaben, sondern auch bei der Festlegung neuer kostenträchtiger Standards. Unter Zugrundelegung hierzu ergangener verfassungsgerichtlicher Rechtsprechung gilt dies jedoch nur insoweit, als die Erfüllung von Sachaufgaben betroffen ist, nicht hingegen bei bloßen Organisations- bzw. Existenzaufgaben. Bei letzteren handelt es sich um solche Aufgaben, die die Existenz und Handlungsfähigkeit der Kommunen betreffen; Vorschriften, die nur verwaltungsinterne Bereiche wie innere Organisation, Personal oder Haushaltswirtschaft betreffen, unterfallen danach nicht dem Aufgabenbegriff des Konnexitätsprinzips. Durch die im Gesetzesentwurf enthaltenen Regelungen entsteht daher keine Ausgleichspflicht nach dem Konnexitätsprinzip.</p> <p>Im Vergleich zur kameralen Haushaltswirtschaft muss mit einmaligen Kosten (Fortbildung der Beschäftigten, Software, Erfassung und Bewertung des restlichen Vermögens, beratende Unterstützung) und etwas höheren laufenden Kosten gerechnet werden.</p> <p>Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 22.10.2019 für den Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Einführung der Doppik im Geleitzugverfahren mit weiteren Kommunen/Ämtern ausgesprochen.</p> <p>Die Beschlussfassung über die Auftragsvergabe ist der Stadtvertretung am 16.12.2019 vorbehalten.</p>	Zwischenbericht	2

4

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

lfd. Nr.	Beschluss-Datum	TOP	Bezeichnung	Sachstand	Status	zust. FB/FD
2	20.08.2019	7.1 bis 7.3	IV. Nachtragshaushaltsplan 2019 hier: Nachtragsstellenplan und Nachtragshaushaltssatzung 2019	Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 23.09.2019 sowohl den 4. Nachtragshaushaltsplan 2019 als auch die Änderungen im Stellenplan 2019 beschlossen. Die Neufestsetzungen in der Nachtragssatzung unterlagen keiner Genehmigungspflicht der Kommunalaufsichtsbehörde, sodass der Haushaltsplan nunmehr ausgeführt werden kann.	Abschlussbericht	2
3	20.08.2019	10	Verkauf eines Grundstückes an das THW	Der Hauptausschuss ist der Empfehlung des Finanzausschusses gefolgt. Die Verwaltung hat die Verhandlungen aufgenommen; ein Grundstückskaufvertrag wurde noch nicht unterschrieben.	Zwischenbericht	6
4	20.08.2019	11	Personalangelegenheiten: Kenntnisnahme/Vorberatung zum voraussichtlichen Stellenplan 2020	Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 20.08.2019 den vorgelegten Sachverhalt zur Kenntnis genommen und die Verwaltung gebeten, für die Arbeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten entgegen des verwaltungsseitigen Vorschlages, eine volle Stelle im Stellenplan 2020 einzurichten, lediglich eine halbe Stelle mit einer Wochenstundenzahl von 19,5 Stunden auszuweisen. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 16.09.2019 den Tagesordnungspunkt zur erneuten Beratung in den Finanzausschuss verwiesen. Gleichwohl hat sich die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 23.09.2019 mit dieser Angelegenheit befasst und entschieden, dass zurzeit keine Notwendigkeit besteht, eine Stelle für eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte einzurichten. Alle anderen Stellen wurden zurück in den Finanzausschuss verwiesen (siehe Beratungen zum Stellenplan 2020).	Zwischenbericht	2

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.11.2019	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Az: 20 20 04

Bericht der Verwaltung; hier: Oktober-Steuerschätzung 2019

Zusammenfassung:

Darstellung der Ergebnisse der Oktober-Steuerschätzung 2019

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koop, Axel am 06.11.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 06.11.2019

Sachverhalt:

Vom 28. bis 30. Mai 2019 hat in Stuttgart die 156. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ stattgefunden. Geschätzt wurden die Steuereinnahmen für die Jahre 2019 bis 2024. Die regionalisierten Ergebnisse der Steuerschätzung wurden mit Rundschreiben des Städteverbandes am 05.11.2019 bekanntgegeben.

Grundannahmen zur wirtschaftlichen Entwicklung

Der Steuerschätzung liegen die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion der Bundesregierung vom 17. Oktober 2019 zugrunde. Für das laufende Jahr 2019 wird unverändert zur Annahme der Frühjahrsprojektion zur Mai-Schätzung ein Bruttoinlandsprodukt von real (preisbereinigt) 0,5 v.H. erwartet. Für das kommende Jahr 2020 wird mit einem Anstieg auf 1,0 v.H. (bisher 1,5 v.H.) gerechnet, im anschließenden mittelfristigen Projektionszeitraum bis 2024 dann mit einer Wachstumsrate von 1,1 v.H. (bisher 1,2 v.H.).

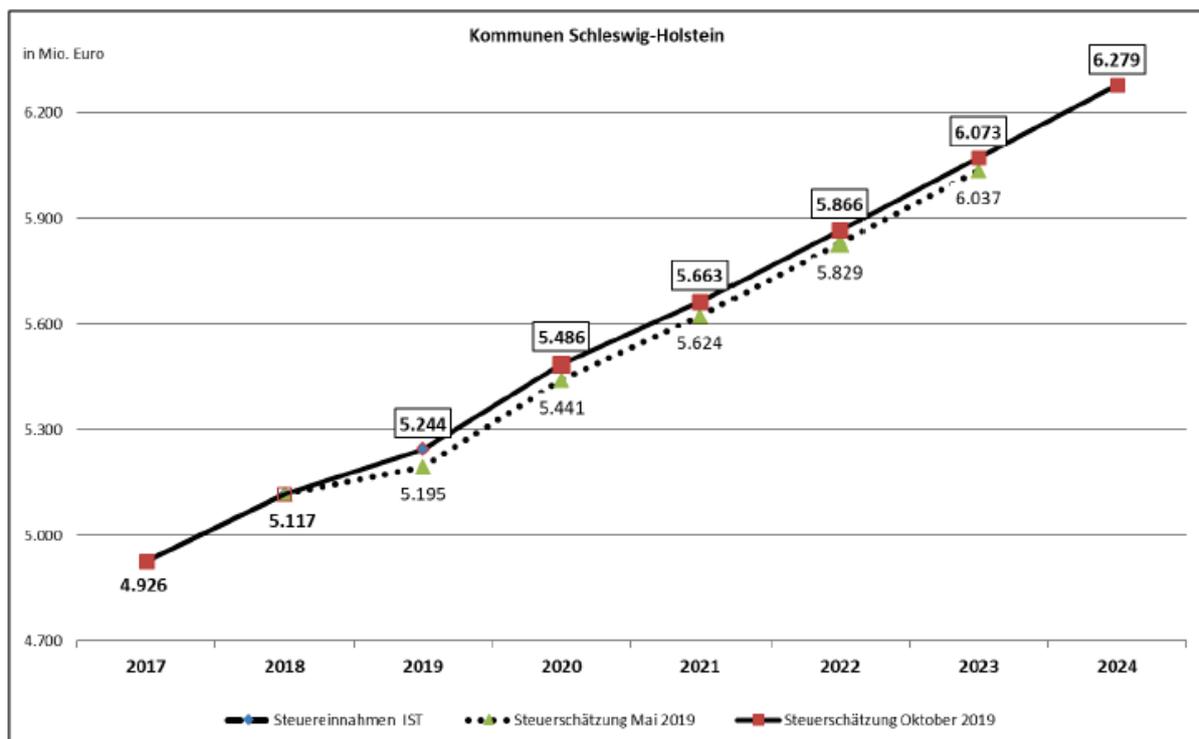
Grundlage dafür sind folgende gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen:

Trotz der derzeitigen Schwächephase befindet sich die deutsche Wirtschaft nicht in einer konjunkturellen Krise. Nach Jahren der Hochkonjunktur durchläuft die deutsche Industrie den Prozess einer zyklischen Normalisierung bei gegenwärtig in etwa normal ausgelasteten Kapazitäten. Zudem entwickeln sich die konsumnahen Dienstleistungen weiterhin robust, sie profitieren von deutlichen Einkommenszuwächsen und fiskalischen Impulsen. Auch das Baugewerbe expandiert weiter.

Im Verlauf des nächsten Jahres dürften sich die Wachstumskräfte allmählich wieder stärker durchsetzen. Der Welthandel wird im kommenden Jahr wieder etwas an Fahrt aufnehmen. Dies wird den deutschen Exporten und den damit eng zusammenhängenden Investitionen etwas Auftrieb verleihen. Zudem wird die Binnennachfrage robust expandieren. Beschäftigung und Löhne steigen weiter an und mit ihnen die privaten Konsumausgaben. Hinzu kommen expansive Impulse aus der Umsetzung von Maßnahmen des Koalitionsvertrages. Schließlich sorgen günstige Kreditkonditionen und der hohe Bedarf für eine weiter florierende Bauwirtschaft.

Nach Einschätzung der Bundesregierung stellt diese Projektion aus heutiger Sicht den wahrscheinlichsten Verlauf der wirtschaftlichen Entwicklung für Deutschland dar. Diese Einschätzung ist naturgemäß mit Unsicherheiten behaftet. Chancen und Risiken ergeben sich dabei insbesondere aus den internationalen Handelskonflikten und dem anstehenden Brexit. Die Projektion der Bundesregierung entspricht weitgehend der von den Wirtschaftsforschungsinstituten in ihrer Gemeinschaftsdiagnose vom 2. Oktober 2019 geäußerten Erwartung für das reale Wirtschaftswachstum i. H. v. 0,5 v.H. für das laufende Jahr sowie 1,1 v.H. für 2020.

Regionalisiertes Schätzergebnis für Schleswig-Holstein hier: Auswirkungen auf die Kommunen



Die Gesamteinnahmen der Kommunen werden unter Berücksichtigung der Einnahmen aus dem KFA von rd. 5,2 Mrd. Euro im Jahr 2019 um rd. 1,1 Mrd. Euro auf rd. 6,3 Mrd. Euro im Jahr 2024 ansteigen.

Für 2019 wird ein Anstieg von rd. 49 Mio. Euro gegenüber den Ergebnissen der Mai-Schätzung erwartet. In den kommenden Jahren wird dann mit einem Anstieg der erwarteten Einnahmen gegenüber der Mai-Schätzung von rd. 45 Mio. Euro in 2020, rd.

39 Mio. Euro in 2021, rd. 37 Mio. Euro in 2022 und rd. 36 Mio. Euro in 2023 gerechnet.

Bewertung auf Landesebene

Abweichend vom Trend auf Bundesebene, ist die Abwärtsentwicklung, sowohl auf Ebene des Landes Schleswig-Holstein als auch und vielmehr auf kommunaler Ebene noch nicht zu spüren. Bei den Kommunen ist eine konstante Steigerung zu erwarten. Zu erklären ist diese leicht gegen den Bundestrend wirkende Entwicklung damit, dass in Schleswig-Holstein viele mittelständische Unternehmen nach wie vor gute Ergebnisse, auch aufgrund der Binnennachfrage und des Konsumverhaltens, zu verzeichnen haben und insoweit sich die Steuereinnahmen weiterhin positiv entwickeln. Bei sehr großen Industriebetrieben in größeren Bundesländern hat sich die Situation hingegen deutlich eingetrübt. Die konjunkturelle Delle ist vor allem bei stark exportorientierten Betrieben zu bemerken.

Auswirkungen auf die städtische Haushalts- und Finanzplanung

Die für Ratzeburg fortgeschriebenen Planwerte der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sind in der Anlage näher dargestellt.



Kurzübersicht über die Ergebnisse der Oktober-Steuerschätzung 2019

	2019			2020			2021		
	bisher	neu	Abweichung	bisher	neu	Abweichung	bisher	neu	Abweichung
900.0100 Gemeindeanteil an der EKSt.									
Kommunen Schleswig-Holstein in €	1.356.000.000	1.381.000.000	25.000.000	1.411.000.000	1.428.000.000	17.000.000	1.481.000.000	1.499.000.000	18.000.000
Anteil Stadt Ratzeburg in €	5.807.400	5.914.500	107.100	6.043.000	6.115.800	72.800	6.342.800	6.419.900	77.100
900.0120 Gemeindeanteil an der USt.									
Kommunen Schleswig-Holstein in €	218.000.000	218.000.000	0	197.000.000	197.000.000	0	202.000.000	202.000.000	0
Anteil Stadt Ratzeburg in €	951.100	951.100	0	859.500	859.500	0	881.300	881.300	0
Gesamtveränderung Stadt Ratzeburg			107.100			72.800			77.100

	2022			2023			2024		
	bisher	neu	Abweichung	bisher	neu	Abweichung	bisher	neu	Abweichung
900.0100 Gemeindeanteil an der EKSt.									
Kommunen Schleswig-Holstein in €	1.561.000.000	1.578.000.000	17.000.000	1.644.000.000	1.663.000.000	19.000.000	-	1.746.000.000	-
Anteil Stadt Ratzeburg in €	6.685.400	6.758.200	72.800	7.040.900	7.122.200	81.300	-	7.477.700	-
900.0120 Gemeindeanteil an der USt.									
Kommunen Schleswig-Holstein in €	206.000.000	205.000.000	-1.000.000	210.000.000	209.000.000	-1.000.000	-	213.000.000	-
Anteil Stadt Ratzeburg in €	898.800	894.400	-4.400	916.200	911.800	-4.400	-	929.300	-
Gesamtveränderung Stadt Ratzeburg			68.400			76.900			-

Im Auftrag

gez.
 Koop

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 13 50

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die **Stadtvertretung** beschließt,

die der Vorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg (Hebesatzsatzung).

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koop, Axel am 07.11.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 07.11.2019

Sachverhalt:

Nachdem in früheren Jahren die Hebesätze für die Realsteuern zwingend in der Haushaltssatzung festgesetzt werden mussten, wurde mit einer Änderung der Gemeindeordnung die Möglichkeit geschaffen, diese in einer separaten Hebesatzsatzung festzusetzen, um die Steuerveranlagung vom Inkrafttreten der Haushaltssatzung zu entkoppeln. Da die Hebesatzsatzung keine genehmigungspflichtigen Teile enthält, kann die öffentliche Bekanntmachung somit umgehend nach Beschluss der städtischen Gremien erfolgen.

Nach der Richtlinie zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen vom 03.01.2019 betragen die Mindesthebesätze für die Grundsteuer A 380 Prozent, für die Grundsteuer B 425 Prozent und für die Gewerbesteuer 380 Prozent:

Steuerart	Mindesthebesatz (siehe oben)	Stadt Ratzeburg (aktuell)	Unterschied
Grundsteuer A	380 %	380 %	+/- 0 %-Punkte
Grundsteuer B	425 %	400 %	+ 25 %-Punkte
Gewerbesteuer	380 %	370 %	+ 10 %-Punkte

Die vom Land geforderten Mindesthebesätze sind Voraussetzung für die Beantragung etwaiger Fehlbetragszuweisungen und müssten daher spätestens im Jahr der Antragstellung festgesetzt sein. Die rechtliche Verpflichtung besteht daher nicht unmittelbar für das Jahr, in dem der Jahresfehlbetrag erwirtschaftet wurde. Sollte z.B. die Jahresrechnung 2020 einen Fehlbetrag ausweisen, könnte noch bis zum 30. Juni 2021 (im Jahr der Antragstellung) eine Anhebung der Hebesätze rückwirkend zum 1. Januar 2021 beschlossen werden.

Die der Beschlussvorlage beigefügte Hebesatzsatzung sieht zurzeit keine Änderung der bestehenden Hebesätze vor. Um dennoch einen Überblick über das mögliche Mehraufkommen bei Anhebung der Hebesätze näher darzustellen, ist der Vorlage eine entsprechende Berechnung beigefügt.

Ebenfalls ist zur umfassenden Information eine Broschüre zum Realsteueratlas 2019 der Industrie- und Handelskammer Schleswig-Holstein beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen:

In den Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2020 sind die Ansätze mit den bestehenden Hebesätzen eingerechnet.

Anlagenverzeichnis:

- Hebesatzsatzung
- Berechnung des Steuer Mehraufkommens bei Änderung der Hebesätze
- Broschüre Realsteueratlas 2019 der Industrie- und Handelskammer Schleswig-Holstein



8

Satzung der Stadt Ratzeburg
über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg
(Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H., Seite 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.01.2018 (GVOBl. Schl.-H., S. 6), des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I, S. 2794) und des § 16 des Gewerbesteuerergesetzes vom 15.10.2002 (BGBl. I, S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 11.12.2018 (BGBl. I, S. 2338) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 16.12.2019 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Ratzeburg erhebt auf den in ihrem Stadtgebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und von den Gewerbetreibenden eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuerergesetzes.

§ 2

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden für das Jahr 2020 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 380 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v. H.

2. für die Gewerbesteuer auf 370 v. H.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Ratzeburg, __.12.2019

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister

(L. S.)

Koech
Bürgermeister

Ö 8

Berechnung der finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2020

bei Änderung der Realsteuerhebesätze

(Anhebung der aktuellen Hebesätze um je 5%-Punkte bis zur Höhe der Mindesthebesätze)

Steuerart	Messbetrag	Hebesatz	Steueraufkommen	Mehraufkommen (brutto)	Mehraufkommen (netto)
Grundsteuer A	3.030	380%	11.514		
		380%	11.514	0	0
Grundsteuer B	575.000	400%	2.300.000		
		405%	2.328.750	28.750	28.750
		410%	2.357.500	57.500	57.500
		415%	2.386.250	86.250	86.250
		420%	2.415.000	115.000	115.000
Gewerbsteuer	1.487.000	370%	5.501.900		*
		375%	5.576.250	74.350	67.411
		380%	5.650.600	148.700	135.004

*Der Gewerbesteuerumlagesatz beträgt für das Jahr 2020 35,0 %.



Realsteuerhebesätze Gewerbe- und Grundsteuer B

in ausgewählten Städten und Gemeinden des Landes Schleswig-Holstein

Die IHK Schleswig-Holstein hat im Juli 2019 eine Umfrage zu den Realsteuerhebesätzen der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B in Gemeinden über 2.000 Einwohner Schleswig-Holsteins durchgeführt.

Die Gewerbesteuer und die Grundsteuer stellen im Bereich des Steuerrechts insoweit eine Besonderheit dar, als es sich um kommunale Steuern handelt. D. h. zum einen, dass das Aufkommen aus der Gewerbesteuer und der Grundsteuer den Gemeinden zusteht. Es bedeutet zum anderen aber auch, dass diese Steuern aufgrund des kommunalen Hebesatzrechts in den verschiedenen Gemeinden – je nach Hebesatz – unterschiedlich hoch sind. Damit stellen diese Steuerarten einen wichtigen Standortfaktor für Unternehmen dar. Die Übersicht über die Hebesätze der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B ist mithin als standortpolitische Orientierungshilfe für ansiedlungs- oder umsiedlungsinteressierte gewerbliche Unternehmen, für Wirtschaftsorganisationen und nicht zuletzt auch für die Kommunen selbst gedacht.

Die von den schleswig-holsteinischen IHKs durchgeführten Umfragen sind einheitlich durchgeführt worden. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde die Umfrage auf die Gewerbesteuer und Grundsteuer B beschränkt. Für weitergehende Informationen steht die jeweilige IHK gern zur Verfügung. Für die Beantwortung von Detailfragen bitten wir den Leser, sich an die jeweilige Gemeindeverwaltung zu wenden.

Nach § 80 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung in Verbindung mit den Ausführungsanweisungen § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuergesetz können Realsteuerhebesätze noch bis zum 30.06. des Jahres erhöht werden, wenn sie vom 1. Januar des ablaufenden Jahres gelten sollen.

Die Angaben erfolgten nach Mitteilungen der Städte, Gemeinden und Kreise. Ihnen möchten wir für ihre Mitwirkung herzlich danken.

Für die Richtigkeit der hier enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.



Schleswig-Holstein
Flensburg · Kiel · Lübeck

Herausgeber:

IHK Schleswig-Holstein

Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern zu Flensburg, zu Kiel und zu Lübeck

Bergstraße 2, Haus der Wirtschaft, 24103 Kiel

Telefon: (0431) 5194-0

Telefax: (0431) 5194-234

ihk@kiel.ihk.de

www.ihk-schleswig-holstein.de

Ansprechpartner:

Industrie- und Handelskammer zu Flensburg

Viola Meineke

Tel.: (0461) 806-520

Fax: (0461) 806-9520

E-Mail: meineke@flensburg.ihk.de

Industrie- und Handelskammer zu Kiel

Karina Kwasigroch

Telefon: (0431) 5194-237

Telefax: (0431) 5194-510

E-Mail: kwasigroch.recht@kiel.ihk.de

Industrie- und Handelskammer zu Lübeck

Dr. Axel Job

Tel.: (0451) 6006-237

Fax: (0451) 6006-4237

E-Mail: job@ihk-luebeck.de

Stand: Oktober 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	1
Erläuterungen zur Umfrage Gewerbesteuer	4
Tabellen Hebesätze Gewerbesteuer	7
Stadt Flensburg	7
Kreis Schleswig-Flensburg	7
Kreis Dithmarschen	8
Kreis Nordfriesland	9
Stadt Kiel	10
Stadt Neumünster	10
Kreis Pinneberg	10
Kreis Plön	11
Kreis Rendsburg-Eckernförde	12
Kreis Steinburg	13
Hansestadt Lübeck	14
Kreis Herzogtum Lauenburg	14
Kreis Ostholstein	15
Kreis Segeberg	16
Kreis Stormarn	17
Erläuterungen zur Umfrage Grundsteuer B	18
Tabellen Hebesätze Grundsteuer B	19
Stadt Flensburg	19
Kreis Schleswig-Flensburg	19
Kreis Dithmarschen	20
Kreis Nordfriesland	21
Stadt Kiel	22
Stadt Neumünster	22
Kreis Pinneberg	22
Kreis Plön	23
Kreis Rendsburg-Eckernförde	24
Kreis Steinburg	25
Hansestadt Lübeck	26
Kreis Herzogtum Lauenburg	26
Kreis Ostholstein	27
Kreis Segeberg	28
Kreis Stormarn	29

Sie können diese Broschüre auch im Internet unter <http://www.ihk-schleswig-holstein.de> unter dem Stichwort »Realsteuerhebesätze« finden.

Erläuterungen zur Umfrage »Realsteuerhebesätze«

Gewerbsteuer

1. Allgemeines

Die Gewerbsteuer ist eine »Gemeindesteuer« und die wichtigste originäre Einnahmequelle der Kommunen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben. Bund und Länder werden durch eine Umlage an der Gewerbsteuer beteiligt. Die Besteuerung beruht auf dem Gewerbesteuergesetz (GewStG). Zur Klärung von Zweifels- oder Auslegungsfragen sind Gewerbesteuer-Richtlinien als allgemeine Verwaltungsvorschriften herausgegeben worden.

2. Gewerbesteuerpflicht

Jeder inländische Gewerbebetrieb ist gewerbesteuerpflichtig. Die Gewerbeordnung definiert den Begriff des Gewerbebetriebes nicht. Eine nähere Beschreibung findet sich im Einkommensteuergesetz. Danach ist eine selbständige nachhaltige Betätigung, die mit der Absicht, Gewinn zu erzielen, unternommen wird und sich als Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr darstellt, als Gewerbebetrieb zu qualifizieren, wenn die Betätigung weder als Ausübung von Land- und Forstwirtschaft noch als Ausübung eines freien Berufes noch als selbständige Tätigkeit anzusehen ist.

3. Steuergegenstand

Steuergegenstand der Gewerbsteuer ist der Gewerbebetrieb mit seiner objektiven Ertragskraft. Es ist gleichgültig, wem der Betrieb gehört und wem die Erträge des Betriebes zufließen.

4. Bemessungsgrundlage

Besteuerungsgrundlage ist der Gewerbeertrag. Das ist der nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes oder des Körperschaftsteuergesetzes zu ermittelnde Gewinn aus dem Gewerbebetrieb, vermehrt und vermindert um bestimmte Beträge, die dem Objektsteuercharakter der Gewerbsteuer Rechnung tragen und eine Doppelbelastung mit Gewerbsteuer und Grundsteuer vermeiden sollen.

5. Hebesatzhöhe

Die Gewerbsteuer wird von der Gemeinde aufgrund des Steuermessbetrages – im Falle der Zerlegung aufgrund des Zerlegungsanteils – mit einem Hundertsatz (Hebesatz) festgesetzt und erhoben, der von der heheberechtigten Gemeinde zu bestimmen ist. Dabei beträgt der Mindesthebesatz 200 Prozent.

6. Berechnung der Gewerbesteuer

a. Bemessungsgrundlage

Der Gewerbeertrag ist die alleinige Besteuerungsgrundlage. Ausgangspunkt für dessen Ermittlung ist der Gewinn, der der Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer zugrunde gelegt wird. Bei der Ermittlung des Gewerbeertrages sind dem Gewinn bestimmte Beträge wieder hinzuzurechnen, die bei der Gewinnermittlung abgezogen wurden (§ 8 GewStG). Die Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen wird wiederum um die in § 9 GewStG vorgesehen Beträge gekürzt. Hieraus ergibt sich dann der maßgebende Gewerbeertrag nach § 10 GewStG, von dem der Gewerbeverlust abzuziehen ist, um den Gewerbeertrag zu erhalten.

b. Steuermessbetrag

Bei der Berechnung der Gewerbesteuer ist von einem Steuermessbetrag auszugehen. Dieser ist durch Anwendung eines Hundertsatzes von regelmäßig 3,5 % (Steuermesszahl) auf den Gewerbeertrag zu ermitteln. Für die Feststellung der Besteuerungsgrundlagen und für die Festsetzung und Zerlegung des Steuermessbetrages sind die Finanzämter zuständig. Der Steuermessbetrag ist zu zerlegen, wenn im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) Betriebsstätten in mehreren Gemeinden unterhalten worden sind. Als Zerlegungsmaßstab werden grundsätzlich die Arbeitslöhne herangezogen.

Beispiele für den Steuermessbetrag:

Gewerbeertrag 100.000 Euro bei einer **natürlichen Person oder Personengesellschaft**

	Gewerbeertrag 100.000 EUR	Steuermesszahl	
Freibetrag	24.500 EUR x	frei	
Gewerbeertrag nach Freibetrag	75.500 EUR x	3,5 v. H.	
Steuermessbetrag			2.642,5

Gewerbeertrag 100.000 Euro bei **Kapitalgesellschaften**

	Gewerbeertrag 100.000 EUR	Steuermesszahl	
Gewerbeertrag	100.000 EUR	3,5 v. H.	
Steuermessbetrag			3.500

c. Berechnung

Multipliziert man den Gewerbesteuermessbetrag mit dem individuellen Hebesatz der Gemeinde, ergibt sich die zu zahlende Gewerbesteuer.

$$\begin{aligned} \text{Gewerbesteuer} &= \text{Gewerbeertrag} \times 3,5 \% \times \text{Hebesatz} && \text{bzw.} \\ &= \text{Steuermessbetrag} \times \text{Hebesatz} \end{aligned}$$

Bei einer **Personengesellschaft** mit einem Gewerbeertrag in Höhe von 100.000 EUR, einem Freibetrag in Höhe von 24.500 EUR und einem Hebesatz von 400 % ergibt sich folgende Berechnung:

$$\begin{aligned} 75.500 \times 3,5 : 100 & \times 400 : 100 &= 10.570 \text{ EUR} && \text{bzw.} \\ & 2.642,5 \times 400 : 100 &= 10.570 \text{ EUR} \end{aligned}$$

Bei einer **Kapitalgesellschaft** mit einem Gewerbeertrag in Höhe von 100.000 EUR und einem Hebesatz von 400 % ergibt sich folgende Berechnung:

$$\begin{array}{rclclcl} 100.000 & \times & 3,5 : 100 & \times & 400 : 100 & = & 14.000 \text{ EUR} & \text{ bzw.} \\ & & 3.500 & \times & 400 : 100 & = & 14.000 \text{ EUR} \end{array}$$

7. Gewerbesteuer ist Standortfaktor und belastet Unternehmen

Die Gewerbesteuer ist als festes Band zwischen den Gemeinden und der gewerblichen Wirtschaft Ausdruck der wechselseitigen Abhängigkeit. Attraktive Realsteuerhebesätze sind vorteilhaft für ansiedlungs- und investitionsbereite Unternehmen und dadurch auch für Gemeinden in Krisenzeiten ebenso wie in Zeiten normaler wirtschaftlicher Entwicklung. Die Gewerbesteuerzahlungen der Unternehmen zählen zu den wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinden.

Nach Inkrafttreten der Unternehmenssteuerreform 2008 hat die Gewerbesteuer erheblich an Bedeutung gewonnen. Betriebsausgaben - wie Zinsen, Mieten und Pachten sowie Lizenzgebühren wurden verstärkt in die Bemessungsgrundlage der Gewerbesteuer mit einbezogen. Hieraus resultiert eine Mehrbelastung für Unternehmen mit der Gewerbesteuer, da sie mit einer ertragsunabhängigen Komponente belastet werden. Zwar wurden durch die Festlegung eines Freibetrages von 100.000 Euro zumindest kleinere Unternehmen von der Hinzurechnung verschont. Für größere Unternehmen bedeutet diese Erweiterung jedoch eine erhebliche Zusatzbelastung, die sich dann auch bei Erhöhung der Gewerbesteuerhebesätze bemerkbar macht.

Jede Erhöhung des Hebesatzes belastet unmittelbar alle **Kapitalgesellschaften**. Für sie gilt kein Freibetrag. Außerdem besteht anders als bei Personengesellschaften keine Möglichkeit der Anrechnung bei den Gesellschaftern, was sich durch den Wegfall des Betriebsausgabenabzuges noch verschärft. Während die Körperschaftsteuer und der Solidaritätszuschlag konstant 15,83 % betragen, ist die Gewerbesteuerbelastung abhängig von dem konkreten Hebesatz einer Gemeinde. Bei einem Hebesatz von 200 % hat sie einen Anteil von 31 % an der Gesamtbelastung (7 von 22,8 Prozentpunkten). Dieser Anteil steigt bei einem Hebesatz von 380 % auf einen Anteil von 46 % (13,3 von 29,1 Prozentpunkten).

Unterschiedliche Hebesätze haben damit enorme Auswirkungen auf die steuerliche Gesamtbelastung einzelner Kapitalgesellschaften.

Bei **Personengesellschaften** wird die Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer der Gesellschafter angerechnet. Die Anrechnung ist aber nur bis zu einem Hebesatz von 380 % vollständig möglich. Darüber hinaus bleibt auch bei Gesellschaftern einer Personengesellschaft eine definitive Belastung. Die Anrechnung setzt aber voraus, dass ausreichend Ausgleichsvolumen vorhanden ist. Hieran kann es insbesondere fehlen, wenn für Zwecke der Einkommensteuer Verlustvorträge vorliegen. In diesen Fällen läuft das Anrechnungspotential ins Leere und es kommt infolgedessen zu einer Steuerbelastung, die durch die fehlende Abzugsfähigkeit der Gewerbesteuer als Betriebsausgabe noch zusätzlich verschärft wird.

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn.	Gewerbsteuer						
		30.09.18	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Stadt Flensburg	89 290	405	<u>410</u>	410	410	410	410	410
Kreis Schleswig-Flensburg								
Busdorf	2.094	320	320	320	320	<u>360</u>	360	360
Eggebek	2.387	380	380	380	380	380	380	380
Fahrdorf	2.566	310	310	310	310	<u>360</u>	360	360
Glücksburg, Stadt	6.081	380	380	380	380	380	380	380
Großenwiehe	3.037	380	380	380	380	380	380	380
Handewitt	11.040	350	350	350	<u>360</u>	360	360	360
Harrislee	11.536	350	350	350	<u>360</u>	360	360	<u>380</u>
Husby	2.328	330	330	330	330	<u>360</u>	360	360
Jübek	2.744	350	350	350	350	350	350	350
Kappeln, Stadt	8.646	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	370
Kropp	6.602	340	340	340	380	380	380	380
Mittlangeln	5.173	345	<u>360</u>	360	360	360	360	360
Oeversee	3.419	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Schafflund	2.642	380	380	380	380	380	380	380
Schleswig, Stadt	25.571	<u>360</u>	360	360	<u>370</u>	370	370	370
Schuby	2.682	350	350	350	350	350	350	350
Silberstedt	2.242	350	350	350	350	350	350	350
Sörup	4.328	340	340	<u>360</u>	360	360	360	360
Steinbergkirche	2696	350	350	350	350	350	350	350
Süderbrarup	4.998	380	380	380	380	380	380	380
Tarp	5.616	340	340	340	340	340	340	340
Wanderup	2.485	380	380	380	380	380	380	380
Wees	2.401	380	380	380	380	380	380	380
<u>Änderungen unterstrichen</u>								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Gewerbsteuer						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Dithmarschen								
Albersdorf	3.705	350	<u>360</u>	<u>370</u>	370	370	370	370
Brunsbüttel, Stadt	12.571	360	<u>380</u>	380	380	380	380	380
Büsum	4.939	350	<u>360</u>	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Burg	4.135	340	<u>370</u>	370	370	370	370	<u>340</u>
Friedrichskoog	2.573	<u>360</u>	360	360	<u>380</u>	380	380	380
Heide, Stadt	21.688	360	360	380	380	380	380	380
Hemmingstedt	2.866	350	<u>360</u>	<u>370</u>	370	370	370	370
Lohe-Rickelshof	2.090	310	<u>360</u>	<u>370</u>	370	370	370	370
Marne, Stadt	5.850	350	<u>360</u>	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Meldorf, Stadt	7.221	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Nordhastedt	2.845	350	<u>360</u>	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
St. Michaelisdonn	3.422	310	310	310	310	310	310	310
Tellingstedt	2.627	310	310	<u>320</u>	320	320	320	320
Weddingstedt	2.299	340	340	340	340	<u>370</u>	370	370
Wesselburen, Stadt	3.375	350	<u>360</u>	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Gewerbsteuer						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Nordfriesland								
Bredstedt, Stadt	5.419	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	<u>380</u>	380
Breklum	2.310	<u>360</u>	<u>380</u>	380	380	380	380	380
Friedrichstadt, Stadt	2.578	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Garding, Stadt	2.743	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	370
Hattstedt	2.569	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Husum, Stadt	23.225	350	350	350	350	350	350	<u>360</u>
Langenhorn	3.279	380	380	380	380	380	380	380
Leck	7.726	380	380	380	380	380	380	380
Mildstedt	3.837	350	350	350	350	350	350	<u>380</u>
Niebüll, Stadt	9.925	360	360	360	<u>380</u>	380	380	380
Nordstrand	2.256	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Risum-Lindholm	3.798	380	380	380	380	380	380	380
St. Peter-Ording	4.029	380	380	380	380	380	380	380
Süderlügum	2.396	380	380	380	380	380	380	380
Sylt	13.721	350	350	350	350	350	350	350
Tönning, Stadt	4.991	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Viöl	2.244	380	380	380	380	380	380	380
Wyk auf Föhr, Stadt	4.253	360	360	360	360	360	360	<u>425</u>
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn.	Gewerbsteuer						
		30.09.18	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Stadt Kiel	246.985	430	430	430	430	<u>450</u>	450	450
Stadt Neumünster	79.468	390	390	<u>410</u>	410	410	410	410
Kreis Pinneberg								
Appen	4.815	320	320	<u>330</u>	330	<u>340</u>	340	340
Barmstedt, Stadt	10.397	360	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Bönningstedt	4.499	310	<u>320</u>	320	<u>370</u>	370	370	370
Borstel-Hohenraden	2.484	330	330	330	330	330	<u>340</u>	340
Ellerbek	4.207	310	310	310	310	310	310	<u>340</u>
Elmshorn, Stadt	49.885	380	380	<u>390</u>	390	390	390	390
Halstenbek	17.784	380	380	380	380	380	380	380
Hasloh	3.688	330	330	<u>370</u>	<u>380</u>	380	380	380
Heidgraben	2.724	340	<u>360</u>	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Heist	2.806	310	310	<u>330</u>	330	<u>336</u>	336	336
Holm	3.263	310	310	<u>322</u>	<u>330</u>	<u>336</u>	336	336
Klein Nordende	3.296	310	310	310	<u>355</u>	355	355	355
Klein Offenseth-Sparrieshoop	3.052	330	330	330	330	330	330	330
Kölln-Reisiek	3.280	330	330	330	330	330	<u>334</u>	334
Kummerfeld	2.356	310	310	310	<u>330</u>	330	<u>340</u>	340
Moorrege	4.401	310	310	310	310	310	310	310
Pinneberg, Stadt	43.298	390	390	390	390	390	390	390
Prisdorf	2.243	350	350	350	350	350	350	<u>360</u>
Quickborn, Stadt	21.272	<u>320</u>	320	<u>330</u>	330	<u>380</u>	380	<u>390</u>
Rellingen	14.321	300	300	<u>320</u>	320	320	320	320
Schenefeld, Stadt	19.236	310	310	<u>350</u>	350	350	350	350
Tangstedt	2.193	310	310	310	310	310	310	310
Tornesch, Stadt	13.773	<u>380</u>	380	380	380	<u>390</u>	390	390
Uetersen, Stadt	18.451	<u>360</u>	<u>370</u>	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390
Wedel, Stadt	33.591	<u>380</u>	380	380	380	380	380	380

Änderungen unterstrichen

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Gewerbsteuer						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Plön	128.801							
Ascheberg	2.970	320	320	320	320	320	320	320
Bönebüttel	2.046	310	310	310	310	310	310	310
Heikendorf	8.196	360	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Laboe	4.954	350	350	<u>370</u>	370	370	370	370
Lütjenburg, Stadt	5.327	300	300	300	300	300	300	300
Mönkeberg	4.118	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Plön, Stadt	8.898	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	<u>380</u>	380	<u>390</u>
Preetz, Stadt	15.979	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	370
Probsteierhagen	2.085	350	<u>370</u>	370	370	370	370	<u>380</u>
Schönberg	6.410	350	<u>360</u>	360	360	360	360	360
Schönkirchen	6.674	310	<u>320</u>	320	320	<u>370</u>	370	370
Schwentinental, Stadt	13.721	320	320	<u>350</u>	350	<u>380</u>	380	380
Wankendorf	2.937	290	290	290	290	<u>310</u>	310	310
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn.	Gewerbsteuer						
		30.09.18	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kreis Rendsburg-Eckernförde	272.960							
Altenholz	9.934	350	350	350	350	<u>370</u>	370	370
Aukrug	3.786	310	310	310	<u>320</u>	320	320	320
Bordesholm	7.753	<u>340</u>	340	340	340	340	340	340
Büdelndorf, Stadt	10.249	350	350	350	350	<u>370</u>	370	370
Dänischenhagen	3.886	330	330	330	<u>380</u>	380	380	380
Eckernförde, Stadt	21.930	340	340	340	340	<u>370</u>	370	370
Felde	2.140	310	310	310	<u>320</u>	<u>336</u>	336	336
Fleckeby	2.172	340	340	340	340	340	340	340
Flintbek	7.236	330	<u>350</u>	350	350	350	350	350
Fockbek	6.232	310	310	310	310	310	310	310
Gettorf	7.540	330	330	330	<u>360</u>	360	360	360
Hanerau-Hademarschen	2.991	320	320	320	<u>360</u>	360	360	360
Hohenwestedt	5.307	310	310	310	310	<u>320</u>	320	320
Hohn	2.451	330	330	330	330	330	330	330
Jevenstedt	3.378	310	310	310	310	<u>320</u>	320	320
Kronshagen	11.841	380	380	380	380	380	380	380
Molfsee	4.951	310	310	<u>350</u>	<u>330</u>	330	330	330
Nortorf, Stadt	6.785	350	350	<u>360</u>	360	360	360	360
Osdorf	2.396	310	310	<u>330</u>	330	330	330	330
Osterrönfeld	5.156	320	320	<u>330</u>	330	<u>336</u>	<u>345</u>	345
Owschlag	3.675	340	340	<u>370</u>	370	370	370	370
Rendsburg, Stadt	28.550	<u>380</u>	<u>370</u>	370	370	370	370	<u>380</u>
Rieseby	2.695	340	340	340	<u>380</u>	380	380	380
Schacht-Audorf	4.792	320	320	<u>330</u>	330	<u>336</u>	336	336
Schwedeneck	2.849	330	330	330	<u>380</u>	380	380	380
Wasbek	2.318	310	310	310	310	310	310	310
Wattenbek	2.903	360	360	360	<u>365</u>	<u>375</u>	375	375
Westerrönfeld	4.982	320	320	320	320	320	320	320
<u>Änderungen unterstrichen</u>								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Gewerbsteuer						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Steinburg	131.374							
Brokstedt	2.029	320	320	320	320	320	320	320
Glückstadt, Stadt	11.099	350	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	<u>380</u>
Hohenlockstedt	6.190	310	<u>325</u>	325	<u>335</u>	<u>345</u>	<u>355</u>	<u>365</u>
Horst (Holstein)	5.652	310	310	310	310	310	320	320
Itzehoe, Stadt	31.939	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Kellinghusen, Stadt	8.033	<u>360</u>	360	360	360	<u>370</u>	370	370
Kiebitzreihe	2.167	<u>310</u>	310	310	<u>325</u>	<u>336</u>	336	336
Krempe, Stadt	2.357	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Kremperheide	2.351	<u>320</u>	320	320	<u>330</u>	330	330	330
Lägerdorf	2.668	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Schenefeld	2.589	325	325	<u>340</u>	340	340	340	340
Wilster, Stadt	4.339	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Wrist	2.356	330	330	330	330	330	330	<u>360</u>
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Gewerbsteuer						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Hansestadt Lübeck	216.960	430	430	430	<u>450</u>	450	450	450
Kreis Herzogtum Lauenburg	197.179							
Aumühle	3.268	330	330	<u>350</u>	350	350	350	350
Berkenthin	2.115	300	300	300	300	300	300	300
Börnsen	4.765	330	<u>370</u>	370	370	370	370	<u>380</u>
Büchen	5.846	<u>360</u>	360	360	360	360	360	360
Dassendorf	3.332	320	320	<u>350</u>	350	350	350	<u>380</u>
Escheburg	3.424	330	330	330	330	330	330	<u>380</u>
Geesthacht, Stadt	30.441	375	375	375	375	<u>400</u>	400	400
Groß Grönau	3.762	<u>330</u>	<u>310</u>	310	310	310	310	<u>335</u>
Lauenburg, Stadt	11.492	<u>380</u>	380	<u>390</u>	<u>395</u>	395	395	395
Mölln, Stadt	19.039	350	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370
Ratzeburg, Stadt	14.673	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	370
Schwarzenbek, Stadt	16.427	<u>395</u>	395	395	395	395	395	395
Wentorf b. Hamburg	13.305	330	330	<u>370</u>	370	<u>390</u>	390	390
Wohltorf	2.422	330	330	<u>350</u>	350	<u>380</u>	380	<u>400</u>
<u>Änderungen unterstrichen</u>								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Gewerbsteuer						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Ostholstein	201.050							
Ahrensböök	8.320	<u>340</u>	340	340	<u>350</u>	350	350	<u>370</u>
Bad Schwartau, Stadt	20.062	330	330	330	330	330	330	330
Bad Malente	10.762	360	360	<u>380</u>	380	380	380	380
Bosau	3.400	<u>240</u>	240	<u>255</u>	255	<u>267</u>	267	267
Eutin, Stadt	16.963	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	370
Grömitz	7.303	340	<u>350</u>	350	350	350	350	350
Großenbrode	2.202	320	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370
Heiligenhafen, Stadt	9.208	350	350	350	350	350	350	350
Lensahn	4.981	320	320	320	320	320	320	320
Neustadt, Stadt	15.124	350	<u>370</u>	370	370	370	370	<u>400</u>
Oldenburg, Stadt	9.784	<u>360</u>	360	360	360	360	360	360
Ratekau	15.281	330	330	<u>350</u>	350	350	350	350
Scharbeutz	11.317	360	360	360	360	360	360	360
Schashagen	2.122	360	360	360	360	360	360	360
Schönwalde	2.551	360	360	360	360	360	360	<u>380</u>
Fehmarn, Stadt	12.676	360	360	360	360	360	360	360
Stockelsdorf	16.936	330	<u>340</u>	340	340	340	340	340
Süsel	5.039	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	<u>380</u>
Timmendorfer Strand	8.817	350	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370
Wangels	2.168	350	<u>370</u>	370	370	370	370	370
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Gewerbesteuer						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Segeberg	275.923							
Alveslohe	2.748	<u>340</u>	340	340	340	340	340	340
Bad Bramstedt, Stadt	14.451	380	380	<u>390</u>	390	390	390	390
Bad Segeberg, Stadt	17.228	<u>360</u>	360	<u>370</u>	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390
Boostedt	7.607	295	295	<u>320</u>	320	320	320	320
Bornhöved	3.279	<u>360</u>	360	<u>370</u>	370	370	370	370
Ellerau	6.206	320	320	<u>350</u>	350	<u>380</u>	380	380
Großenaspe	2.966	350	350	350	350	350	350	350
Henstedt-Ulzburg	28.095	310	310	<u>322</u>	322	<u>336</u>	336	336
Itzstedt	2.341	400	400	400	400	400	400	400
Kaltenkirchen, Stadt	21.742	310	310	<u>325</u>	325	325	325	<u>380</u>
Kisdorf	3.945	310	310	<u>320</u>	<u>325</u>	<u>340</u>	340	340
Lentförden	2.629	340	340	340	340	340	340	340
Nahe	2.403	400	400	400	400	400	400	400
Norderstedt, Stadt	79.003	420	420	440	440	440	440	440
Rickling	3.131	325	325	<u>330</u>	330	<u>350</u>	350	350
Seedorf	2.199	350	350	350	350	350	350	350
Sülfeld	3.265	340	340	340	340	340	340	340
Trappenkamp	5.248	<u>360</u>	360	360	360	360	360	<u>380</u>
Wahlstedt, Stadt	9.540	360	360	<u>370</u>	370	370	370	370

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn.	Gewerbsteuer						
		30.09.18	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kreis Stormarn	243.135							
Ahrensburg	33.439	350	350	350	<u>380</u>	380	380	380
Ammersbek	9.792	360	360	360	360	<u>370</u>	370	<u>380</u>
Bad Oldesloe, Stadt	24.811	<u>360</u>	360	360	360	<u>370</u>	370	370
Bargfeld-Stegen	3.002	350	350	350	350	350	350	350
Bargtheide, Stadt	16.139	350	350	350	350	350	350	350
Barsbüttel	12.748	360	<u>390</u>	390	390	390	390	390
Delingsdorf	2.195	<u>380</u>	380	380	380	380	380	380
Elmenhorst	2.742	340	340	340	<u>370</u>	370	370	370
Glinde	18.417	380	380	380	<u>400</u>	400	400	400
Großhansdorf	9.333	315	315	315	315	315	315	315
Hoisdorf	3.559	330	330	330	330	330	330	330
Lütjensee	3.442	350	350	<u>360</u>	360	360	360	360
Oststeinbek	8.847	275	275	<u>285</u>	285	<u>290</u>	290	290
Reinbek	27.620	370	370	<u>390</u>	390	390	390	390
Reinfeld	9.057	<u>360</u>	360	360	360	360	360	360
Siek	2.425	310	310	<u>320</u>	320	320	320	320
Steinburg	2.723	330	330	330	<u>370</u>	370	370	370
Tangstedt	6.511	360	360	360	360	<u>370</u>	370	370
Trittau	8.877	350	350	<u>380</u>	380	380	380	380
Änderungen unterstrichen								

Erläuterungen zur Umfrage »Realsteuerhebesätze«

Grundsteuer B – sonstige Grundstücke

1. Allgemeines

Auch die Grundsteuer B ist eine Gemeindesteuer. Sie bezieht sich als Realsteuer auf die Beschaffenheit und den Wert eines Grundstücks. Rechtsgrundlage für ihre Erhebung ist das Grundsteuergesetz vom 7. August 1973 in seiner jeweiligen Fassung. Besteuerungsgrundlage ist grundsätzlich der Einheitswert nach den Bestimmungen des Bewertungsgesetzes. Ausgehend vom Einheitswert setzt das Finanzamt den Steuermessbetrag fest.

Die Steuermesszahlen, die zur Berechnung des Steuermessbetrags auf den Einheitswert anzuwenden sind, betragen für sonstige Grundstücke (Grundsteuer B; keine land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke) grundsätzlich 3,5 v.T. Die Gemeinde wendet auf den Steuermessbetrag den vom Gemeindeparlament beschlossenen Hebesatz an und setzt die Grundsteuer durch Bescheid fest.

2. Hebesatzhöhe

Anders als bei der Gewerbesteuer gibt es bei der Grundsteuer B keinen Mindesthebesatz.

3. Berechnung

Grundstückswert von sonstigem Grundstück 100.000 Euro; Hebesatz 400 %

Grundsteuermessbetrag	=	Grundstückswert	x	Steuermesszahl
350	=	100.000	x	3,5 : 1000
Grundsteuer	=	Grundsteuermessbetrag	x	Hebesatz
1.400 Euro	=	350 Euro	x	400 : 100

Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Grundsteuer B						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stadt Flensburg	89 290	480	480	480	480	<u>690</u>	690	690
Kreis Schleswig-Flensburg								
Busdorf	2.094	310	310	310	310	<u>330</u>	330	330
Eggebek	2.387	340	340	340	340	340	<u>370</u>	370
Fahrdorf	2.566	280	280	280	280	<u>330</u>	330	330
Glücksburg, Stadt	6.081	380	<u>420</u>	<u>480</u>	480	<u>700</u>	700	700
Großenwiehe	3.037	<u>370</u>	370	370	370	370	370	370
Handewitt	11.040	300	300	300	<u>330</u>	330	330	330
Harrislee	11.536	290	290	290	<u>330</u>	330	330	<u>360</u>
Husby	2.328	310	310	310	310	<u>340</u>	340	340
Jübek	2.744	370	370	370	370	370	370	370
Kappeln, Stadt	8.646	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	390
Kropp	6.602	310	310	<u>320</u>	<u>390</u>	390	390	390
Mittelangeln	5.173	315	<u>340</u>	<u>360</u>	360	360	360	360
Oeversee	3.419	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Schafflund	2.642	290	<u>340</u>	340	340	340	340	340
Schleswig	25.571	<u>400</u>	400	400	400	<u>450</u>	450	450
Schuby	2.682	350	350	350	350	350	350	350
Silberstedt	2.242	370	370	370	370	370	370	370
Sörup	4.328	300	300	<u>320</u>	320	320	320	320
Steinbergkirche	2696	310	310	310	<u>320</u>	320	320	320
Süderbrarup	4.998	300	300	300	300	300	300	300
Tarp	5.616	<u>320</u>	320	320	320	320	320	320
Wanderup	2.485	300	300	<u>330</u>	330	330	<u>370</u>	370
Wees	2.401	<u>330</u>	330	330	330	330	360	360
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Grundsteuer B						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Dithmarschen								
Albersdorf	3.705	370	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390	390
Brunsbüttel, Stadt	12.571	370	<u>380</u>	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	<u>425</u>
Büsum	4.939	370	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Burg	4.135	310	<u>340</u>	<u>340</u>	<u>340</u>	<u>340</u>	<u>340</u>	<u>340</u>
Friedrichskoog	2.573	<u>360</u>	<u>380</u>	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390
Heide, Stadt	21.688	<u>380</u>	<u>380</u>	<u>390</u>	<u>390</u>	<u>390</u>	<u>390</u>	<u>430</u>
Hemmingstedt	2.866	370	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390	390
Lohe-Rickelshof	2.090	270	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390	390
Marne, Stadt	5.850	370	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Meldorf, Stadt	7.221	<u>380</u>	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390	<u>440</u>
Nordhastedt	2.845	370	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
St. Michaelisdonn	3.422	<u>275</u>	<u>285</u>	285	285	285	285	285
Tellingstedt	2.627	260	260	<u>295</u>	295	295	295	295
Weddingstedt	2.299	270	270	<u>310</u>	310	<u>330</u>	330	330
Wesselburen, Stadt	3.375	370	<u>380</u>	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Grundsteuer B						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Nordfriesland								
Bredstedt, Stadt	5.419	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	400	<u>425</u>
Breklum	2.310	380	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Friedrichstadt, Stadt	2.578	<u>390</u>	390	<u>400</u>	400	400	400	<u>435</u>
Garding, Stadt	2.743	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	390
Hattstedt	2.569	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Husum, Stadt	23.225	370	370	370	370	370	370	370
Langenhorn	3.279	315	315	315	315	<u>325</u>	<u>331</u>	<u>332</u>
Leck	7.726	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>440</u>
Mildstedt	3.837	350	350	350	350	350	350	<u>380</u>
Niebüll, Stadt	9.925	320	320	320	<u>350</u>	350	350	350
Nordstrand	2.256	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Risum-Lindholm	3.798	310	310	310	310	310	310	310
St. Peter-Ording	4.029	370	370	370	370	370	370	370
Süderlügum	2.396	300	300	300	300	300	300	300
Sylt	13.721	330	330	330	330	330	330	330
Tönning, Stadt	4.991	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	<u>400</u>	<u>425</u>
Viöl	2.244	290	290	290	290	290	290	290
Wyk auf Föhr, Stadt	4.253		340	340	340	340	340	<u>425</u>
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Grundsteuer B						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stadt Kiel	246.985	500	500	500	500	500	500	500
Stadt Neumünster	79.468	450	450	<u>480</u>	480	480	480	480
Kreis Pinneberg								
Appen	4.815	300	300	<u>320</u>	320	<u>330</u>	330	330
Barmstedt, Stadt	10.397	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Bönningstedt	4.499	270	<u>340</u>	340	<u>390</u>	390	390	390
Borstel-Hohenraden	2.484	310	310	310	310	310	<u>335</u>	335
Ellerbek	4.207	230	230	230	<u>310</u>	310	310	<u>340</u>
Elmshorn, Stadt	49.885	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	390
Halstenbek	17.784	300	300	<u>390</u>	390	390	390	390
Hasloh	3.688	300	<u>330</u>	<u>390</u>	390	390	390	390
Heidgraben	2.724	310	<u>330</u>	<u>340</u>	<u>390</u>	390	390	<u>425</u>
Heist	2.806	270	270	<u>310</u>	310	<u>325</u>	325	325
Holm	3.263	<u>280</u>	<u>295</u>	<u>311</u>	<u>320</u>	<u>325</u>	325	325
Klein Nordende	3.296	295	295	295	<u>335</u>	335	335	335
Klein Offenseth-Sparrieshoop	3.052	310	310	310	<u>319</u>	319	319	319
Kölln-Reisiek	3.280	280	280	280	<u>319</u>	319	<u>331</u>	331
Kummerfeld	2.356	260	260	260	<u>300</u>	300	<u>325</u>	325
Moorrege	4.401	260	260	260	260	260	260	260
Pinneberg, Stadt	43.298	400	400	400	<u>450</u>	450	450	450
Prisdorf	2.243	300	300	300	300	<u>325</u>	325	<u>380</u>
Quickborn, Stadt	21.272	340	340	<u>350</u>	350	350	350	<u>400</u>
Rellingen	14.321	220	220	<u>250</u>	250	250	250	250
Schenefeld, Stadt	19.236	260	260	260	260	260	260	260
Tangstedt	2.193	270	270	270	270	270	270	270
Tornesch, Stadt	13.773	290	<u>350</u>	350	350	<u>390</u>	390	390
Uetersen, Stadt	18.451	<u>380</u>	<u>390</u>	<u>400</u>	<u>410</u>	410	410	410
Wedel, Stadt	33.591	350	<u>380</u>	380	380	380	380	<u>425</u>
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn.	Grundsteuer B						
		30.09.18	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kreis Plön	128.801							
Ascheberg	2.970	<u>280</u>	280	280	280	280	280	280
Bönebüttel	2.046	260	260	260	260	280	280	280
Heikendorf	8.196	380	380	390	390	390	390	<u>480</u>
Laboe	4.954	370	370	390	390	390	390	390
Lütjenburg, Stadt	5.327	270	270	270	270	270	270	270
Mönkeberg	4.118	380	380	390	390	390	390	<u>425</u>
Plön, Stadt	8.898	380	380	390	390	400	400	<u>425</u>
Preetz, Stadt	15.979	380	380	390	390	390	390	390
Probsteierhagen	2.085	370	390	390	390	390	390	<u>425</u>
Schönberg	6.410	350	380	380	380	380	380	380
Schönkirchen	6.674	300	320	320	360	390	390	<u>425</u>
Schwentinental, Stadt	13.721	280	280	320	320	390	390	390
Wankendorf	2.937	250	250	250	250	270	270	270
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Grundsteuer B						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Rendsburg- Eckernförde	272.960							
Altenholz	9.934	370	370	370	370	<u>450</u>	450	450
Aukrug	3.786	300	300	300	<u>320</u>	320	320	320
Bordesholm	7.753	<u>290</u>	<u>295</u>	<u>315</u>	<u>320</u>	<u>325</u>	<u>331</u>	331
Büdelndorf, Stadt	10.249	<u>380</u>	380	380	380	380	380	380
Dänischenhagen	3.886	<u>360</u>	360	360	<u>450</u>	450	450	450
Eckernförde, Stadt	21.930	320	320	320	320	<u>390</u>	390	390
Felde	2.140	270	<u>295</u>	<u>311</u>	311	<u>325</u>	325	<u>332</u>
Fleckeby	2.172	340	340	340	340	340	340	340
Flintbek	7.236	300	<u>340</u>	340	340	340	340	340
Fockbek	6.232	270	270	270	<u>290</u>	290	290	290
Gettorf	7.540	330	330	330	<u>370</u>	370	370	370
Hanerau-Hademarschen	2.991	260	260	260	<u>320</u>	320	320	320
Hohenwestedt	5.307	260	260	260	<u>320</u>	320	320	320
Hohn	2.451	320	320	320	320	320	320	320
Jevenstedt	3.378	300	300	300	300	<u>320</u>	320	320
Kronshagen	11.841	330	330	330	330	<u>380</u>	380	380
Molfsee	4.951	290	<u>295</u>	<u>350</u>	350	350	<u>390</u>	390
Nortorf, Stadt	6.785	330	330	<u>360</u>	360	360	360	360
Osdorf	2.396	300	300	300	<u>330</u>	330	330	330
Osterrönfeld	5.156	300	300	<u>315</u>	315	<u>325</u>	<u>335</u>	335
Owschlag	3.675	300	<u>320</u>	<u>390</u>	390	390	390	390
Rendsburg, Stadt	28.550	380	<u>390</u>	390	390	390	390	<u>425</u>
Rieseby	2.695	340	340	340	<u>380</u>	380	380	380
Schacht-Audorf	4.792	290	290	<u>311</u>	311	<u>325</u>	325	325
Schwedeneck	2.849	370	370	370	<u>420</u>	420	420	420
Wasbek	2.318	260	260	260	260	260	260	260
Wattenbek	2.903	<u>340</u>	340	340	<u>345</u>	<u>350</u>	<u>365</u>	365
Westerrönfeld	4.982	320	320	320	320	<u>360</u>	360	360
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn.	Grundsteuer B						
		30.09.18	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kreis Steinburg	131.374							
Brokstedt	2.029	280	280	280	280	280	280	280
Glückstadt, Stadt	11.099	370	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	<u>425</u>
Hohenlockstedt	6.190	300	<u>330</u>	330	<u>340</u>	350	<u>360</u>	<u>370</u>
Horst (Holstein)	5.652	<u>290</u>	290	290	290	290	<u>310</u>	310
Itzehoe, Stadt	31.939	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Kellinghusen, Stadt	8.033	<u>380</u>	380	380	380	<u>390</u>	390	390
Kiebitzreihe	2.167	<u>290</u>	290	290	<u>319</u>	<u>325</u>	325	325
Krempe, Stadt	2.357	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>450</u>
Kremperheide	2.351	<u>290</u>	290	290	<u>320</u>	320	<u>330</u>	330
Lägerdorf	2.668	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Schenefeld	2.589	275	<u>290</u>	290	290	310	310	310
Wilster, Stadt	4.339	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Wrist	2.356		300	300	300	300	300	<u>350</u>
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn.	Grundsteuer B						
		30.09.18	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Hansestadt Lübeck	216.960	500	500	500	500	500	500	500
Kreis Herzogtum Lauenburg	197.179							
Aumühle	3.268	330	330	<u>360</u>	360	360	360	<u>390</u>
Berkenthin	2.115	260	260	<u>280</u>	280	<u>300</u>	300	300
Börnsen	4.765	350	<u>390</u>	390	390	390	390	<u>425</u>
Büchen	5.846	380	380	380	380	380	380	380
Dassendorf	3.332	350	<u>370</u>	370	370	370	370	<u>425</u>
Escheburg	3.424	300	<u>350</u>	350	350	350	350	<u>380</u>
Geesthacht, Stadt	30.441	360	360	360	<u>390</u>	<u>400</u>	400	<u>425</u>
Groß Grönau	3.762	<u>290</u>	<u>350</u>	<u>370</u>	370	370	370	370
Lauenburg, Stadt	11.492	<u>390</u>	390	<u>400</u>	<u>470</u>	470	470	470
Mölln, Stadt	19.039	340	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390
Ratzeburg, Stadt	14.673	<u>380</u>	380	<u>400</u>	400	400	400	400
Schwarzenbek, Stadt	16.427	<u>390</u>	390	<u>410</u>	<u>450</u>	450	450	450
Wentorf b. Hamburg	13.305	310	310	<u>370</u>	370	<u>450</u>	450	450
Wohltorf	2.422	300	<u>330</u>	330	<u>360</u>	360	360	<u>425</u>
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Grundsteuer B						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Ostholstein	201.050							
Ahrensböök	8.320	320	320	320	<u>340</u>	340	340	<u>370</u>
Bad Schwartau, Stadt	20.062	310	310	310	310	310	310	310
Bad Malente	10.762	<u>380</u>	380	<u>400</u>	400	400	400	<u>425</u>
Bosau	3.400	<u>320</u>	<u>330</u>	<u>360</u>	360	360	360	360
Eutin, Stadt	16.963	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	390
Grömitz	7.303	330	<u>370</u>	370	370	370	370	370
Großenbrode	2.202	320	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390
Heiligenhafen, Stadt	9.208	350	350	350	350	350	350	350
Lensahn	4.981	315	<u>325</u>	325	325	325	325	325
Neustadt, Stadt	15.124	350	<u>390</u>	390	390	390	390	<u>425</u>
Oldenburg, Stadt	9.784	<u>380</u>	380	380	380	380	380	380
Ratekau	15.281	310	310	<u>330</u>	330	330	330	330
Scharbeutz	11.317	350	350	350	350	350	350	350
Schashagen	2.122	380	380	380	380	380	380	380
Schönwalde	2.551	380	380	380	380	380	380	<u>425</u>
Fehmarn, Stadt	12.676	350	350	350	350	350	350	350
Stockelsdorf	16.936	300	<u>330</u>	330	330	330	330	330
Süsel	5.039	<u>380</u>	380	<u>390</u>	390	390	390	<u>425</u>
Timmendorfer Strand	8.817	330	<u>350</u>	350	<u>370</u>	370	<u>390</u>	390
Wangels	2.168	350	<u>390</u>	390	390	390	390	390
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Grundsteuer B						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Segeberg	275.923							
Alveslohe	2.748	<u>300</u>	300	300	<u>320</u>	320	320	340
Bad Bramstedt, Stadt	14.451	380	380	<u>390</u>	390	390	390	390
Bad Segeberg, Stadt	17.228	<u>380</u>	380	<u>390</u>	<u>425</u>	425	425	425
Boostedt	7.607	275	275	<u>300</u>	300	300	300	300
Bornhöved	3.279	<u>350</u>	<u>360</u>	<u>390</u>	390	390	390	390
Ellerau	6.206	300	300	<u>330</u>	330	<u>350</u>	350	350
Großenaspe	2.966	330	330	330	330	330	330	330
Henstedt-Ulzburg	28.095	275	275	<u>311</u>	311	311	311	311
Itzstedt	2.341	350	350	350	350	350	350	350
Kaltenkirchen, Stadt	21.742	280	280	<u>315</u>	315	315	315	315
Kisdorf	3.945	<u>280</u>	280	<u>310</u>	<u>320</u>	<u>340</u>	340	340
Lentförden	2.629	290	290	290	<u>310</u>	310	310	310
Nahe	2.403	350	350	350	350	350	350	350
Norderstedt, Stadt	79.003	410	410	410	410	410	410	410
Rickling	3.131	290	290	<u>320</u>	320	<u>350</u>	350	350
Seedorf	2.199	350	350	350	350	350	350	350
Sülfeld	3.265	350	350	350	350	350	350	350
Trappenkamp	5.248	<u>380</u>	380	380	380	380	380	380
Wahlstedt, Stadt	9.540	380	380	<u>390</u>	390	390	390	390
Änderungen unterstrichen								

Hebesätze								
Gemeinde	Einwohn. 30.09.18	Grundsteuer B						
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreis Stormarn	243.135							
Ahrensburg	33.439	300	<u>350</u>	350	350	350	350	350
Ammersbek	9.792	380	380	380	380	<u>390</u>	<u>410</u>	<u>450</u>
Bad Oldesloe, Stadt	24.811	<u>380</u>	380	380	380	<u>390</u>	390	390
Bargfeld-Stegen	3.002	330	330	<u>350</u>	350	350	350	350
Bargtheide, Stadt	16.139	340	340	340	340	340	340	340
Barsbüttel	12.748	330	<u>380</u>	380	380	380	380	380
Delingsdorf	2.195	<u>400</u>	400	<u>420</u>	420	420	420	420
Elmenhorst	2.742	310	310	<u>330</u>	<u>390</u>	390	390	390
Glinde	18.417	380	380	380	<u>400</u>	400	400	400
Großhansdorf	9.333	330	330	<u>350</u>	350	350	350	350
Hoisdorf	3.559	300	300	300	300	300	300	300
Lütjensee	3.442	350	350	<u>390</u>	390	390	390	390
Oststeinbek	8.847	200	<u>295</u>	295	<u>319</u>	319	319	319
Reinbek	27.620	370	370	<u>390</u>	390	390	390	390
Reinfeld	9.057	380	<u>390</u>	390	390	390	390	390
Siek	2.425	260	260	<u>310</u>	310	310	310	310
Steinburg	2.723	350	350	350	<u>390</u>	390	390	390
Tangstedt	6.511	350	350	350	350	<u>390</u>	390	390
Trittau	8.877	350	350	<u>380</u>	380	380	380	380
Änderungen unterstrichen								

Ö 9.1

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 07.11.2019

SR/BeVoSr/241/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 12 01/2018

Haushaltsplan 2020; hier: Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt

Zielsetzung: Beratung und Beschlussfassung über die anteilig von der Stadt Ratzeburg zu tragende Umlagelast des Schulverbandshaushaltes 2020

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt

und die **Stadtvertretung** beschließt,

den Schulverbandsumlagen gemäß Entwurf des Haushaltsplan 2020 des Schulverbandes Ratzeburg

a) zuzustimmen, oder

b) nur begrenzt (bis zu einer Höhe von _____ EUR) zuzustimmen, oder

c) nicht zuzustimmen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koop, Axel am 07.11.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 07.11.2019

Sachverhalt:

Für den Schulverband Ratzeburg ist der Entwurf des Haushaltsplanes 2020 erstellt und den Mitgliedsgemeinden zur Kenntnis gegeben worden, damit diese die finanziellen Auswirkungen auf ihre Haushalte prüfen und bewerten können. Ebenso wird parallel ein Nachtragshaushalt 2019 aufgestellt, der alle Änderungen des laufenden Haushaltsjahres erfassen soll.

Der Hauptausschuss des Schulverbandes wird sich in seiner Sitzung am 21.11.2019 erstmalig mit dem vorgelegten Entwurfshaushalt befassen und eine Beschlussempfehlung für die kommende Sitzung der Schulverbandsversammlung Mitte/Ende Dezember (Datum folgt) aussprechen.

Eine direkte Einflussnahme auf Veranschlagungen im Haushalt steht den Mitgliedsgemeinden nicht zu, jedoch können sie gemäß § 9 Absatz 6 Ziffer 5 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (kurz: GkZ) ihren Vertretern in der Verbandsversammlung Weisungen zur Höhe der festzusetzenden Umlagen erteilen.

Für die Stadt Ratzeburg ergeben sich folgende Schulverbandsumlagen:

Jahr	Schullast	Schulbaulast	Gesamt
2019 (gem. NT-HH)	1.991.703,00 €	781.961,70 €	2.773.664,70 €
2020	2.158.542,88 €	792.872,15 €	2.951.415,03 €
2021	-	-	2.973.012,00 €
2022	-	-	3.015.914,08 €
2023	-	-	3.040.356,59 €

Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Schulverbandshaushalt ergibt sich für 2020 aus den Anmeldungen der einzelnen Fachbereiche und Schulen; für die Finanzplanungsjahre 2021 bis 2023 wurden zunächst die Werte aus 2020 angenommen und entsprechend der im Haushaltserlass vom Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein empfohlenen Werte fortgeschrieben. Die auf Ratzeburg entfallenden Umlagen sind im städtischen Entwurfshaushalt eingearbeitet.

Aufgrund des weiterhin sehr niedrigen Zinsniveaus auf dem Kapitalmarkt werden die veranschlagten Investitionen über entsprechende Kreditaufnahmen und nicht über eine Umlage im Vermögenshaushalt finanziert. Dies führt zu einer Erhöhung der Baulastumlage im Verwaltungshaushalt der kommenden Jahre; die Umlagebelastung ist bereits in dem vorliegenden Entwurf der Finanzplanung dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Mehrausgaben in 2019 in Höhe von 40.353,60 € durch Erhöhung der Schulverbandsumlagen im Nachtragshaushalt 2019 und je nach Beschlussvorschlag keine Auswirkungen für 2020, da Beträge bereits im städtischen Haushaltsentwurf enthalten sind, oder ggf. Verbesserung um den nicht beschlossenen Teilbetrag der Umlagen.

Anlagenverzeichnis:

Entwurfshaushalt des Schulverbandshaushaltes 2020 mit Darstellung der Werte aus dem I. Nachtragshaushalt 2019

Schulverband Ratzeburg

Ö
9.1

Haushaltssatzung Haushaltsplan 2020

Entwurf: 07.11.2019

Haushaltssatzung des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 56 des Schulgesetzes für Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und der §§ 77 ff der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (alle Bestimmungen in der zurzeit gültigen Fassung) wird nach Beschlussfassung in der Schulverbandsversammlung vom __.12.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme	auf	5.779.900,00 Euro
in der Ausgabe	auf	5.779.900,00 Euro

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme	auf	1.799.800,00 Euro
in der Ausgabe	auf	1.799.800,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	auf	837.500,00 Euro
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	auf	0,00 Euro
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	auf	0,00 Euro
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	auf	__,__ Stellen

§ 3

Die Schulverbandsumlagen betragen:

für den Verwaltungshaushalt	4.045.100,00 Euro
für den Vermögenshaushalt	0,00 Euro

und werden nach Maßgabe des Verteilungsschlüssels auf die Schulverbandsgemeinden verteilt.

23909 Ratzeburg, __.12.2019

Schulverband Ratzeburg

(S t r i c k e r)
Schulverbandsvorsteherin

Vorbericht

zum Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2020 des Schulverbandes Ratzeburg

(gemäß § 2 Abs. 2 Ziff. 1 i.V.m. § 3 GemHVO-Kameral)

Der Vorbericht ist gemäß § 2 Abs. 2 Ziff. 1 der Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines kameralen Haushaltsplanes der Gemeinden [Gemeindehaushaltsverordnung-Kameral (GemHVO-Kameral) vom 30. August 2012] dem Haushaltsplan beizufügen; er ist also nicht Bestandteil des Haushaltsplanes, sondern nur Anlage.

Nach § 3 GemHVO-Kameral gibt er einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft und dient auf diesem Wege sowohl der Information der Stadtvertretung als auch der Öffentlichkeit.

Zur Erfüllung dieses Informationszweckes werden in vorgeschriebenen Übersichten die unterschiedlichsten Angaben in konzentrierter Form aufgelistet und erläutert.

I. Entwicklung der Schülerzahlen

Gemeinde	Grundschulstandort Vorstadt			Schnitt	Grundschulstandort St. Georgsberg			Schnitt	Gemeinschafts- schule			Schnitt	Pestalozzi- schule			Schnitt	Gesamt			Schnitt
	2017	2018	2019		2017	2018	2019		2017	2018	2019		2017	2018	2019		2017	2018	2019	
Albsfelde	0	0	0	0,00	1	1	2	1,33	1	1	1	1,00	0	0	0	0,00	2	2	3	2,33
Bäk	36	39	38	37,50	0	0	2	0,67	32	27	26	28,33	2	0	0	0,67	70	66	66	67,33
Buchholz	0	0	0	0,00	11	8	8	9,00	5	6	6	5,67	0	0	0	0,00	16	14	14	14,67
Einhaus	0	0	1	0,00	17	22	25	21,33	9	7	11	9,00	1	1	1	1,00	27	30	38	31,67
Fredeburg	1	0	0	0,50	0	0	0	0,00	1	1	1	1,00	0	0	0	0,00	2	1	1	1,33
Giesensdorf	0	0	0	0,00	6	5	7	6,00	1	1	0	0,67	0	0	0	0,00	7	6	7	6,67
Gr. Disnack	0	0	0	0,00	4	4	4	4,00	2	2	2	2,00	0	0	0	0,00	6	6	6	6,00
Gr.Sarau	0	0	0	0,00	1	2	3	2,00	7	5	5	5,67	1	2	3	2,00	9	9	11	9,67
Harmsdorf	0	0	0	0,00	16	15	16	15,67	10	10	10	10,00	0	0	0	0,00	26	25	26	25,67
Kittlitz	3	2	2	2,50	0	0	0	0,00	5	6	7	6,00	1	0	0	0,33	9	8	9	8,67
Kulpin	0	0	0	0,00	10	7	5	7,33	4	4	6	4,67	0	0	0	0,00	14	11	11	12,00
Mechow	2	1	3	1,50	0	0	0	0,00	5	6	5	5,33	0	0	0	0,00	7	7	8	7,33
Mustin	7	5	5	6,00	0	0	1	0,33	33	31	27	30,33	1	0	0	0,33	41	36	33	36,67
Pogeez	0	0	0	0,00	14	12	9	11,67	13	12	11	12,00	1	0	0	0,33	28	24	20	24,00
Ratzeburg	217	205	216	211,00	276	300	308	294,67	431	447	422	433,33	21	19	20	20,00	945	971	966	960,67
Römnitz	0	1	0	0,50	0	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0	1	0	0,33
Schmilau	12	12	12	12,00	0	1	0	0,33	13	11	16	13,33	0	1	1	0,67	25	25	29	26,33
Ziethen	30	31	36	30,50	2	1	2	1,67	35	35	29	33,00	1	1	2	1,33	68	68	69	68,33
Gesamt	308	296	313	302,00	358	378	392	376,00	607	612	585	601,33	29	24	27	26,67	1.302	1.310	1.317	1.309,67
Gastschüler	8	5	8	6,50	2	9	6	5,67	114	105	104	109,50	36	41	30	38,50	160	160	148	160,00
Gesamt	316	301	321	308,50	360	387	398	381,67	721	717	689	719,00	65	65	57	65,17	1.462	1.470	1.465	1.469,67

II. Entwicklung der E (jeweils am 31.03. des angegebenen Jahres)

Gemeinde	2009	2010	2011	2012	2013**	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Albsfelde	57	58	61	62	64	72	76	76	73	69	72
Bäk	815	830	838	841	855	880	881	886	872	898	882
Buchholz	234	236	234	236	228	234	238	240	239	235	247
Einhaus	384	382	379	367	366	374	380	380	417	408	420
Fredeburg	44	38	32	35	41	46	47	42	39	37	43
Giesensdorf	85	92	106	119	119	134	139	161	151	148	148
Gr. Disnack	86	87	90	88	83	81	83	79	83	84	85
Gr. Sarau *	904	920	925	923	945	935	943	957	985	999	993
Harmsdorf	268	280	288	292	297	317	307	311	311	320	318
Kittlitz	250	246	258	266	265	242	234	246	257	253	255
Kulpin	231	226	225	228	224	206	219	208	212	216	200
Mechow	98	105	109	111	109	117	118	114	125	119	130
Mustin	717	729	727	729	721	748	760	771	752	727	732
Pogeez	367	358	366	378	388	381	399	421	444	483	495
Ratzeburg	13.665	13.694	13.643	13.648	13.718	13.922	14.135	14.401	14.519	14.569	14.651
Römnitz	66	63	58	62	59	64	62	55	57	59	57
Schmilau	605	599	578	578	565	546	538	550	547	538	555
Ziethen	988	982	1.007	1.003	1.007	996	1.002	996	1.011	1.084	1.115
Gesamt	19.864	19.925	19.924	19.966	20.054	20.295	20.561	20.894	21.094	21.246	21.398

*) Für die Gemeinde Groß Sarau wird hier die vollständige Einwohnerzahl aufgeführt, um einen Abgleich mit den Daten des statistischen Landesamtes zu ermöglichen, obwohl bei der Berechnung der Schulverbandsumlagen ortsteilbezogene Einwohnerzahlen zu berücksichtigen sind.

**) Einwohner/innen am 31.03.2013 (vgl. Regelung zum Finanzausgleichsjahr 2014 gem. Haushaltserlass 2014)

III. Größe des Gemeindegebietes :

Das Gebiet des Schulverbandes Ratzeburg setzt sich aus den Gemeindegebieten der Schulverbandsmitglieder zusammen.

IV. Sonderlasten :

Sonderlasten sind vom Schulverband nicht zu tragen.

**V. Übersicht über die Rechnungsergebnisse der letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahre :
(Gesamthaushalt)**

Haushaltsjahr 2016	=	5.982.354,98 €
Haushaltsjahr 2017	=	6.454.366,30 €
Haushaltsjahr 2018	=	6.295.014,80 €

VI. Steuereinnahmen :

Steuereinnahmen sind nicht darstellbar, da sich der Schulverband Ratzeburg zum großen Teil über die Schulverbandsumlagen der Mitgliedsgemeinden finanziert und nicht über eigene Steuereinnahmen verfügt.

VII. **Abweichungen des Haushaltsplanes vom Finanzplan :**

- keine wesentlichen Abweichungen -

VIII. **Erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2020 und deren finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre :**

Die Erweiterung der Mensa an der Offenen Ganztagschule (OGS) am Grundschulstandort St. Georgsberg wird nach einer aktuellen Kostenschätzung mit Bau- und Planungskosten in Höhe von 350.000 € beziffert. Die Maßnahme enthält den Umbau der vorherigen Lehrküche zur OGS-Mensa sowie die Installation eines Schulküchen-Ersatzes im ehemaligen KiGa-Gebäude.

Eine konkrete Kostenberechnung wird zurzeit erstellt, sodass ggf. in der Dezember-Sitzung der Schulverbandsversammlung die Höhe der bereitzustellenden Haushaltsmittel angepasst werden kann.

IX. Übersicht über die Entwicklung der Schulden in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren sowie deren voraussichtliche Entwicklung im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei folgenden Jahren:

(§ 3 Nr. 2 GemHVO-Kameral)

Haushaltsjahre	Schuldenstand am 01.01.	plus Kredit-aufnahmen	minus Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl.: Restkredit-ermächtigt. ¹⁾
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	€ / Einw.	davon: ¹⁾		TEUR
						Inn. Darlehen TEUR	andere Schulden TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist - 2016	10.041	826	748	10.119	484,30	0	10.119	826
Ist - 2017	10.119	390	889	9.620	456,05	0	9.620	390
Ist - 2018	9.620	338	957	9.001	423,66	0	9.001	338
Soll - 2019	9.001	999	952	9.048	422,84	0	9.048	0
Soll im Haushaltsjahr	9.048	838	962	8.924	417,05	0	8.924	
Soll - 2021	8.924	90	1.008	8.006	374,15			
Soll - 2022	8.006	90	1.034	7.062	330,03			
Soll - 2023	7.062	90	1.038	6.114	285,73			

¹⁾ Summen der Spalten 7 und 8 ergibt Spalte 5

²⁾ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird

X. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

(§ 3 Nr. 4 GemHVO-Kameral)

- in TEUR -

	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres ¹⁾	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres ¹⁾
		Zuf.betrag	Zinsen ²⁾		
1. <u>Allgemeine Rücklage *</u>	0	0	0	0	0
2. <u>Sonderrücklage</u> § 19 Abs. 4 Nr. 1	0	0	0	0	0
3. <u>Sonderrücklagen</u> § 19 Abs. 4 Nr. 2	0	0	0	0	0
4. <u>Sonderrücklagen</u> § 19 Abs. 4 Nr. 3	0	0	0	0	0
5. <u>Finanzausgleichsrücklage</u> § 19 Abs. 4 Nr. 4	0	0	0	0	0
6. <u>Sonstige Sonderrücklagen</u>	0	0	0	0	0

¹⁾ Soll-Bestände

²⁾ Der Zinsbetrag enthält sowohl die Zinsen aus der Anlage der Sonderrücklagen, als auch die Zinsgutschriften für die Nutzung der Sonderrücklagen als innere Darlehen.

^{*}) Im Rahmen der Neuordnung der Schullandschaft durch Zusammenschluss der Schulen zu einer Gemeinschaftsschule zum 2. Schulhalbjahr 2009 wurden die einzelnen Schulrücklagen ebenfalls zu nur noch einer Gesamtrücklage zusammen geführt.

XI.	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben - in EUR -
-----	--

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2021	2022	2023	2024	künftige Jahre
1	2	3	4	5	6
2020	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0
2022	0	0	0	0	0
2023	0	0	0	0	0
2024	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
<i>Nachrichtlich:</i>	0	0	0	0	0
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	90.200	90.200	90.200	0	

XII. Einzel Erläuterungen

Verwaltungshaushalt :

Haushaltsstelle	Begründung
UA 081	Im Haushaltsjahr 2020 neu eingerichteter Unterabschnitt für Ausgaben des Personalrates.
200.1623 Schulverbandsumlage - Schullast -	Zur Finanzierung der in allen Unterabschnitten nicht durch andere Einnahmen gedeckten Kosten wird eine Schulverbandsumlage in der veranschlagten Höhe erhoben.
200.1624 Schulverbandsumlage - Schulbaulast -	Die Schulverbandsumlage für die Schulbaulast wird in Höhe der Zins- und Tilgungsleistungen für alle noch zu bedienenden Darlehen veranschlagt.
200.6753 Erstattung von Betriebs- u. Verwaltungskosten	Für die Geschäftsführung des Schulverbandes Ratzeburg ist gemäß Beschlussvorschlag des Hauptausschusses ein Betrag in Höhe von 10,4% des um die Abschreibungsbeträge verminderten Ausgabevolumens des Verwaltungshaushaltes an die Stadt Ratzeburg zu entrichten. Der Beitrag beläuft sich auf 511.000 €.
UA 2813 Offene Ganztagschule	Steigende Teilnehmerzahlen am offenen Ganztagsangebot lassen die Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Vorjahr steigen. Es ergibt sich ein planmäßiges Saldo in Höhe von -497.500 €.
UA 290 Schülerbeförderung	Für die laufenden Schülerbeförderungskosten (HHSt. 290.6390) erhält der Schulverband vom Kreis eine Zuweisung in Höhe von 2/3 der Kosten. Darüber hinaus werden seit 2013 die ÖPNV-Kosten von 103.000 € separat im Haushalt dargestellt (HHSt. 290.6394). Die saldierten Kosten im UA 290 belaufen sich auf 222.500 €.
xxx.4140-4440 Personalausgaben	Die Gesamt-Personalkosten steigen im Vergleich zum Vorjahr um 114.600 €. Grund hierfür sind personelle Veränderungen gemäß Stellenplan, tarifliche Stufensteigerungen sowie tarifliche Entgelterhöhungen für alle Beschäftigten.
910.8060-8070 Zinsen	Die Zinsbelastung für das HH-Jahr 2020 beträgt voraussichtlich 139.600 € und ist abhängig von der Höhe der aufzunehmenden Kredite und dem Zeitpunkt einer möglichen Kreditaufnahme.

Verwaltungshaushalt :**Haushaltsstelle****Begründung**

910.8600
Zuführung zum Vermögenshaushalt

Bei der Zuführung zum Vermögenshaushalt handelt es sich um die Mindestzuführung in Höhe der in 2020 voraussichtlich zu leistenden Tilgungsbeträge von 962.300 €.

Vermögenshaushalt

211.9350

Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € für die Ergänzung und Erneuerung des vorhandenen Klassenmobiliars (Stühle, Tische, Klassenschränke usw.) an der **Grundschule Ratzeburg**.

211.036.9400

Einrichtung einer Lehrküche im ehemaligen KiGa-Gebäude am Grundschulstandort St. Georgsberg in Höhe von voraussichtlich 50.000 €

211.037.9400

Die vorhandenen vier Trennwandsysteme am Grundschulstandort Vorstadt sind nicht mehr funktionsfähig und altersbedingt abgängig. Die Schule beantragt neue **Raumtrennwände**. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 15.000 €/Stk. (Gesamt: 60.000 €).

211.038.9400

Bereits mehrfach wurde von der Schule ein **neues Lehrerzimmer für den Grundschulstandort Vorstadt** beantragt, da das Lehrerzimmer der ehem. Pestalozzischule für das Lehrerkollegium dort viel zu klein ist. Die Kosten für den Umbau im Verwaltungstrakt beziffern sich aktuell auf 70.000 €.

2153.014.9400

Installation einer Brandmeldeanlage in der Riemannhalle für die flächendeckende Überwachung nach den Vorschriften der Versammlungsstättenverordnung S.-H.; die Kosten belaufen sich auf 75.000 €.

UA 270
Pestalozzischule

Mit den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln in Höhe von zusammen 23.200 € sollen Neu- oder Ersatzanschaffungen (Digitale Ausstattung, Kleininventar und Lehrmittel ab Wertgrenze 150,-- €/netto) realisiert werden.

2812.9350-9356
Gemeinschaftsschule

Für die Beschaffung diverser Lehrmittel sowie die Ergänzung des Inventars werden insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 86.000 € benötigt. Vorgesehen ist die Neubeschaffung von Tablets, Beamer, Drucker sowie diverse Ausstattung für die Technikräume (Werkbänke, Maschinentisch, Gitterwagen usw.).

VermögenshaushaltHaushaltsstelleBegründung

2812.008.9400	Im Zuge der energetischen Sanierung und Modernisierung des Altbaus der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen werden Mehrkosten für die Neueindeckung des Daches für den Klassentrakt in Höhe von 51.500 € benötigt.
2812.016.9350	Ersatzbeschaffung eines Aufsitzrasenmähers in Höhe von 4.500 €, da eine Ersatzteilbeschaffung für den abgängigen Rasentraktor nicht mehr möglich ist.
2812.017.9350	Die Gemeinschaftsschule möchte den Raum vor der Bücherei zu einem offenen Raum des Lernens umgestalten. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € benötigt.
2813.001.9400 Offene Ganztagschule	Für den Umbau der vorhandenen Lehrküche am Grundschulstandort St. Georgsberg zu einer Mensa der Offenen Ganztagschule (OGS-Mensa) werden voraussichtlich 350.000 € benötigt. Eine genaue Kostenberechnung liegt zurzeit noch nicht vor.
910.3000	Analog zur Veranschlagung im Verwaltungshaushalt erfolgt hier die entsprechende Veranschlagung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt (siehe auch HH-Stelle: 910.8600).
910.3778	Wegen der Langlebigkeit der Baumaßnahmen erfolgt die Finanzierung der Maßnahmen im Vermögenshaushalt aufgrund des derzeit niedrigen Zinsniveaus auf dem Kapitalmarkt über die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von voraussichtlich 837.500 €.
910.9768/9778	Anpassung der Gruppierungsziffern an die geltenden Bereichsabgrenzungen. Für die Tilgung von Darlehen werden die erforderlichen Haushaltsmittel von 962.300 € bereitgestellt.

XIII. Anzahl der Schul- und Klassenräume sowie Sportstätten

Schule	Schulklassen	Klassenräume	Fachräume	Turnhallen
Grundschule, Standort St. Georgsberg	18	22 ¹⁾	4	1
Grundschule, Standort Vorstadt	14	13 ²⁾	2	2
Gemeinschaftsschule	30 (inkl. 1 Flex-Kl.) + 1 DaZ-Klasse, am Standort OGS Riemannstr. 3	29 ³⁾	17	
Schule für Lernbehinderte	4 Stufen *)	5	1	0

*) Lerngruppen in 4 Stufen: 1. u. 2. Stufe umfassen Kl. 1 - 6; 3. Stufe umfasst Kl. 7 - 8; 4. Stufe umfasst Kl. 9

¹⁾ 22 Klassenräume, davon werden sechs von der OGS, einer als Computerraum und zwei als Konferenz-/Mehrzweckraum genutzt.

Drei Gruppenräume werden als Klassenraum und ein Gruppenraum wird als Klassenraum für die DaZ-Klasse genutzt.

²⁾ Es stehen 13 Klassenräume sowie zwei kleine Klassenräume mit Gruppenraum im Grundschulbereich zur Verfügung.

³⁾ Es werden zurzeit 2 Fachräume als Klassenraum genutzt.

XIV. Bewirtschaftungs- und Deckungsgrundsätze

1. Grundsatz der Gesamtdeckung, Bildung von Budgets (§ 15 GemHVO-Kameral)

Auf der Grundlage des § 15 Abs. 1 der GemHVO-Kameral dienen

1. die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes insgesamt zur Deckung der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes,
2. die Einnahmen des Vermögenshaushaltes insgesamt zur Deckung der Ausgaben des Vermögenshaushaltes.

2. Bewirtschaftung und Überwachung der Haushaltsmittel (§§ 24 bis 26 GemHVO-Kameral)

1. Die Einnahmen der Gemeinde (des Schulverbandes Ratzeburg) sind rechtzeitig und vollständig einzuziehen; ihr Eingang ist zu überwachen.
2. Die im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel müssen so verwaltet werden, dass sie zur Deckung aller Ausgaben im Haushaltsjahr ausreichen, die unter die einzelnen Zweckbestimmungen fallen; sie dürfen erst dann in Anspruch genommen werden, wenn die Aufgabenerfüllung es erfordert.
3. Die Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln, einschließlich der über- und außerplanmäßigen Ausgaben, ist auf geeignete Weise zu überwachen. Die bei den einzelnen Haushaltsstellen noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel müssen ständig zu erkennen sein.
4. Die Ausgabenansätze des Vermögenshaushaltes dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert werden kann. Dabei darf die Finanzierung anderer, bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden. Vor Beginn einer Maßnahme nach § 9 Abs. 4 GemHVO-Kameral müssen mindestens eine Kostenberechnung und ein Bauzeitplan vorliegen.

Die Zuständigkeit für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel ergibt sich aus der im Haushaltsplan in der Rubrik 'Bew.Stelle' (= mittelbewirtschaftende Dienststelle) dargestellten Organisationsziffer.

3. Deckungsfähigkeiten (§§ 16 und 17 GemHVO-Kameral)

3.1 Zweckbindung von Einnahmen („unechte Deckungsfähigkeit mit Zweckbindung“)

Nach § 16 Absatz 1 der GemHVO-Kameral dürfen folgende, zweckgebundene Mehreinnahmen nur für folgende Mehrausgaben verwendet werden:

A) Verwaltungshaushalt:

<u>Mehreinnahme-Haushaltsstelle</u>	<u>für</u>	<u>Mehrausgabe-Haushaltsstelle</u>	<u>Deck.-Kreis</u>
211.1502 Erstattung Versicherungsschäden		211.5224 Versicherungsschäden	1
211.1506 Erstatt.Vers.Schäden Sporthalle		211.5225 Versicherungsschäden Sporthalle	2
2153.1107 Benutzungsentgelte Teppichboden		2153.5409 Reinigung Teppichboden	3
2153.1502 Erstatt.Vers.Schäden Riemannhalle		2153.5224 Versicherungsschäden Riemannhalle	4
2153.1506 Erst. Vers.Schäden Kleine Turnhalle		2153.5225 Versicherungsschäden Kl. Turnhalle	5
270.1502 Erstattung Versicherungsschäden		270.5224 Versicherungsschäden	6
2812.1502 Erstattung Versicherungsschäden		2812.5224 Versicherungsschäden	7
2812.1682 Erstattung durch VHS (EDV)		2812.5763 Sachkosten Nutzung EDV (VHS)	8
2813.1122 Essensbeiträge OGS		2813.6024 Verpflegungskosten OGS	9
290.1720 Zuweisung Kreis (Schülerbeförderung)		290.6390 Schülerbeförderung	10
211.1767 Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Spielgeräte)		211.6607 Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Spielgeräte)	11
2813.1765 Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Gartenprojekt)		2813.6605 Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Gartenprojekt)	12
2813.1766 Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Kursangebote)		2813.6606 Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Kursangebote)	13
211.1768 zweckgeb. Spenden (Projekt Musikklassen)		211.5902 Kosten Musikklassen	14

B) Vermögenshaushalt:

- keine -

3.2 Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeiten

Im Verwaltungshaushalt:

3.2.1 Personalausgaben

Gemäß § 17 Abs. 1 GemHVO-Kameral werden alle Personalausgaben in den einzelnen Unterabschnitte wie folgt für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

Unterabschnitt		Gruppierungsziffern	Deck.-Kreis
200	Allgemeine Schulverwaltung	4000, 4001, 4002	
211	Grundschule (zwei Standorte)	4140, 4340, 4440	
270	Pestalozzischeule	4140, 4340, 4440	20
2812	Gemeinschaftsschule	4140, 4340, 4440	
2813	Offene Ganztagschule	4002, 4140, 4163, 4340, 4440	

3.2.2 Unterabschnitte

Gemäß § 17 Abs. 2 GemHVO-Kameral werden alle Ausgabeansätze in den einzelnen Unterabschnitten für gegenseitig deckungsfähig erklärt, jedoch mit Ausnahme

- der Haushaltsansätze für die Personalausgaben (gesonderte Deckungsfähigkeit gem. Ziff. 3.2.1),
- der Haushaltsansätze bei den Haushaltsstellen mit gesonderter Deckungsfähigkeit gem. Ziff. 3.2.3 .

Darüber hinaus sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit 'kraft Gesetzes' ferner ausgenommen

- alle Haushaltsstellen mit der Gruppierungsziffer: 6601 (Verfügunsmittel),
- alle Haushaltsstellen mit der Gruppierungsziffer: 6611 (Vermischte Ausgaben),
- alle Haushaltsstellen mit der Gruppierungsziffer: 8500 (Deckungsreserve).

3.2.3 Einzelhaushaltsstellen

Gemäß § 17 Abs. 2 GemHVO-Kameral werden nachfolgende Ausgabeansätze in den einzelnen Unterabschnitte wie folgt für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

Unterabschnitt		Gruppierungsziffern	Deck.-Kreis
211	Grundschule (zwei Standorte)	5000, 5020, 5022, 5112, 5114	30
		5412 bis 5420	31
2153	Sporthallen Vorstadt	5000, 5011, 5020	32
		5412 bis 5421	33
270	Pestalozzischule	5000, 5022, 5112, 5114	34
		5412 bis 5415, 5420	35
2812	Gemeinschaftsschule	5000, 5001, 5112, 5114	36
		5412 bis 5415, 5420	37

Im Vermögenshaushalthaushalt:

- keine -

3.2.4 Erhöhung der Ausgabeansätze

Nach § 17 Abs. 6 GemHVO-Kameral können (bei Deckungsfähigkeiten nach den Absätzen 1 bis 3) die deckungsberechtigten Ausgabeansätze zu Lasten der deckungspflichtigen Ausgabeansätze sowie die deckungsberechtigten Haushaltsausgabereste zu Lasten der deckungspflichtigen Haushaltsausgabereste erhöht werden.

4. Übersicht über die vergebenen Deckungskreise

Für die in den einzelnen Unterabschnitten erklärten, gegenseitigen Deckungsfähigkeiten gemäß Ziffer 3.2.2 wurden folgende Deckungskreise vergeben (verbleibende Haushaltsstellen, die nicht in den Deckungskreisen der Ziffern 3.2.1 und 3.2.3 enthalten sind):

Unterabschnitt		Deck.-Kreis
200	Schulverwaltung	40
211	Grundschule (zwei Standorte)	41
2153	Sporthallen Vorstadt	42
270	Pestalozzischule	43
2812	Gemeinschaftsschule	44
2813	Offene Ganztagschule	45

5. Übersicht über die mittelbewirtschaftenden Dienststellen (Bew. Stelle)

Bew.Stelle	Fachbereich/-dienst	Funktion	Name
1/11	Zentrale Dienste	Personalsachbearbeitung	Herr Weindock
1/11.1	Zentrale Dienste	Personalsachbearbeitung	Frau Klein
2/20	Finanzen	Haushaltssachbearbeitung	Herr Koop
4/4	Schulen, Sport, Familie, Jugend	Fachbereichsleitung	Herr Jakubczak
4/40.1	Schulen, Sport, Familie, Jugend	Sachbearbeitung Schulangelegenheiten	Frau Jessen
4/40.2	Schulen, Sport, Familie, Jugend	Bauunterhaltung/Bewirtschaftung	Herr Grimm
4/40.3	Schulen, Sport, Familie, Jugend	Sachbearbeitung Kindertagesstätten	Frau Born
4/40.4	Schulen, Sport, Familie, Jugend	Sachbearbeitung Jugend/Sport	Frau Glomp
6/6	Stadtplanung, Bauen, Liegenschaften	Fachbereichsleitung	Herr Wolf
6/66.1	Stadtplanung, Bauen, Liegenschaften	Tiefbau und Grünflächen	Herr Meyer

XV. Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln

Übertragung von Ausgabeermächtigungen (§ 18 GemHVO-Kameral)

A) Verwaltungshaushalt : (§ 18 Abs. 1 GemHVO-Kameral))

Im Verwaltungshaushalt

1. sind die Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke, der baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Gruppen 50 und 51) 'kraft Gesetzes' übertragbar,
2. können andere Ausgaben, die zu einem Budget gehören, ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden,
3. können andere Ausgaben, die nicht zu einem Budget gehören, ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert.

Die Ausgaben bleiben bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar.

B) Vermögenshaushalt : (§ 18 Abs. 2 GemHVO-Kameral))

Die Ausgaben im Vermögenshaushalt bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

(Verpflichtungsermächtigungen sind keine Ausgaben und deshalb nicht übertragbar.)

XVI. Haushaltswirtschaftliche Sperre (§ 27 GemHVO-Kameral)

- keine -

V e r w a l t u n g s h a u s h a l t 2019 mit Fortschreibung bis 2023

(gemäß § 2 Absatz 1 Ziffer 2 i. V. m. § 5 GemHVO-Kameral)

Schulverband Ratzeburg - Verwaltungshaushalt 2019 mit Fortschreibung bis 2023

HH-Stelle	Bezeichnung	RE 2018	bisheriger Ansatz 2019	Nachtrag (+/-)	neuer Ansatz 2019	2020 (gem. Fi.-Plan)	2020 (neuer Bedarf)	2021	2022	2023
UA 081	Personalrat (neuer UA ab 2020)									
081 5620	Fortbildung des Personals	0,00	0		0	0	2.500	2.500	2.500	2.500
081 6500	Geschäftsausgaben	0,00	0		0	0	200	200	200	200
081 6540	Reisekosten	0,00	0		0	0	200	200	200	200
081 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	0		0	0	100	100	100	100
081 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	0,00	0		0	0	200	200	200	200
	<i>Ausgaben</i>	0,00	0	0	0	0	3.200	3.200	3.200	3.200
	<i>Saldo</i>	0,00	0	0	0	0	3.200	3.200	3.200	3.200
UA 200	Allgemeine Schulverwaltung									
200 1502	Erstattung Versicherungsschäden		0,00		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200 1623	Schulverbandsumlage -Schullast-	2.476.100,01	2.649.400	60.400	2.709.800	2.746.900	2.943.200	2.922.900	2.968.100	3.007.100
200 1624	Schulverbandsumlage -Schulbaulast-	1.098.799,99	1.089.400	-5.600	1.083.800	1.155.600	1.101.900	1.151.800	1.165.400	1.159.900
200 2612	Mahngebühren PK (kassenintern)	2.605,63	1.000	1.000	2.000	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	<i>Einnahmen</i>	3.577.505,63	3.739.800	55.800	3.795.600	3.903.500	4.047.100	4.076.700	4.135.500	4.169.000
200 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.167,77	2.300	200	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
200 4001	Sitzungsentschädigungen	6.358,50	6.600		6.600	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
200 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	38,00	200		200	200	200	200	200	200
200 6400	Versicherungen	95.830,88	98.000		98.000	99.000	100.000	100.000	101.000	101.000
200 6500	Geschäftsausgaben	0,00	0	1.100	1.100	0	100	100	100	100
200 6521	Gebühren Internetanschluss	96,00	100		100	100	100	100	100	100
200 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	667,00	800		800	800	800	800	800	800
200 6753	Erstatt. von Betriebs- und Verw.-Kosten	458.100,00	478.300	9.600	487.900	493.500	511.000	514.200	520.000	523.700
	<i>Ausgaben</i>	563.258,15	586.300	10.900	597.200	602.700	621.300	624.500	631.300	635.000
	<i>Saldo</i>	3.014.247,48	3.153.500	44.900	3.198.400	3.300.800	3.425.800	3.452.200	3.504.200	3.534.000
UA 211	Grundschule (zwei Standorte)									
211 1100	Raumnutzungsentgelte	410,00	500		500	500	500	500	500	500
211 1400	Miete Hausmeisterwohnung	4.647,48	4.600		4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
211 1401	Miete Archivräume	480,00	400		400	400	400	400	400	400
211 1502	Erstattung Versicherungsschäden	293,39	500		500	500	500	500	500	500
211 1506	Erstattung Versicherungsschäden Sporthalle	0,00	100		100	100	100	100	100	100
211 1520	Schadensersatz	0,00	100		100	100	100	100	100	100
211 1627	Erstattung Schulkostenbeiträge	18.767,00	16.400	8.200	24.600	16.400	23.500	23.500	23.500	23.500
211 1650	Erstattung Verwaltungskosten (Standort: Vorstadt)	0,00	100		100	100	100	100	100	100
211 1651	Erstattung Verwaltungskosten (Standort: St. Georgsberg)	7,50	100		100	100	100	100	100	100
211 1711	Zuweisung Land (Schulsozialarbeit)	20.000,00	0	18.400	18.400	0	0	0	0	0
211 1712	Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel)	24.970,15	24.900	1.500	26.400	24.900	24.900	24.900	24.900	24.900
211 1760	Spenden	0,00	100		100	100	100	100	100	100
211 1767	Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Spielgeräte)	121,65	0		0	0	0	0	0	0
211 1768	Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Projekt Musikklassen)	0,00	0		0	0	0	0	0	0
211 2710	Auflösung von Sonderposten	29.768,73	29.800		29.800	29.800	29.800	29.800	29.800	29.800
	<i>Einnahmen</i>	99.465,90	77.600	28.100	105.700	77.600	84.700	84.700	84.700	84.700
211 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	181.725,14	220.100	2.100	222.200	223.300	255.600	259.400	263.300	267.200
211 4340	Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	12.252,61	15.200	200	15.400	15.500	16.400	16.600	16.800	17.000
211 4440	Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	37.237,60	42.500	3.600	46.100	43.200	47.300	48.000	48.700	49.400
211 5000	Gebäudeunterhaltung	68.377,82	75.000		75.000	75.000	100.000	80.000	80.000	80.000
211 5001	Kleine Bauunterhaltung Hausmeister	628,05	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
211 5020	Gebäudeunterhaltung Sporthalle St. Georgsberg	16.033,66	7.000		7.000	7.000	10.000	8.000	8.000	8.000
211 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	1.912,87	3.000		3.000	3.000	5.000	3.500	3.500	3.500
211 5112	Unterhaltung Spielgeräte	1.772,69	3.000		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
211 5114	Unterhaltung Grünanlagen	13.205,67	15.000		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
211 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	4.665,55	7.000		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
211 5201	Unterhaltung EDV-Anlage (neu)	0,00	5.000		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
211 5204	Unterhaltung Turngeräte	2.138,75	2.500		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
211 5205	Unterhaltung/Erg. Klein-Sportgeräte	1.368,63	1.600		1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
211 5224	Versicherungsschäden	293,39	500		500	500	500	500	500	500
211 5225	Versicherungsschäden Sporthalle St. Georgsberg	0,00	100		100	100	100	100	100	100
211 5301	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	0,00	0		0	0	0	0	0	0
211 5302	Miete Büromaschinen	8.646,48	11.400		11.400	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
211 5412	Reinigungskosten	99.725,86	102.500		102.500	108.000	108.000	109.600	111.200	112.900
211 5413	Verbrauchsosten "Heizung"	40.789,84	45.000		45.000	48.000	45.000	47.000	49.000	51.000

HH-Stelle	Bezeichnung	RE 2018	bisheriger Ansatz 2019	Nachtrag (+/-)	neuer Ansatz 2019	2020 (gem. Fi.-Plan)	2020 (neuer Bedarf)	2021	2022	2023
211 5414	Verbrauchsosten "Strom"	23.283,88	27.300		27.300	28.700	28.000	29.000	30.000	31.000
211 5415	Verbrauchsosten "Wasser/Abwasser"	4.587,29	4.900		4.900	4.900	5.600	5.600	5.600	5.600
211 5416	Heizungskosten "Sporthalle St. Georgsberg"	5.298,00	9.100	-3.300	5.800	9.200	6.500	6.700	6.800	6.900
211 5417	Stromkosten "Sporthalle St. Georgsberg"	3.629,27	4.500		4.500	4.600	4.600	4.700	4.800	4.900
211 5418	Wasser-/Abwasserkosten "Sporthalle St. Georgsberg"	0,00	800		800	800	0	0	0	0
211 5419	Reinigungskosten "Sporthalle St. Georgsberg"	13.632,57	13.500		13.500	14.200	14.500	14.700	15.000	15.300
211 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	18.214,24	20.800		20.800	21.000	24.000	24.000	24.200	24.500
211 5500	Haltung von Fahrzeugen	5.801,51	6.000		6.000	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000
211 5600	Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung	383,54	600		600	600	600	600	600	600
211 5620	Fortbildung des Personals	522,00	3.000		3.000	800	2.000	1.500	1.500	1.500
211 5621	Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit)	894,65	600		600	600	600	600	600	600
211 5705	Schädlingsbekämpfung	220,15	200		200	200	200	200	200	200
211 5709	Hauswirtschaftlicher Unterricht	791,86	800		800	800	800	800	800	800
211 5710	Werkunterricht/Kunsterziehung	2.948,54	3.000		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
211 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	2.500,96	2.500		2.500	2.500	2.500	2.400	2.400	2.400
211 5713	Textiles Werken	845,71	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
211 5714	Benutzung Hallenbad	3.238,00	4.000		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
211 5760	Lernmittel	17.266,93	22.000		22.000	22.000	24.000	25.000	25.000	25.000
211 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlagen	359,12	400	600	1.000	400	800	800	800	800
211 5820	Lehrmittel	6.930,46	8.000		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
211 5901	Schulwanderungen, Veranstaltungen	2.397,21	9.000		9.000	3.000	5.000	5.000	6.000	6.000
211 5902	Kosten Musikklassen	6.687,00	14.000		14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
211 5912	Sonstige Betriebsausgaben	900,54	800	200	1.000	800	900	900	900	900
211 5913	Kosten Leistungen Bauhof	0,00	3.600		3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
211 6027	Sachkosten "Schulsozialarbeit"	597,91	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
211 6393	Kosten für schulische Frühförderung	1.678,00	900		900	900	900	900	900	900
211 6500	Geschäftsausgaben	5.904,86	6.000		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
211 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	0,00	3.000		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
211 6520	Post- und Fernmeldegebühren	4.113,56	4.700	300	5.000	4.700	5.000	5.000	5.000	5.000
211 6523	Gebühren "Landesnetz Bildung"	210,00	400		400	400	400	400	400	400
211 6540	Reisekosten	450,00	600		600	600	600	600	600	600
211 6541	Reisekosten (Schulsozialarbeit)	19,50	200		200	200	200	200	200	200
211 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	437,88	600		600	600	600	600	600	600
211 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	154,71	400		400	400	400	400	400	400
211 6558	Beratungskosten Drogenmißbrauch	3.000,00	3.000		3.000	3.000	6.200	3.000	3.000	3.000
211 6559	Prüfung Elektrogeräte	2.532,32	2.000	4.000	6.000	2.000	3.000	3.200	3.400	3.600
211 6581	Umzugskosten	0,00	0		0	0	0	0	0	0
211 6607	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Spielgeräte)	119,85	0		0	0	0	0	0	0
211 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	178,99	300		300	300	300	300	300	300
211 6611	Vermischte Ausgaben	67,30	100		100	100	100	100	100	100
211 6800	Kalkulatorische Abschreibung	154.624,53	127.900		127.900	127.900	136.800	136.800	136.800	136.800
211 7120	Kostenanteil Sportplatz St. Georgsberg	4.832,63	4.500		4.500	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
211 7124	Kostenanteil Sporthallen	57.013,25	59.000	6.200	65.200	59.700	62.500	65.100	66.500	68.000
211 7125	Kostenanteil Sportplatzanlage 'Riemannstraße'	15.201,60	15.700		15.700	15.700	16.200	16.200	16.200	16.200
	<i>Ausgaben</i>	863.244,93	949.100	13.900	963.000	956.300	1.043.800	1.030.100	1.042.800	1.054.800
	<i>Saldo</i>	-763.779,03	-871.500	14.200	-857.300	-878.700	-959.100	-945.400	-958.100	-970.100
UA 2153	Sporthallen Vorstadt									
2153 1107	Benutzungsentgelte Teppichboden	500,00	100		100	500	500	0	500	500
2153 1400	Miete Riemannhalle	2.650,00	100		100	2.500	2.500	100	100	100
2153 1401	Miete Kleine Turnhalle	100,00	100		100	100	100	100	100	100
2153 1502	Erst. Versicherungsschäden Riemannhalle	0,00	500		500	500	500	500	500	500
2153 1506	Erst. Versicherungsschäden, Kleine Turnhalle	0,00	300		300	300	300	300	300	300
2153 1508	Zahlung für Schadenfälle	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2153 1629	Kostenausgleich Schulen	192.822,21	199.400	6.000	205.400	201.900	196.900	205.100	209.300	214.000
2153 2710	Auflösung von Sonderposten	13.995,34	14.000		14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	<i>Einnahmen</i>	210.067,55	214.600	6.000	220.600	219.900	214.900	220.200	224.900	229.600
2153 5000	Gebäudeunterhaltung Riemannhalle	39.024,92	40.000	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
2153 5020	Gebäudeunterhaltung Kl. Sporthalle	3.976,61	5.000	10.000	15.000	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2153 5200	Unterhaltung/Erg. Inventar Riemannhalle	0,00	500		500	500	500	500	500	500
2153 5204	Unterhaltung Turngeräte Riemannhalle	3.921,29	3.900	800	4.700	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
2153 5205	Unterhaltung Turngeräte Kleine Turnhalle	960,53	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2153 5224	Versicherungsschäden Riemannhalle	0,00	500		500	500	500	500	500	500
2153 5225	Versicherungsschäden Kleine Sporthalle	0,00	300		300	300	300	300	300	300
2153 5409	Reinigung Teppichboden	0,00	500		500	500	500	500	500	500

HH-Stelle	Bezeichnung	RE 2018	bisheriger Ansatz 2019	Nachtrag (+/-)	neuer Ansatz 2019	2020 (gem. Fi.-Plan)	2020 (neuer Bedarf)	2021	2022	2023
2153 5412	Reinigungskosten Riemannhalle	38.226,34	36.900		36.900	38.700	36.900	38.000	39.000	40.000
2153 5413	Reinigungskosten Kleine Turnhalle	8.353,04	8.400		8.400	8.900	9.300	9.600	9.900	10.200
2153 5414	Heizungskosten "Kleine Turnhalle"	9.829,79	10.500		10.500	11.100	10.000	11.000	11.500	12.000
2153 5415	Stromkosten "Kleine Turnhalle"	6.111,94	6.800	-1.800	5.000	6.900	5.500	5.700	6.000	6.300
2153 5416	Heizungskosten "Riemannhalle"	32.843,67	33.500		33.500	35.000	35.000	37.000	39.000	41.000
2153 5417	Stromkosten "Riemannhalle"	13.191,16	16.000	-3.000	13.000	16.800	13.000	13.500	14.000	14.500
2153 5418	Wasser-/Abwasserkosten "Riemannhalle"	5.596,59	2.100		2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
2153 5419	Wasser, Abwasser Kleine Turnhalle	1.501,02	1.600		1.600	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
2153 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung, Riemannsporthalle	3.942,57	4.600		4.600	4.600	6.200	6.200	6.300	6.400
2153 5421	Steuern, Abgaben, Versicherung, Kleine Turnhalle	332,32	800		800	800	1.000	1.000	1.000	1.000
2153 6520	Post- und Fernmeldegebühren	223,57	300		300	300	300	300	300	300
2153 6800	Kalkulatorische Abschreibung	42.032,19	40.400		40.400	40.400	40.400	40.400	40.400	40.400
	<i>Ausgaben</i>	210.067,55	214.600	6.000	220.600	219.900	214.900	220.200	224.900	229.600
	<i>Saldo</i>	0,00	0		0	0	0	0	0	0
UA 270	Pestalozzischule									
270 1502	Erstattung Versicherungsschäden	2.040,64	500		500	500	500	500	500	500
270 1627	Erstattung Schulkostenbeiträge	130.566,76	139.000	3.000	142.000	139.000	127.000	127.000	127.000	127.000
270 1711	Zuweisung Land (Schulsozialarbeit)	0,00	0		0	0	0	0	0	0
270 1760	Spenden	0,00	100		100	100	100	100	100	100
	<i>Einnahmen</i>	132.607,40	139.600	3.000	142.600	139.600	127.600	127.600	127.600	127.600
270 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	68.427,58	70.600		70.600	71.700	73.300	74.400	75.500	76.600
270 4340	Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.181,70	4.600		4.600	4.700	4.500	4.600	4.600	4.700
270 4440	Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	12.168,10	13.200		13.200	13.400	12.900	13.000	13.200	13.500
270 5000	Gebäudeunterhaltung	7.610,28	7.000		7.000	7.000	17.000	7.000	7.000	7.000
270 5001	Kleine Bauunterhaltung Hausmeister	0,00	500		500	500	500	500	500	500
270 5112	Unterhaltung Spiegelgeräte	0,00	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
270 5114	Unterhaltung Außenanlagen/Kleinspielfeld	1.657,89	2.500		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
270 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	3.986,14	4.500		4.500	4.500	2.500	3.000	3.000	3.000
270 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	1.635,39	2.500		2.500	2.500	3.000	2.500	2.500	2.500
270 5205	Unterhaltung/Erg. Klein-Sportgeräte	496,68	500		500	500	500	500	500	500
270 5224	Versicherungsschäden	2.040,64	500		500	500	500	500	500	500
270 5302	Miete Büromaschinen	2.420,52	2.500		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
270 5412	Reinigungskosten	15.488,74	15.900		15.900	16.000	18.700	19.000	20.000	21.000
270 5413	Verbrauchskosten "Heizung"	2.852,27	5.100	-1.900	3.200	5.200	5.000	5.500	5.700	5.900
270 5414	Verbrauchskosten "Strom"	2.931,60	3.000		3.000	3.200	3.200	3.400	3.600	3.600
270 5415	Verbrauchskosten "Wasser/Abwasser"	352,53	700		700	700	700	700	700	700
270 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	4.747,25	7.300	-900	6.400	7.400	6.500	6.600	6.700	6.800
270 5500	Haltung von Fahrzeugen	27,00	400		400	400	400	400	400	400
270 5600	Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung	199,21	300		300	300	300	300	300	300
270 5620	Fortbildung des Personals	0,00	600		600	600	600	600	600	600
270 5709	Hauswirtschaftlicher Unterricht	2.017,85	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
270 5710	Werkunterricht/Kunsterziehung	1.188,86	1.100		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
270 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	485,75	500		500	500	500	500	500	500
270 5713	Textiles Werken	30,51	200		200	200	200	200	200	200
270 5714	Benutzung Hallenbad	3.208,00	4.000		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
270 5760	Lernmittel	1.735,77	1.800		1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
270 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	0,00	200		200	200	200	200	200	200
270 5820	Lehrmittel	1.035,67	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
270 5821	Spracheilunterricht	213,89	200		200	200	200	200	200	200
270 5822	Sachkosten Integrationsmaßnahmen	940,19	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
270 5901	Schulwanderungen, Veranstaltungen	1.573,62	3.000		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
270 5912	Sonstige Betriebsausgaben	438,30	400		400	400	400	400	400	400
270 6500	Geschäftsausgaben	2.330,26	2.400		2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
270 6520	Post- und Fernmeldegebühren	880,80	1.500	300	1.800	1.500	1.800	1.800	1.800	1.800
270 6523	Gebühren "Landesnetz Bildung"	125,40	300		300	300	300	300	300	300
270 6540	Reisekosten	0,00	600		600	600	600	600	600	600
270 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	97,31	300		300	300	300	300	300	300
270 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	34,38	100		100	100	100	100	100	100
270 6558	Beratungskosten Drogenmißbrauch	1.200,00	3.200		3.200	3.200	0	3.200	3.200	3.200
270 6559	Prüfung Elektrogeräte	753,98	700		700	700	700	700	700	700
270 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	0,00	0		0	0	0	0	0	0
270 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	32,12	100		100	100	100	100	100	100
270 6611	Vermischte Ausgaben	41,60	100		100	100	100	100	100	100
270 6728	Erstattung Betriebs- und Bewirtschaftungskosten	5.000,00	5.000		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

HH-Stelle	Bezeichnung	RE 2018	bisheriger Ansatz 2019	Nachtrag (+/-)	neuer Ansatz 2019	2020 (gem. Fi.-Plan)	2020 (neuer Bedarf)	2021	2022	2023
270 6800	Kalkulatorische Abschreibung	6.625,61	6.100		6.100	6.100	4.800	4.800	4.800	4.800
270 7127	Kostenanteil für Mitnutzung Ernst-Barlach-Schule	16.250,00	16.300		16.300	16.300	14.300	14.300	14.300	14.300
	<i>Ausgaben</i>	177.463,39	196.300	-2.500	193.800	198.200	203.000	198.600	201.400	204.200
	<i>Saldo</i>	-46.600,00	-56.700	5.500	-51.200	-58.600	-75.400	-71.000	-73.800	-76.600
UA 2812	Gemeinschaftsschule									
2812 1100	Raumnutzungsentgelte	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2812 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	500		500	500	500	500	500	500
2812 1520	Schadensersatz	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2812 1627	Erstattung Schulkostenbeiträge	198.253,65	207.000	1.000	208.000	207.000	221.000	221.000	221.000	221.000
2812 1650	Erstattung Verwaltungskosten	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2812 1701	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	0,00	100		100	100	1.000	100	100	100
2812 1712	Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel)	26.671,92	26.600	900	27.500	26.600	26.600	26.600	26.600	26.600
2812 1760	Spenden	0,00	0		0	0	100	100	100	100
2812 2710	Auflösung von Sonderposten	6.418,01	6.500		6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	<i>Einnahmen</i>	231.343,58	241.000	1.900	242.900	241.000	256.000	255.100	255.100	255.100
2812 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	158.165,06	134.600	35.600	170.200	172.700	204.900	207.900	211.000	214.000
2812 4340	Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	10.311,27	8.400	2.900	11.300	11.400	13.000	13.100	13.300	13.500
2812 4440	Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	30.904,98	23.600	9.600	33.200	33.600	38.000	38.500	39.100	39.700
2812 5000	Gebäudeunterhaltung	36.264,21	45.000		45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
2812 5001	Kleine Bauunterhaltung Hausmeister	685,83	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2812 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	999,63	3.500		3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
2812 5023	Unterhaltung/Wartung technischer Anlagen	35.867,30	35.000		35.000	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
2812 5112	Unterhaltung Spielgeräte	676,83	1.500		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2812 5114	Unterhaltung Grünanlagen	2.340,73	3.000	900	3.900	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2812 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	5.540,18	7.000		7.000	10.000	25.000	10.000	10.000	10.000
2812 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	10.370,32	12.000	4.600	16.600	12.000	20.000	15.000	15.000	15.000
2812 5205	Unterhaltung/Ergänzung Kleinsportgeräte	2.187,77	3.000		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2812 5224	Versicherungsschäden	0,00	500		500	500	500	500	500	500
2812 5302	Miete Büromaschinen	9.893,28	10.500		10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
2812 5412	Reinigungskosten	115.924,95	115.000		115.000	120.000	120.000	122.000	124.000	126.000
2812 5413	Verbrauchskosten "Heizung"	63.979,70	65.000	8.500	73.500	68.500	80.000	75.000	75.000	75.000
2812 5414	Verbrauchskosten "Strom"	32.941,59	32.600		32.600	33.100	33.000	34.000	34.500	35.000
2812 5415	Verbrauchskosten "Wasser/Abwasser"	3.002,04	4.400	-1.100	3.300	4.400	3.800	4.000	4.000	4.000
2812 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	24.534,37	25.500		25.500	25.700	30.000	30.500	31.000	31.500
2812 5500	Haltung von Fahrzeugen	1.363,94	1.000	300	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2812 5600	Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung	200,00	300		300	300	300	300	300	300
2812 5620	Fortbildung des Personals	0,00	600		600	600	600	600	600	600
2812 5621	Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit)	524,80	700		700	700	1.000	1.000	1.000	1.000
2812 5705	Schädlingsbekämpfung	220,15	200		200	200	200	200	200	200
2812 5708	Darstellendes Spiel (Unterricht)	232,82	500		500	500	500	500	500	500
2812 5709	Hauswirtschaftlicher Unterricht	4.974,30	5.000		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2812 5710	Werkunterricht	3.463,21	4.500		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
2812 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	381,00	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2812 5712	Kunsterziehung	1.912,56	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2812 5713	Textiles Werken	621,16	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2812 5714	Benutzung Hallenbad	22.290,00	18.600		18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
2812 5760	Lernmittel	31.815,53	34.900		34.900	34.900	34.900	34.900	34.900	34.900
2812 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	388,19	700		700	700	700	700	700	700
2812 5820	Lehrmittel	8.924,02	12.000		12.000	12.000	4.000	12.000	12.000	12.000
2812 5901	Schulwanderungen, Veranstaltungen	1.495,99	4.000		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2812 5912	Sonstige Betriebsausgaben	74,04	400		400	400	400	400	400	400
2812 5916	Überwachungskosten	47,01	3.700		3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
2812 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	0,00	100	200	300	100	1.000	1.000	1.000	1.000
2812 6027	Sachkosten "Schulsozialarbeit"	192,88	200		200	200	200	200	200	200
2812 6500	Geschäftsausgaben	6.348,49	12.000		12.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2812 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	1.224,51	9.000	5.000	14.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2812 6520	Post- und Fernmeldegebühren	7.185,59	8.000		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
2812 6523	Gebühren "Landesnetz Bildung"	0,00	700		700	700	700	700	700	700
2812 6530	Bekanntmachungskosten	0,00	200	2.600	2.800	200	200	200	200	200
2812 6540	Reisekosten	174,00	400		400	400	400	400	400	400
2812 6541	Reisekosten (Schulsozialarbeit)	188,08	300		300	300	500	500	500	500
2812 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	0		0	0	0	0	0	0
2812 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	194,62	300		300	300	300	300	300	300
2812 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	68,76	200		200	200	200	200	200	200

HH-Stelle	Bezeichnung	RE 2018	bisheriger Ansatz 2019	Nachtrag (+/-)	neuer Ansatz 2019	2020 (gem. Fi.-Plan)	2020 (neuer Bedarf)	2021	2022	2023
2812 6558	Beratungskosten Drogenmissbrauch	5.700,00	3.700		3.700	3.700	4.400	4.400	4.400	4.400
2812 6559	Prüfung Elektrogeräte	12.018,04	6.500		6.500	6.800	6.800	7.200	8.000	8.000
2812 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	163,92	200		200	200	200	200	200	200
2812 6611	Vermischte Ausgaben	336,10	500		500	500	500	500	500	500
2812 6800	Kalkulatorische Abschreibung	186.738,71	174.800		174.800	174.800	173.700	173.700	173.700	173.700
2812 7120	Kostenanteil Sportplatz St. Georgsberg	493,12	500		500	500	700	700	700	700
2812 7124	Kostenanteil Sporthallen	135.808,96	140.400	-200	140.200	142.200	134.400	140.000	142.800	146.000
2812 7125	Kostenanteil Sportplatzanlage 'Riemannstraße'	28.910,14	15.700		15.700	15.700	17.300	17.300	17.300	17.300
	<i>Ausgaben</i>	1.009.264,68	995.900	68.900	1.064.800	1.058.300	1.127.600	1.123.900	1.134.400	1.144.400
	<i>Saldo</i>	-785.100,00	-754.900	-67.000	-821.900	-817.300	-871.600	-868.800	-879.300	-889.300
UA 2813	Offene Ganztagschule									
2813 1121	Elternbeiträge offene Ganztagschule	253.192,81	260.000	-8.000	252.000	252.000	280.000	280.000	280.000	280.000
2813 1122	Essensbeiträge offene Ganztagschule	97.243,00	111.900		111.900	111.900	127.900	127.900	127.900	127.900
2813 1670	Erstattung Fernmeldegebühren (Stellwerk)	412,66	600		600	600	600	600	600	600
2813 1701	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	11.683,00	2.100	11.800	13.900	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
2813 1715	Zuweisung des Landes (offene Ganztagschule)	91.990,00	93.000	2.600	95.600	93.000	97.200	97.200	97.200	97.200
2813 1760	Spenden	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2813 1765	Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Gartenprojekt)	64,36	100		100	100	100	100	100	100
2813 1766	Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Kursangebote)	651,68	100		100	100	100	100	100	100
2813 1767	Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Kinderhilfsfonds)	0,00	100		100	100	100	100	100	100
	<i>Einnahmen</i>	455.237,51	468.000	6.400	474.400	460.000	508.200	508.200	508.200	508.200
2813 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	414.802,52	534.100		534.100	541.700	556.400	564.000	573.000	580.000
2813 4163	Honorare offene Ganztagschule	13.461,25	28.800		28.800	29.300	28.800	28.800	28.800	28.800
2813 4340	Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	26.044,06	38.100		38.100	38.700	40.000	40.600	41.000	41.500
2813 4440	Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	80.299,67	101.900		101.900	103.400	113.200	114.000	116.000	118.000
2813 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	2.418,56	2.500		2.500	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
2813 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	259,36	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2813 5414	Verbrauchs-kosten "Strom"	497,00	5.400		5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
2813 5433	Entsorgungskosten	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2813 5621	Aus- und Fortbildung	1.620,00	1.200		1.200	1.200	1.600	1.600	1.600	1.600
2813 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	77,87	200		200	200	200	200	200	200
2813 5716	Arbeitsmaterial	2.873,14	3.200		3.200	3.200	3.500	3.500	3.500	3.500
2813 5912	Sonstige Betriebsausgaben	842,24	1.000		1.000	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
2813 6011	Veranstaltungen OGS	239,49	800		800	800	800	800	800	800
2813 6023	Sachkosten offene Ganztagschule (Ferienbetreuung)	566,67	1.000		1.000	1.000	1.300	1.300	1.300	1.300
2813 6024	Verpflegungskosten offene Ganztagschule	92.567,40	114.000		114.000	114.000	130.000	130.000	130.000	130.000
2813 6025	Kosten für Projekte	199,53	1.500		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2813 6503	EDV-Geschäftsausgaben	239,13	300		300	300	300	300	300	300
2813 6520	Post- und Fernmeldegebühren	1.053,49	1.200		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
2813 6521	Gebühren "Internetanschluss" (Hot Spot OGS)	480,30	600		600	600	600	600	600	600
2813 6530	Bekanntmachungskosten	0,00	400	4.600	5.000	400	3.000	2.000	2.000	2.000
2813 6540	Reisekosten	609,75	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2813 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	9.600	1.600	11.200	100	11.200	100	100	100
2813 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	1.119,03	800	400	1.200	1.200	4.700	4.700	4.700	4.700
2813 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	395,37	500		500	500	500	500	500	500
2813 6581	Umzugskosten	0,00	0		0	0	500	0	0	0
2813 6605	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Gartenprojekt)	64,36	100		100	100	100	100	100	100
2813 6606	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Kursangebote)	646,75	100		100	100	100	100	100	100
2813 6607	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Kinderhilfsfonds)	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2813 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2813 6726	Erstattung Personalkosten	56.935,82	59.200		59.200	60.000	60.000	61.000	62.000	63.000
2813 6728	Erstattung Betriebs- und Bewirtschaftungskosten	7.479,93	8.500		8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
2813 7110	Rückzahlung Landeszuweisungen (OGS)	0,00	0	3.300	3.300	0	0	0	0	0
2813 7125	Kostenanteil Sportplatzanlage 'Riemannstraße'	7.020,45	7.100		7.100	7.100	7.500	7.500	7.500	7.500
2813 7127	Kostenanteil für Nutzung des Jugend- und Sportheimes	15.475,80	18.000		18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	<i>Ausgaben</i>	728.288,94	942.400	9.900	952.300	944.300	1.005.700	1.003.100	1.015.500	1.026.000
	<i>Saldo</i>	-354.500,00	-474.400	-3.500	-477.900	-484.300	-497.500	-494.900	-507.300	-517.800

V e r m ö g e n s h a u s h a l t
2019 inkl. Investitionsprogramm bis 2023

(gemäß § 2 Absatz 1 Ziffer 2 i. V. m. § 5 GemHVO-Kameral)

Schulverband Ratzeburg - Vmö.-Haushalt 2019 mit Investitionsprogramm bis 2023

HH-Stelle	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung
Grundschule (zwei Standorte)								
211 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
211 9355	Erwerb/Ergänzung Inventar (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.)	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
211 9356	Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.)	6.000	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
211 32 9400	Sanierung WC-Anlage (Trakt 4, St. Georgsberg)	0	105.900					
211 32 3610	Zuweisung Land (SANI-III)	0	52.900					
211 33 9400	Konzeption OGS-Raumbedarf (St. Georgsberg)		5.000					
211 34 9400	Sanierung WC-Anlagen "Mädchen- u. Jungen" <u>sowie</u> "Lehrer"		113.000					2019: +35 T€
211 35 9400	Sanierung WC-Anlage Lehrer (Vorstadt) - neu bei MN 34 -		0					2019: -35 T€
211 36 9400	Umbau Lehrküche (St. Georgsberg) - ehem. KiGa-Gebäude -			50.000				2020: +50 T€
211 37 9400	Raumtrennsysteme (Vorstadt)			60.000				2020: +60 T€
211 38 9400	Neues Lehrerzimmmer (Vorstadt)			70.000				2020: +70 T€
	<i>Einnahmen</i>	0	52.900	0	0	0	0	
	<i>Ausgaben</i>	46.000	269.900	227.000	47.000	47.000	47.000	
Sporthallen Vorstadt								
2153 12 9400	Lautsprecheranlage Riemannhalle	0	10.000					
2153 13 9400	Sanierung Sanitärräume Kleine Turnhalle Vorstadt	0	155.700					2019: +25.900
2153 13 3610	Zuweisung Land (SANI-II)	0	80.000					
2153 14 9400	Brandmeldeanlage Riemannhalle			75.000				2020: +75 T€
	<i>Einnahmen</i>	0	80.000	0	0	0	0	
	<i>Ausgaben</i>	0	165.700	75.000	0	0	0	
Pestalozzischule								
270 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage			19.500				2020: +19.500
270 9356	Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.)	3.900	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000	2020ff: +1.000
270 1 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Allgemeines, Inventar)	1.000	5.900	1.700	1.700	1.700	1.700	2020ff: +700 €
270 6 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Landesnetz Bildung IQSH)	3.000	2.500					
	<i>Ausgaben</i>	7.900	10.600	23.200	3.700	3.700	3.700	
Gemeinschaftsschule								
2812 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	14.300	90.900	43.000	8.000	8.000	8.000	2020: +35 T€
2812 9355	Erwerb/Ergänzung Inventar (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.)	40.500	12.000	33.000	20.000	20.000	20.000	2020: +13 T€
2812 9356	Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.)	10.000	9.100	10.000	10.000	10.000	10.000	
2812 8 9400	(Energetische) Schulsanierung Altbau Gemeinschaftsschule	0	2.042.200	51.500				2020: +51.500
2812 8 3610	Zuweisung Land (KInvFG II)	0	1.429.500					
2812 16 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Aufsitzrasenmäher)			4.500				2020: +4.500 €
2812 17 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Projekt Lernraum)			15.000				2020: +15 T€
	<i>Einnahmen</i>	0	1.429.500	0	0	0	0	
	<i>Ausgaben</i>	64.800	2.154.200	157.000	38.000	38.000	38.000	
2813 9350	OGS; Erwerb von beweglichen Sachen	3.000	22.000	5.000	1.500	1.500	1.500	2019: +19T€, 2
2813 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	600	300	300				2020: +300 €
2813 1 9400	Bau- und Planungskosten (OGS-Mensa)			350.000				2020: +350 T€
	<i>Ausgaben</i>	3.600	22.300	355.300	1.500	1.500	1.500	

HH-Stelle	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
910 3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	957.700	951.800	962.300	1.008.200	1.033.700	1.038.000
910 3100	Entnahme aus Rücklagen		61.100				
910 3778	Darlehen private Unternehmen	122.300	999.200	837.500	90.200	90.200	90.200
	<i>Einnahmen</i>	1.080.000	2.012.100	1.799.800	1.098.400	1.123.900	1.128.200
910 9768	Tilgung - sonst. öffentliche Sonderrechnungen	0	407.100	407.100	407.100	407.100	407.100
910 9778	Tilgung private Unternehmen/Kreditmarkt	957.700	544.700	555.200	601.100	626.600	630.900
	<i>Ausgaben</i>	957.700	951.800	962.300	1.008.200	1.033.700	1.038.000
	Einnahmen VMH	1.080.000	3.574.500	1.799.800	1.098.400	1.123.900	1.128.200
	Ausgaben VMH	1.080.000	3.574.500	1.799.800	1.098.400	1.123.900	1.128.200
	Saldo (Fehlbedarf)	0	0	0	0	0	0

Veränderung

Umlagebeschluss

Umlagebeschluss des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2020

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg hat in ihrer Sitzung am __.12.2019 beschlossen:

Nach dem festgestellten Haushaltsplan für das Jahr 2020 entfallen auf die den Schulverband Ratzeburg bildenden Gemeinden

	im Verwaltungshaushalt EUR	im Vermögenshaushalt EUR
Schulverbandsumlage - Schullast -	2.943.200,00	0,00
Schulverbandsumlage - Schulbaulast -	1.101.900,00	0,00
Gesamt	4.045.100,00	0,00

Die Verteilung der Schulverbandsumlagen gemäß § 56 Abs. 2 des Schulgesetzes (SchulG) auf die Mitgliedsgemeinden ist auf den nachstehenden Seiten näher dargestellt.

23909 Ratzeburg, __.12.2019

Schulverband Ratzeburg

(S t r i c k e r)
Schulverbandsvorsteherin

Schulverbandsumlagen

inklusive Zusammenstellung

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schullast- für das Haushaltsjahr 2020

Verwaltungshaushalt

Lfd. Nr.	Gemeinde	Anzahl der Schulkinder im September des Jahres				Durchschnitt	in %	2.943.200
		2017	2018	2019	Summe			Umlage nach Schülerzahlen
1	Albsfelde	2	2	3	7	2,33	0,18%	5.297,76 €
2	Bäk	70	66	66	202	67,33	5,14%	151.280,48 €
3	Buchholz	16	14	14	44	14,67	1,12%	32.963,84 €
4	Einhaus	27	30	38	95	31,67	2,42%	71.225,44 €
5	Fredeburg	2	1	1	4	1,33	0,10%	2.943,20 €
6	Giesensdorf	7	6	7	20	6,67	0,51%	15.010,32 €
7	Gr. Disnack	6	6	6	18	6,00	0,46%	13.538,72 €
8	Gr. Sarau	9	9	11	29	9,67	0,74%	21.779,68 €
9	Harmsdorf	26	25	26	77	25,67	1,96%	57.686,72 €
10	Kittlitz	9	8	9	26	8,67	0,66%	19.425,12 €
11	Kulpin	14	11	11	36	12,00	0,92%	27.077,44 €
12	Mechow	7	7	8	22	7,33	0,56%	16.481,92 €
13	Mustin	41	36	33	110	36,67	2,80%	82.409,60 €
14	Pogeez	28	24	20	72	24,00	1,83%	53.860,56 €
15	Ratzeburg	945	971	966	2.882	960,67	73,34%	2.158.542,88 €
16	Römnitz	0	1	0	1	0,33	0,03%	882,96 €
17	Schmilau	25	25	29	79	26,33	2,01%	59.158,32 €
18	Ziethen	68	68	69	205	68,33	5,22%	153.635,04 €
	Gesamt	1.302	1.310	1.317	3.929	1.309,67	100,00%	2.943.200,00 €

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schulbaulast- für das Haushaltsjahr 2020

- Verwaltungshaushalt -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Anzahl der Schulkinder im September des Jahres				Durch- schnitt	in %	Hälfte der Umlage nach Schülerzahl	Finanzkraft	in %	Hälfte der Umlage nach Finanzkraft	1.101.900
		2017	2018	2019	Summe							Gesamt- umlage
1	Albsfelde	2	2	3	7	2,33	0,18%	991,71 €	84.437,00 €	0,34%	1.873,23 €	2.864,94 €
2	Bäk	70	66	66	202	67,33	5,14%	28.318,83 €	1.022.992,00 €	4,18%	23.029,71 €	51.348,54 €
3	Buchholz	16	14	14	44	14,67	1,12%	6.170,64 €	289.215,00 €	1,18%	6.501,21 €	12.671,85 €
4	Einhaus	27	30	38	95	31,67	2,42%	13.332,99 €	475.180,00 €	1,94%	10.688,43 €	24.021,42 €
5	Fredeburg	2	1	1	4	1,33	0,10%	550,95 €	57.168,00 €	0,23%	1.267,18 €	1.818,13 €
6	Giesensdorf	7	6	7	20	6,67	0,51%	2.809,84 €	166.824,00 €	0,68%	3.746,46 €	6.556,30 €
7	Gr. Disnack	6	6	6	18	6,00	0,46%	2.534,37 €	100.228,00 €	0,41%	2.258,89 €	4.793,26 €
8	Gr. Sarau	9	9	11	29	9,67	0,74%	4.077,03 €	274.650,90 €	1,12%	6.170,64 €	10.247,67 €
9	Harmsdorf	26	25	26	77	25,67	1,96%	10.798,62 €	371.490,00 €	1,52%	8.374,44 €	19.173,06 €
10	Kittlitz	9	8	9	26	8,67	0,66%	3.636,27 €	290.570,00 €	1,19%	6.556,31 €	10.192,58 €
11	Kulpin	14	11	11	36	12,00	0,92%	5.068,74 €	245.275,00 €	1,00%	5.509,50 €	10.578,24 €
12	Mechow	7	7	8	22	7,33	0,56%	3.085,32 €	145.713,00 €	0,59%	3.250,61 €	6.335,93 €
13	Mustin	41	36	33	110	36,67	2,80%	15.426,60 €	832.845,00 €	3,40%	18.732,30 €	34.158,90 €
14	Pogeez	28	24	20	72	24,00	1,83%	10.082,39 €	861.843,00 €	3,52%	19.393,44 €	29.475,83 €
15	Ratzeburg	945	971	966	2.882	960,67	73,34%	404.066,73 €	17.281.552,00 €	70,57%	388.805,42 €	792.872,15 €
16	Römnitz	0	1	0	1	0,33	0,03%	165,28 €	70.815,00 €	0,29%	1.597,75 €	1.763,03 €
17	Schmilau	25	25	29	79	26,33	2,01%	11.074,10 €	665.624,00 €	2,72%	14.985,84 €	26.059,94 €
18	Ziethen	68	68	69	205	68,33	5,22%	28.759,59 €	1.253.189,00 €	5,12%	28.208,64 €	56.968,23 €
Gesamt		1.302	1.310	1.317	3.929	1.309,67	100,00%	550.950,00 €	24.489.610,90 €	100,00%	550.950,00 €	1.101.900,00 €

Zusammenstellung der Schulverbandsumlagen für das Haushaltsjahr 2020

Lfd. Nr.	Gemeinde	Verwaltungshaushalt		Summe	Vermögens- haushalt	Summe 2020	Summe 2019 (inkl. NT-HH)	mehr/ weniger (-)
		-Schullast-	-Schulbaulast-					
1	Albsfelde	5.297,76 €	2.864,94 €	8.162,70 €	0,00 €	8.162,70 €	6.665,82 €	1.496,88 €
2	Bäk	151.280,48 €	51.348,54 €	202.629,02 €	0,00 €	202.629,02 €	188.108,79 €	14.520,23 €
3	Buchholz	32.963,84 €	12.671,85 €	45.635,69 €	0,00 €	45.635,69 €	40.970,85 €	4.664,84 €
4	Einhaus	71.225,44 €	24.021,42 €	95.246,86 €	0,00 €	95.246,86 €	79.286,33 €	15.960,53 €
5	Fredeburg	2.943,20 €	1.818,13 €	4.761,33 €	0,00 €	4.761,33 €	5.311,01 €	-549,68 €
6	Giesensdorf	15.010,32 €	6.556,30 €	21.566,62 €	0,00 €	21.566,62 €	21.189,91 €	376,71 €
7	Gr. Disnack	13.538,72 €	4.793,26 €	18.331,98 €	0,00 €	18.331,98 €	13.819,53 €	4.512,45 €
8	Gr. Sarau	21.779,68 €	10.247,67 €	32.027,35 €	0,00 €	32.027,35 €	29.590,02 €	2.437,33 €
9	Harmsdorf	57.686,72 €	19.173,06 €	76.859,78 €	0,00 €	76.859,78 €	71.265,67 €	5.594,11 €
10	Kittlitz	19.425,12 €	10.192,58 €	29.617,70 €	0,00 €	29.617,70 €	27.855,64 €	1.762,06 €
11	Kulpin	27.077,44 €	10.578,24 €	37.655,68 €	0,00 €	37.655,68 €	36.147,49 €	1.508,19 €
12	Mechow	16.481,92 €	6.335,93 €	22.817,85 €	0,00 €	22.817,85 €	20.648,01 €	2.169,84 €
13	Mustin	82.409,60 €	34.158,90 €	116.568,50 €	0,00 €	116.568,50 €	114.891,68 €	1.676,82 €
14	Pogeez	53.860,56 €	29.475,83 €	83.336,39 €	0,00 €	83.336,39 €	85.138,52 €	-1.802,13 €
15	Ratzeburg	2.158.542,88 €	792.872,15 €	2.951.415,03 €	0,00 €	2.951.415,03 €	2.773.664,70 €	177.750,33 €
16	Römnitz	882,96 €	1.763,03 €	2.645,99 €	0,00 €	2.645,99 €	2.492,83 €	153,16 €
17	Schmilau	59.158,32 €	26.059,94 €	85.218,26 €	0,00 €	85.218,26 €	82.645,93 €	2.572,33 €
18	Ziethen	153.635,04 €	56.968,23 €	210.603,27 €	0,00 €	210.603,27 €	193.907,27 €	16.696,00 €
	Gesamt	2.943.200,00 €	1.101.900,00 €	4.045.100,00 €	0,00 €	4.045.100,00 €	3.793.600,00 €	251.500,00 €

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schullast und Schulbaulast- für die Jahre 2020 - 2023

- Verwaltungshaushalt -

lfd. Nr.	Gemeinde	4.045.100 €	Anteil in %	4.074.700 €	4.133.500 €	4.167.000 €
		2020		2021	2022	2023
1	Albsfelde	8.162,70 €	0,20%	8.222,43 €	8.341,08 €	8.408,68 €
2	Bäk	202.629,02 €	5,01%	204.111,76 €	207.057,19 €	208.735,29 €
3	Buchholz	45.635,69 €	1,13%	45.969,63 €	46.632,99 €	47.010,93 €
4	Einhaus	95.246,86 €	2,35%	95.943,83 €	97.328,35 €	98.117,15 €
5	Fredeburg	4.761,33 €	0,12%	4.796,17 €	4.865,38 €	4.904,81 €
6	Giesensdorf	21.566,62 €	0,53%	21.724,43 €	22.037,93 €	22.216,53 €
7	Gr. Disnack	18.331,98 €	0,45%	18.466,12 €	18.732,60 €	18.884,42 €
8	Gr. Sarau	32.027,35 €	0,79%	32.261,71 €	32.727,26 €	32.992,50 €
9	Harmsdorf	76.859,78 €	1,90%	77.422,20 €	78.539,44 €	79.175,97 €
10	Kittlitz	29.617,70 €	0,73%	29.834,43 €	30.264,95 €	30.510,24 €
11	Kulpin	37.655,68 €	0,93%	37.931,23 €	38.478,59 €	38.790,44 €
12	Mechow	22.817,85 €	0,56%	22.984,82 €	23.316,50 €	23.505,47 €
13	Mustin	116.568,50 €	2,88%	117.421,49 €	119.115,94 €	120.081,32 €
14	Pogeez	83.336,39 €	2,06%	83.946,20 €	85.157,59 €	85.847,75 €
15	Ratzeburg	2.951.415,03 €	72,96%	2.973.012,00 €	3.015.914,08 €	3.040.356,59 €
16	Römnitz	2.645,99 €	0,07%	2.665,35 €	2.703,81 €	2.725,73 €
17	Schmilau	85.218,26 €	2,11%	85.841,84 €	87.080,59 €	87.786,33 €
18	Ziethen	210.603,27 €	5,21%	212.144,36 €	215.205,71 €	216.949,85 €
	Gesamt	4.045.100 €	100,00%	4.074.700 €	4.133.500 €	4.167.000 €

Ö 9.2

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 08.11.2019

SR/BeVoSr/244/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Weindock, Ralf

FB/Aktenzeichen: 030 03/2020

Haushaltsplan 2020; hier: Stellenplan 2020

Zielsetzung:

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist der Stellenplan ein wesentlicher Bestandteil des Haushaltsplanes und ist demzufolge im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

1. **Der Finanzausschuss empfiehlt** der Stadtvertretung, den Stellenplan 2020 gemäß Entwurf zur Vorlage zu beschließen.

2. **Der Hauptausschuss beschließt,**

a) die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.

alternativ:

b) die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:

.....
.....

3. **Die Stadtvertretung beschließt** auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses - ohne / mit Ergänzung -, den Stellenplan 2020 gemäß Entwurf zur Vorlage.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Colell, Maren am 07.11.2019

Koop, Axel am 07.11.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 07.11.2019

Sachverhalt:

Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Kameral) in Verbindung mit § 78 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein ist der Stellenplan Bestandteil des Haushaltsplanes.

Der im Entwurf beigefügte Stellenplan 2020 basiert auf dem III. Nachtragsstellenplan 2019 gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 23.09.2019 und beinhaltet gegenüber dem Vorjahr 2019 folgende Veränderungen/Anpassungen:

Fachbereich 1 –Zentrale Steuerung-**Personalstelle**

Bei der Stadtverwaltung Ratzeburg sind aktuell 95 Beschäftigte, bei den Ratzeburger Wirtschaftsbetrieben 57, insgesamt 152 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, beschäftigt. Die Personalstelle ist zurzeit mit 2 Mitarbeiterinnen,

lfd. Nr. 7 des Stellenplans: in Teilzeit 20 Wochenstunden besetzt (mit Rechtsanspruch von 39 Stunden),

und Nr. 8 des Stellenplans: in Teilzeit mit 19,5 besetzt.

Auf den beiden Stellen liegen die gesamten personellen Verwaltungsaufgaben für alle Beschäftigten der Stadtverwaltung Ratzeburg, der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe zuzüglich der Beschäftigten des Schulverbandes (insgesamt 193 Beschäftigte) sowie das Haushalts-, Rechnungs- und Kassenwesen, der zentrale Posteingang, Versicherungsangelegenheiten, Statistiken, sowie allgemeine Regelungen und Überwachungen des Dienstbetriebes wie z.B. die Zeiterfassung, Dienstreisen, Fortbildungen, u.a.

Des Weiteren soll in der Personalstelle auch die Bedarfsfeststellung, Beschaffung und Vergabe für Büromaterial und Büroinventar (ausgenommen elektronische und mit der IT verbundene Artikel) angegliedert werden. Diese Aufgabe wird zurzeit von der Mitarbeiterin für das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM), lfd. Nr. 10 des Stellenplans, wahrgenommen, was mindestens 40 % ihrer Arbeitszeit, mindestens 15 Wochenstunden, in Anspruch nimmt; und zwar zu Lasten Ihrer originären Aufgabe. Um auch die Beschaffung und vor allem die Vergabe im zufriedenstellendem Umfang mit allen dafür erforderlichen Vorprüfungen vornehmen zu können, wird eine Wochenarbeitszeit von 19,5 Stunden für realistisch gehalten.

Um ein umfassendes BGM bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchführen zu können, dazu gehören u.a. Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement, Arbeitssicherheit, Brandschutz und Gefährdungsbeurteilungen, die Weiterentwicklung der Personal- und Organisationsstrukturen und Beratung der Dienststelle in betriebsorganisatorischen Fragen, ist der Arbeitsbereich Beschaffung und Bedarfsfeststellung zu umfangreich.

Außerdem soll zukünftig gewährleistet sein, dass die Personalstelle für alle Personalfragen während der Kernzeiten -auch im Vertretungsfall bei Abwesenheit- ständig besetzt ist. Um dem Arbeitsanfall gerecht zu werden und eine angemessene Betreuung der Beschäftigten zu gewährleisten, müssen die Stunden demnach aufgestockt werden. Trotz der aktuell anfallenden rd. 170 Überstunden kann von der Stelleninhaberin zu lfd. Nr. 7 lediglich eine reine Abarbeitung der Aufgaben wahrgenommen werden. Dabei müssen notgedrungen erforderliche (Vor- und Nach-) Prüfungsschritte entfallen, weiterhin kann aufgrund

Zeitmangels kaum Fachliteratur studiert oder etwa notwendige Fortbildungsmaßnahmen wahrgenommen werden. Da hier prioritär unter extremen Zeitdruck gearbeitet wird, bleibt die Fürsorge-, Beratungs- und Informationskultur unterhalb des erforderlichen Minimums. Bis zum Jahr 2006 war die Stelle der lfd. Nr 7 mit 39 h besetzt. Aufgrund von Erziehungszeiten verkürzte die Stelleninhaberin auf 20 h die Woche. Die fehlenden 19,00 h Stunden wurden bislang nicht kompensiert, so dass seit nunmehr 13 Jahren eine Unterbesetzung der Personalstelle um eine halbe Stelle besteht.

Stelle lfd. Nr. 7:

Ab dem 01.01.2020 wird der Rechtsanspruch der Stelleninhaberin der lfd. Nr. 7 auf Rückkehr zur 39 Stunden-Woche geltend gemacht, sodass die Stelle, wie ursprünglich angelegt, wieder in Vollzeit besetzt sein wird. In diesem Arbeitszeitfenster sollten die auf dieser Stelle liegenden Aufgaben vollumfassend erfüllt werden können.

Stelle Lfd. Nrn. 8 und 10:

Um das Betriebliche Gesundheitsmanagement vollumfassend bearbeiten zu können und gerade in den Bereichen Personal- und Organisationsstruktur übergreifend mit der Fachdienst- und Fachbereichsleitung zusammen wirken zu können, soll der gesamte Bereich Beschaffung auf die Stelle der lfd. Nr. 8 gelegt werden, für die nunmehr 19,5 Stunden Mehrung eingeworben werden.

Die beantragte Stundenmehrung im Fachbereich Zentrale Dienste/Fachdienst Personal ist dringend erforderlich, um zeitnahe und rechtssichere Bearbeitungen aller Vorgänge gewährleisten zu können. Die erforderliche Personalausstattung in diesem Bereich wirkt sich auf die Mitarbeiterzufriedenheit und damit auf die Mitarbeiterleistung aller Beschäftigten der Stadt Ratzeburg aus

Die Personalmehrkosten (inkl. Arbeitgeberanteil Sozialversicherung und VBL) betragen zu lfd. Nr. 7 = rd. 27.900,00 € und zu lfd. Nr. 8 = rd. 25.300,00 € (durch Aufgabenverlagerungen wird im Zuge einer dann noch durchzuführenden Stellenneubewertung von einer Anhebung der Stelle von bisher Entgeltgruppe 7 nach Entgeltgruppe 8 ausgegangen).

Zu lfd. Nr. 9 (IT-Stelle)

Die zentrale IT-Stelle der Stadtverwaltung Ratzeburg betreut insgesamt 78 PC Arbeitsplätze. Aktuell gibt es 83 Fachverfahren, davon 26 Hauptverfahren mit personenbezogenen Daten, 35 Nebenverfahren mit personenbezogenen Daten sowie 22 Verfahren ohne personenbezogene Daten, dazu kommen 28 sonstige Verfahren, Betriebssysteme und Datenbanken.

Mit der z.B. zukünftigen verpflichtenden Einführung der Doppik, des Dokumentenmanagements und der Einrichtung von Telearbeitsplätzen kommen weitere neue Aufgabenbereiche auf die IT zu und es ändern sich die Anforderungen an die Informationssicherheit und den Datenschutz im erheblichen Maße.

Derzeit ist die IT-Stelle mit 2 Mitarbeitern, lfd. Nrn. 6 und 9 im Stellenplan der Stadt Ratzeburg, mit 39 h und 19,5 h besetzt. Um einen angemessenen Support durch die IT und eine vollumfassende Vertretungsmöglichkeit im Abwesenheitsfall gewährleisten zu können, werden zunächst weitere 19,5 Stunden für die lfd. Nr. 9 des Stellenplans als notwendig gesehen, mit sodann 39 Wochenarbeitsstunden.

Lfd. Nr. 9	von 19,5 h	auf 39 h	(+ 19,5 h)
------------	------------	----------	------------

Die Personalmehrkosten (inkl. Arbeitgeberanteil Sozialversicherung und VBL) hierfür betragen rd. 27.800,00 €.

Zu lfd. Nr. 23 (Fachbereichsleitung Bürgerdienste)

Im Rahmen der Elternzeit wird die wöchentliche Arbeitszeit gemäß Antrag der Stelleninhaberin weiterhin bis zum 31.08.2020 mit 32 Wochenstunden befristet.

Zu lfd. Nr. 35 (Feuerwehrtechnischer Sachbearbeiter)

Es wird weiterhin die Entfristung der Stelle des feuerwehrtechnischen Sachbearbeiters für dringend geboten halten. Diesbezüglich wird auf die bisherigen Gespräche und Beratungsvorlagen verwiesen.

Zu lfd. Nr. 36 (Einstellung eines zweiten hauptamtlichen Gerätewartes)

In der Sitzung der Stadtvertretung vom 17.06.2019 wurde der Feuerwehrbedarfsplan (Stand: 05/2019) als Planungsgrundlage für das Feuerwehrwesen zur Kenntnis genommen. Im Feuerwehrbedarfsplan wurde der Stadtvertretung u. a. empfohlen, einen zweiten hauptamtlichen Gerätewart einzustellen. Diese Maßnahme wurde durch die gutachterliche Stellungnahme der Firma Luelf & Rinke Sicherheitsberatung GmbH vom 20.05.2019 ebenfalls bestätigt. Die Ausführungen hierzu finden sich im Kapitel 8, Seite 15 der gutachterlichen Stellungnahme.

Für eine effektive Hilfeleistung müssen sich die Fahrzeuge, Gerätschaften und Ausrüstungen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg in einem ordnungsgemäßen, funktionsfähigen und sicheren Zustand befinden. Die Aufgaben des Gerätewartes sind u. a.:

- regelmäßige Prüfung der Fahrzeuge, Gerätschaften, Ausrüstungen sowie der baulichen Anlagen,
- regelmäßige Durchführung von Wartungs- und Pflegearbeiten für den Erhalt der Einsatzbereitschaft und Sicherheit, sowie der Werterhaltung,
- Dokumentation.

Das Einsatzaufkommen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Dieses sowie die gesetzlichen Anforderungen führen zu einem deutlichen Mehraufwand an Prüfungen. Zu den stetig steigenden Anforderungen der letzten Jahre, insbesondere im Prüfungs-aufwand, müssen ab dem Jahr 2020 nun auch alle Einsatzfahrzeuge neben der gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsprüfung und der vorgeschriebenen Geräteprüfung zusätzlich eine UVV Prüfung durchlaufen. Zusätzlich besteht ein Mehraufwand bei den Prüfungen aufgrund neuer Aufgaben im Bereich Trinkwasserschutz.

Nach jedem Brandeinsatz muss die persönliche Schutzausrüstung, sowie alle eingesetzten Gerätschaften einschließlich der Atemschutztechnik gereinigt werden. Auch dies führt aufgrund der schwarz/weiß Trennung und Einsatzstellenhygiene schon jetzt, aber auch künftig zu einem immer größeren Mehraufwand. Für das Führen der Einsatzfahrzeuge benötigen die Fahrer die Klasse 2 / CE. Dies stellt sich besonders während der Tageszeit (7:00 bis 16:00 Uhr) als immer größer werdendes Problem dar. Eine Vertretung des jetzigen Gerätewarts kann derzeit nur teilweise durch den Feuerwehrtechnischen Sachbearbeiter erfolgen. Bei längerfristiger Abwesenheit wäre die Einsatzfähigkeit ggf. gefährdet. Am 17.09.2019 erfolgte zudem die turnusgemäße Begehung der Hanseatischen Feuerwehrunfallkasse. Im Rahmen der Begehung wurde auf die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Unfallverhütungsvorschriften hingewiesen, diese durch die Besetzung einer 2. Hauptamtlichen Gerätewartstelle gewährleistet wäre.

Um den gesetzlichen Anforderungen vollumfänglich zu entsprechen ist aufgrund der oben angeführten Gründe die Besetzung einer 2. hauptamtlichen Gerätewartstelle unabdingbar. Die Personalmehrkosten für diese Stelle betragen rd. 44.800,00 € inkl. Arbeitgeberanteile Sozialversicherung und VBL.

Zu lfd. Nr. 43 (Sachbearbeitung Heranziehung/Wohngeld)

Die Beschäftigung der Stelleninhaberin erfolgte ab 01.04.2019 mit zunächst 28 Wochenstunden.

Nunmehr wurde festgestellt, dass diese Arbeitszeit nicht auskömmlich ist und die Wochenarbeitszeit um 2 Stunden zu erhöhen wäre (auf dann 30 Stunden von im Stellenplan enthaltenen 35 Stunden).

Die Personalmehrkosten betragen rd. 2.700,00 €.

Zu lfd. Nr. 66 (Erzieherin im städtischen Kindergarten)

Die Stelleninhaberin nimmt seit 2002 neben der Gruppenleitung auch die stellvertretende Leitung des Kindergartens wahr (nur Abwesenheitsvertretung). Gemäß der Änderungsvereinbarung Nr. 13 des TVöD vom 18. April 2018 in Verbindung mit der Protokollerklärung Nr. 4 soll (muss) für einen Kindergarten mit mehr als 40 belegten Plätzen nunmehr eine ständige Vertretung (Anwesenheitsvertretung) bestellt werden. Der städtische Kindergarten hat eine ständige Durchschnittsbelegung von 86 Kindern (ermittelt auf Basis des Zeitraumes 01.10.2018 bis 31.12.2018 nach TVöD-SuE, somit ist die Stelleninhaberin nach zwischenzeitlich erfolgter Bestellung als ständige Vertretung der Kindergartenleiterin in die Entgeltgruppe S 13 TVöD-SuE einzugruppieren (ständige Vertreterin der Kindergartenleitung in Kindergärten ab 70 Plätzen).

Zu lfd. Nr. 87 (Einstellung einer zusätzlichen Reinigungskraft)

Für die Unterhaltsreinigung des Rathauses mit 48 Büroräumen (Nutzfläche 970,32 m²) und 35 Nebenflächen (Flure, WC, Treppen, Archiv, Ratssaal, Trauzimmer, Server, Gemeinschaftsraum etc. = 997,89 m²), gesamt = 1.968,21 m², werden derzeit 2 Reinigungskräfte mit jeweils 21 Wochenstunden beschäftigt (davon eine schwerbehinderte Kraft mit einem GdB 100 %).

Für alle Urlaubs- und Krankheitsvertretungen wurde eine weitere Reinigungskraft, und zwar mit einem jeweils für 6 Monate befristeten Abrufvertrag, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 7 Stunden eingestellt. Aufgrund häufiger Krankheitsvertretungen sowie aufgrund der üblichen Urlaubsvertretungen sind die Überstunden der Vertretungskraft bis dato auf weit über 200 Stunden gestiegen.

Die Reinigungszeiten wurden in den vergangenen Jahren nach und nach zu Lasten der Reinigungsqualität und der Gebäudesubstanz reduziert. Erschwerend kommt hinzu, dass nunmehr zudem auf auch am Wochenende Reinigungsarbeiten im Rathaus (WC- Bereich) vorgenommen werden (touristischer Besucherverkehr sowie auch bei Großveranstaltungen oder Ausstellungen im Rathaus etc.).

Das bisher vorhandene Stundensoll der beiden Reinigungskräfte reicht nach den jetzigen Erfahrungen bei Weitem schon lange nicht mehr aus. Es wird daher darum gebeten, eine dritte Reinigungskraft mit 21 Stunden zu beschäftigen und dafür eine Planstelle bereitzustellen, um somit eine reibungslose Reinigung des Rathauses sowie alle Urlaubs- und Krankheitsvertretungen zu gewährleisten.

Die Personalmehrkosten (inkl. Arbeitgeberanteil Sozialversicherung und VBL) hierfür betragen rd. 13.800,00 €.

Zu lfd. Nr. 90 (Bauzeichnerin im Fachdienst Hochbau/Planung)

Auf Grund dienstlicher Erfordernisse beantragt der Fachdienst ist eine Stundenaufstockung für die Stelleninhaberin um 9 Wochenstunden von zzt. 21 auf sodann 30 Wochenstunden, und zwar für

viele zusätzlich anfallende Aufgaben/Arbeiten wie z.B. Digitalisierungsarbeiten, Erweiterung/Pflege des Internetauftritts im Bereich Bauleitplanung und Auftragsvergabe, vorbereitende/planerische Aufgaben nach dem besonderen Städtebaurecht etc.

Die Personalmehrkosten (inkl. Arbeitgeberanteil Sozialversicherung und VBL) hierfür betragen rd. 10.900,00 €.

Bei Zusammenfassung aller Stundenkontingente und Umrechnung auf Vollzeitstellen ergibt sich zum Vorjahr ein Stellenmehrbedarf von 3,36 Stellen. Die Gesamtzahl gegenüber 2019 (III. Nachtragsstellenplan) erhöht sich somit von bisher 79,93 auf sodann 83,19 Stellen. Alle Veränderungen/Anpassungen sind farbig gekennzeichnet.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Sämtliche Personalkosten für die im Entwurf Stellenplan 2020 ausgewiesenen Stellen sind im Sammelnachweis 01 (Personalkosten für 2020) bereits enthalten.

Anlagenverzeichnis:

- Stellenplan 2020 (Entwurf vom 07.11.2019)

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2019			tatsächliche Besetzung am 30.06.2019			Stellenplan 2020			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		<u>Bürgermeister/ Gemeindeorgane</u>										
1	1	Bürgermeister	1	-	A 16	1	-	A 16	1	-	A 16	
2	2	Verw.-Angestellte	-	1	7	-	1	7	-	1	7	ku nach Stellenneubewert.
3	3	Verw.-Angestellter	-	1	9b	-	1	9b	-	1	9b	
		<u>Fachbereich 1 Zentrale Steuerung</u>										
4	4	Oberamtsrätin	1	-	A 13	1	-	A 13	1	-	A 13	Fachbereichsleitung/ Büroleitende Beamtin
		<u>Fachdienst 1 - Personal/Organisation</u>										
5	5	Verw.-Angestellter	-	1	10	-	1	10	-	1	10	Fachdienstleitung
6	6	Verw.-Angestellter	-	1	11	-	1	11	-	1	11	IT-Administrator
7	7	Verw.-Angestellte	-	0,51	8	-	0,51	8	-	1	8	Rückkehr in Vollzeit nach Ende Elternzeit 31.12.2019
8	8	Verw.-Angestellte	-	0,50	7	-	0,50	7	-	1	8	(ab 01.01.2020 Vollzeit)
9	9	Verw.-Angestellter	-	0,50	9a	-	0,5	9a	-	1	9a	IT-Mitarbeiter (ab 01.01.2020 Vollzeit)
10	10	Verw.-Angestellte	-	1	10	-	0,95	10	-	0,95	10	Betriebliches Gesundheits-/ Eingliederungsmanagement

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2019			tatsächliche Besetzung am 30.06.2019			Stellenplan 2020			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		<u>Stadtbücherei</u>										
11	11	Diplom-Bibliothekarin	-	0,72	9b	-	0,72	9b	-	0,72	9b	Büchereileitung (28 W.-Std. ab 01/2013) 30 Wochenstunden ab 01/2017
12	12	Diplom-Bibliothekarin	-	0,77	9b	-	0,77	9b	-	0,77	9b	
13	13	Verw.-Angestellte	-	1	5	-	1	5	-	1	5	
14	14	Verw.-Angestellte	-	0,50	5	-	0,50	5	-	0,50	5	
		Fachbereich 2 -Finanzen-										
15	15	Verw.-Angestellter	-	1	12	-	1	12	-	1	12	Fachdienstleitung
16	16	Verw.-Angestellte	-	1	9b	-	1	9b	-	1	9b	Haushaltssachbearb./ Anlagenbuchhaltung
17	17	Betriebswirt/in	-	1	11	-	-	-	-	1	11	(Projektsteuerung Doppik) (zzt. unbesetzt)
		<u>Steuern und Abgaben</u>										
18	18	Verw.-Angestellte	-	1	7	-	1	7	-	1	7	
19	19	Verw.-Angestellte	-	0,51	7	-	0,51	7	-	0,51	7	20 Wochenstunden (zzt. unbesetzt)
		<u>Stadtkasse</u>										
20	20	Verw.-Angestellte	-	1	9a	-	1	9a	-	1	9a	Kassenverwalterin
21	21	Verw.-Angestellte	-	0,77	6	-	0,77	6	-	0,77	6	30 W.-Std. ab 03/2011
22	22	Verw.-Angestellte	-	0,77	7	-	0,77	7	-	0,77	7	30 W.-Std. ab 05/2010 (Vollstreckungsaußend.)

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2019			tatsächliche Besetzung am 30.06.2019			Stellenplan 2020			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		Fachbereich 3 - Bürgerdienste										
23	23	Verw.-Angestellte	-	1	12	-	0,82	9b	-	1	12	Fachbereichsleitung
			(befristet vom 01.09.2019 bis 31.08.2020 mit 32 Wochenstunden, danach wieder Vollzeit)									
		<u>Fachdienst Ordnungswesen</u>										
24	24	Verw.-Angestellte	-	1	9c	-	1	8	-	1	9c	Fachdienstleitung
25	25	Verw.-Angestellter	-	1	9a	-	1	8	-	1	9a	ku nach Stellenneubewert.
26	26	Verw.-Angestellte	-	0,82	8	-	1	8	-	0,82	9a	(ab 15.07.2017 mit 32 W.-Stunden)
27	27	Verw.-Angestellter	-	0,75	9a	-	0,75	6	-	0,75	9a	29,25 Wochenstunden
28	28	Verw.-Angestellter	-	1	8	-	-	-	-	1	8	ruhender Verkehr /OWiG-Angelegenheiten (Befr. 3 J.)
29	29	Flüchtlingskoordinatorin	-	1	S 8b	-	1	6	-	1	S 8b	je 50% für städtische und schulische Angelegenheiten
30	30	Verkehrsüberwacherin (<i>ruhender Verkehr</i>)	-	0,50	3	-	0,50	3	-	0,50	3	19,5 Wochenstunden ku nach Stellenneubewert.
31	31	Verkehrsüberwacherin (<i>ruhender Verkehr</i>)	-	0,50	3	-	0,50	3	-	0,50	3	19,5 Wochenstunden ku nach Stellenneubewert.
32	32	Verkehrsüberwacherin (<i>ruhender Verkehr</i>)	-	0,50	3	-	0,50	3	-	0,50	3	19,5 Wochenstunden ku nach Stellenneubewert.
33	33	Verkehrsüberwacherin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(zzt. 450,-€-Basis für Überwachung Leinenpflicht Hunde)
		Freiwillige Feuerwehr RZ										
34	34	Hauptamtl. Gerätewart	-	1	5	-	1	5	-	1	5	ku nach Stellenneubewert.
35	35	Feuerwehrtechnischer Sachbearbeiter	-	1	6	-	1	6	-	1	6	ku (Befristung 3 Jahre)
36	-	Hauptamtl. Gerätewart	-	-	-	-	-	-	-	1	5	(zusätzlicher Bedarf)

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2019			tatsächliche Besetzung am 30.06.2019			Stellenplan 2020			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		<u>Fachdienst Bürgerservice</u>										
37	36	Personenstandswesen (Standesbeamter)	-	1	9c	-	1	8	-	1	9c	Fachdienstleitung
38	37	Standesbeamtin	-	1	9c	-	1	9a	-	1	9c	
		<u>Empfangsbereich (Bürgerservicebüro)</u>										
39	38	Verw.-Angestellter	-	1	5	-	1	5	-	1	5	(ab 01/2019 mit 39 W.-Std.) ku nach Stellenneubewert.
		<u>Einwohnermeldewesen</u>										
40	39	Verw.-Angestellter	-	1	7	-	1	7	-	1	7	(ab 01.08.2017 in Vollzeit)
41	40	Verw.-Angestellte/r	-	1	7	-	1	7	-	1	7	(ab 01.07.2017 in Vollzeit)
		<u>Fachdienst Soziales</u>										
42	41	Verw.-Angestellter	-	1	9c	-	1	9a	-	1	9c	Fachdienstleitung
43	42	Verw.-Angestellte (zzt. 28 W.-Stunden)	-	0,90	8	-	0,90	8	-	0,90	8	(ab 2020 mit 30 W.-Std.) ku nach Stellenneubewert.
44	43	Verw.-Angestellte	-	0,5	9a	-	0,5	9a	-	0,5	9a	(zzt.15 Wochenstunden befr. 01.06.2019 bis 31.05.2020) ku nach Stellenneubewert.
45	44	Verw.-Angestellte	-	1	9a	-	1	9a	-	1	9a	SB Wohngeld/BuT
46	45	Verw.-Angestellte	-	0,50	9a	-	0,50	9a	-	0,50	9a	zzt. 19,5 W.-Stunden (befrist. 01.01.2018-31.12.2020) ku nach Stellenneubewert.
47	46	Verw.-Angestellter	-	1	9a	-	1	9a	-	1	9a	SB Asylbewerberangelegenh. ku nach Stellenneubewert.
48	47	Verw.-Angestellte	-	1	8	-	1	8	-	1	8	Abordn. Jobcenter (kw) (Zulage nach EG 9c)
49	48	Verw.-Angestellter	-	1	6	-	1	6	-	1	6	Abordn. Jobcenter (kw) (Zulage nach EG 8)
50	49	Verw.-Angestellter	-	1	9b	-	1	9b	-	1	9b	Abordn. Jobcenter (kw)

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2019			tatsächliche Besetzung am 30.06.2019			Stellenplan 2020			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		Fachbereich 4										
		<u>Verwaltung</u>										
51	50	Oberamtsrat	1	-	A 13	1	-	A 13	1	-	A 13	Fachbereichsleitung
		<u>Schule und Sport</u>										
52	51	Verw.-Angestellte	-	0,72	9c	-	0,72	9c	-	0,72	9c	28 Wochenstunden
53	52	Stadtoberinspektorin	1	-	A 10	1	-	A 10	1	-	A 10	(ab 01.08.2017 in Vollzeit)
54	53	Bautechniker/-Ingenieur	-	1	10	-	1	10	-	1	10	(zugl. Energienamangement)
55	54	Verw.-Angestellte	-	0,82	7	-	0,82	7	-	0,82	7	32 Wochenstunden
		<u>Lauenb. Gelehrtenschule</u>										
56	55	Schulsekretärin	-	1	5	-	1	5	-	1	5	
57	56	Schulsekretärin	-	0,77	5	-	0,77	5	-	0,77	5	30 Wochenstunden
58	57	Schulsozialarbeiter	-	1	10	-	1	10	-	1	10	
59	58	Schulsozialarbeiterin	-	0,5	S 15	-	-	-	-	0,50	S 15	19,50 Wochenstunden
		<u>Jugendpflege</u>										
60	59	Stadtjugendpfleger	-	1	S 15	-	1	S 15	-	1	S 15	
61	60	Erzieher	-	1	S 8b	-	1	S 8b	-	1	S 8 b	Abordnung Diakonie

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2019			tatsächliche Besetzung am 30.06.2019			Stellenplan 2020			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
62	61	Kindergarten "Domhof" Kindergartenleiterin	-	1	S 15	-	1	S 15	-	1	S 15	
63	62	Erzieherin	-	0,90	S 8a	-	0,90	S 8a	-	0,90	S 8a	35 Wochenstunden
64	63	Sozialpädag. Assistentin	-	1	S 3	-	1	S 3	-	1	S 3	
65	64	Erzieher	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	
66	65	Erzieherin/stellv. Leiterin	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 13	(ständige Vertreterin)
67	66	Sozialpädag. Assistentin	-	0,68	S 3	-	0,68	S 3	-	0,68	S 3	26,34 Wochenstunden
68	67	Erzieherin	-	0,65	S 8a	-	0,65	S 8a	-	0,65	S 8a	25,33 Wochenstunden (+ 4,0 Std. Elternzeitvertr.)
69	68	Erzieherin	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	
70	69	Erzieherin	-	0,67	S 8a	-	0,67	S 8a	-	0,67	S 8a	26 Wochenstunden (+ 4,0 Std. Elternzeitvertr.)
71	70	Küchenhilfe	-	0,32	1	-	0,32	1	-	0,32	1	(ab 08/2017 mit 12,5 W.-Std.)
72	71	Erzieherin	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	zzt. 31 Stunden (16.07.2016-16.07.2021)
73	72	Erzieherin	-	0,50	S 8a	-	0,50	S 8a	-	0,50	S 8a	
74	73	Erzieherin	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	(Rückkehr aus der Elternzeit ab 04/2017)
75	74	Sozialpädag. Assistentin	-	1	S 3	-	1	S 3	-	1	S 3	
76	75	Erzieher/in	-	0,69	S 8a	-	-	-	-	0,69	S 8a	(ab 08/2017 mit 27 W.Std.)
77	76	Erzieher/in	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	(gem. geänderter Rahmen- bedingungen für die Personal- bedarfsberechnung KiTa's)
78	77	Sozialpädag. Assistent/in	-	0,50	S 3	-	0,50	S 3	-	0,50	S 3	

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2019			tatsächliche Besetzung am 30.06.2019			Stellenplan 2020			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften										
79	78	Dipl.-Ingenieur	-	1	14	-	1	14	-	1	14	Fachbereichsleitung
80	79	Verw.-Angestellte	-	1	7	-	1	7	-	1	7	
		<u>Fachdienst Bauverwaltung/Liegenschaften</u>										
81	80	Verw.-Angestellter	-	1	9b	-	1	9b	-	1	9b	Fachdienstleitung (ku nach Stellenneubewert.)
82	81	Verw.-Angestellte	-	1	6	-	1	6	-	1	6	(ab 04/2017 in Vollzeit) (ku nach Stellenneubewert.)
83	82	Verw.-Angestellte	-	0,72	6	-	0,72	6	-	0,77	6	(ab 06/2019 mit 30 W.-Stunden) (ku nach Stellenneubewert.)
84	83	Bauingenieurin	-	1	10	-	1	10	-	1	10	(Krankheitsvertretung ab 15.06.2017)
85	84	Raumpflegerin	-	0,54	2	-	0,54	2	-	0,54	2	21 Wochenstunden
86	85	Raumpflegerin	-	0,55	2	-	0,55	2	-	0,55	2	21,27 Wochenstunden
87	-	Raumpflegerin	-	-	-	-	-	-	-	0,54	2	21 Wochenstunden
88	86	Hausmeister	-	1	5	-	1	5	-	1	5	

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2019			tatsächliche Besetzung am 30.06.2019			Stellenplan 2020			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		<u>Fachdienst Hochbau und Planung</u>										
89	87	Bauingenieurin	-	1	12	-	1	12	-	1	12	Fachdienstleitung (ab 07/2018 mit E 12)
90	88	Bauzeichnerin	-	0,68	6	-	0,68	6	-	0,77	6	(ab 2020 mit 30 W.-Std.)
91	89	Bauzeichnerin	-	0,47	6	-	0,47	6	-	0,62	6	(ab 2019 mit 24 W.-Std.)
		<u>Fachdienst Tiefbau</u>										
92	90	Bauingenieur	-	1	12	-	1	12	-	1	12	Fachdienstleitung
93	91	Landschaftspfleger (Ing.)	-	1	11	-	1	11	-	1	11	
94	92	Bautechniker	-	1	9b	-	1	9b	-	1	9b	(je 50% Hoch- u. Tiefbau) (kw ab 01.08.2022)
95	93	Bautechniker	-	1	9b	-	1	9b	-	1	9b	

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2019			tatsächliche Besetzung am 30.06.2019			Stellenplan 2020			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
96	94	<u>Dienstleistungen für Dritte</u> (RZ-Wirtschaftsbetriebe) Geschäftsführung zugl. stellv. Werkleitung	1	-	A 13	1	-	A 10	1	-	A 13	(Nachbesetzung ab 07/2017 mit (Stadtoberinspektor A 10) (ab 04/2019 mit zzt. 36 W.-Stunden) -ku nach Stellenneubewertung-
Gesamtzahl der Planstellen			5	88	-	5	82	-	5	90	-	
Anzahl in Vollzeitstellen			4,93	75,00	-	4,93	71,74	-	4,93	78,26	-	
Gesamt :			79,93			76,67			83,19			(plus 3,26 Stellen)
<u>Darin enthaltene Planstellen der Einrichtungen:</u>												
Stadtbücherei			-	4	-	-	4	-	-	4	-	Lfd. Nr. 11 - 14
Freiw. Feuerwehr RZ			-	2	-	-	2	-	-	3	-	Lfd. Nr. 34 - 36
Abordnungen Jobcenter			-	3	-	-	3	-	-	3	-	Lfd. Nr. 48 - 50
Lbg. Gelehrtenschule			-	4	-	-	3	-	-	4	-	Lfd. Nr. 56 - 59
Stadtjugendpflege/OGS			-	1	-	-	1	-	-	1	-	Lfd. Nr. 60
Abordnungen Diakonie			-	1	-	-	1	-	-	1	-	Lfd. Nr. 61
städt. Kindergarten			-	17	-	-	17	-	-	17	-	Lfd. Nr. 61 - 77
Gesamtzahl der Stellen			-	32	-	-	31	-	-	33	-	
Anzahl in Vollzeitstellen			-	27,16	-	-	26,66	-	-	28,16	-	
Gesamt :			27,16			26,66			28,16			
<u>Nachrichtlich Auszubildende:</u>												
Verw.-Angestellte/r			-	3	-	-	2	-	-	3	-	2 x Ausb.-Abschluss 06/2020 1 x Ausb.-Beginn 03.08.2019 2 x Ausb.-Beginn 01.08.2020
Erzieherin (PiA-Förderung)			-	1	-	-	-	-	-	1	-	Ausb.-Beginn 01.08.2019

Ö 9.3

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 08.11.2019

SR/BeVoSr/242/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 11 02/2020

Haushaltsplan 2020; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss

Zielsetzung: Mit Beschluss der Haushaltssatzung wird die Verwaltung von der Stadtvertretung ermächtigt, die im Haushaltsplan enthaltenen Ansätze zu bewirtschaften.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die **Stadtvertretung** beschließt,

den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die daraus resultierende Haushaltssatzung 2020 gemäß Entwurf.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koop, Axel am 08.11.2019

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 08.11.2019

Sachverhalt:

Die Aufstellung der Unterlagen zum Haushaltsplan 2020 erfolgte wie in den Vorjahren nicht mehr budgetorientiert, sondern nach dem herkömmlichen Verfahren. So wurde für jede einzelne Haushaltsstelle des Verwaltungshaushaltes der Bedarf bzw.

die voraussichtliche Einnahme ermittelt und per Einzeldruck als Haushaltsvoranschlag dem Entwurfshaushalt zugrunde gelegt.

Die Fachausschüsse haben sich bereits zum Teil mit den Haushaltsanmeldungen befasst. Für den Fachbereich Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften sind zunächst die angemeldeten Mittelansätze im Entwurfshaushalt eingearbeitet. Eine Beratung im zuständigen Fachausschuss ist für den kommenden Montag, 11.11.2019, vorgesehen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing (AWTS) hat sich in seiner Sitzung am 05.11.2019 mit dem Wirtschaftsplan 2020 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe befasst, jedoch aus Gründen der Besorgnis der Befangenheit des Bürgermeisters/Werkleiters eine Beschlussfassung zunächst zurückgestellt. Eine Sondersitzung des AWTS ist nunmehr für Dienstag, 26.11.2019, anberaumt.

Der Ausschuss für Schule, Jugend, Sport (ASJS) hat sich in seiner Sitzung am 07.11.2019 mit den Haushaltsvoranschlägen für das Haushaltsjahr 2020 befasst.

Der beigefügte Entwurf zum **Verwaltungshaushalt 2020** kann mit einem in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichenem Planergebnis aufgestellt werden, wobei anzumerken bleibt, dass der Ausgleich zurzeit nur durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt aus Mitteln der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 432.800 € erreicht werden kann. Diese Rücklagenmittel stehen somit nicht für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.

Zur gesamtwirtschaftlichen Ausgangslage wird grundsätzlich auf die textlichen Ausführungen zur Oktober-Steuerschätzung 2019 verwiesen. Insgesamt kann nach einer abgeschwächten globalen Konjunkturdynamik sowie der Verlangsamung des Welthandels wieder mit einem moderaten Anstieg der Konjunktur gerechnet werden. Positive Impulse kommen dabei vor allem aus dem Inland. Auch der private Konsum legte im Vergleich zum Vorquartal kräftig zu, worin sich insbesondere die sehr gute Arbeitsmarktentwicklung widerspiegeln dürfte. Einhergehend mit der fortbestehenden hohen Nachfrage nach Wohnbauten werden auch die Bauinvestitionen weiter deutlich zulegen. Für die Kommunen in Schleswig-Holstein kann im Spannungsfeld der binnen- und außenwirtschaftlichen Kräfte weiterhin mit einer Aufwärtsbewegung für 2020 gerechnet werden. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass wesentliche Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands im außenwirtschaftlichen Umfeld (Handelspolitik, Brexit, Naher Osten) bestehen, hingegen Chancen sich vor allem durch eine stärker erwartete Binnennachfrage ergeben.

Die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorjahr sowie größere Ausgabe-positionen sind nachfolgend näher erläutert.

HHSt.: 020.5006 – Gebäudeunterhaltung Rathaus 111.000 €

Notwendige Unterhaltungsmittel für vertraglich wiederkehrende Wartungen (Feststellanlagen, Aufzug, Klimaanlage im Serverraum, Blitzschutz, wasserlose Urinale, Lüftungsanlage, Feuerlöscher usw.) in Höhe von rd. 40.000 €, Sanierung der Gebäudefasse im Innenhof in Höhe von rd. 20.000 € sowie weitere

Renovierungsarbeiten in diversen Büroräumen in den Fachbereichen Bürgerdienste und Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften in Höhe von rd. 45.000 € sowie die Aufarbeitung des Parkettfußbodens im Ratssaal nebst Zuhörerraum in Höhe von rd. 6.000 €.

HHSt.: 020.6610 – Mitgliedsbeiträge 21.000 €

Mitgliedsbeiträge an verschiedene Vereine und Verbände (auf Grundlage 2019) zuzüglich neue Mitgliedschaft im Verband und Serviceorganisation Wirtschaftsregionen Holstein und Hamburg e. V. (VSW)

HHSt.: 080.5620 – Fortbildung des Personals 60.000 €

Gemäß TVöD dient die Qualifizierung der Steigerung der Effektivität und Effizienz des öffentlichen Dienstes, der Nachwuchsförderung und der Steigerung von beschäftigungsbezogenen Kompetenzen, und zwar zur Fortentwicklung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen für die übertragenen Tätigkeiten (Erhaltungsqualifizierung), zum Erwerb zusätzlicher Qualifikationen (Fort- und Weiterbildung) sowie zur Sicherung des Arbeitsplatzes (Qualifizierung für andere Tätigkeiten).

Für die permanente Erhaltungsqualifizierung sowie für die laufende Fort- und Weiterbildung der Beschäftigten der Stadt Ratzeburg wurden gemäß Haushaltsanmeldung insgesamt 73.500 € angemeldet. Aus Haushaltskonsolidierungsgründen wurde dieser Ansatz bereits verwaltungsseitig um 13.500 € auf nunmehr 60.000 € gekürzt.

Der angemeldete Bedarf gliedert sich wie folgt:

- *Pädagogischer Fort- und Weiterbildungsbedarf des städtischen Kindergarten Domhofs (17 Mitarbeiterinnen) = 4.000 €*
- *Vorgesehener Fort- und Weiterbildungsbedarf für ca. weitere 60 Beschäftigte (500 € pro Seminar inkl. Reisekosten) = 30.000 €*
- *vorgesehene Teilnahme eines Mitarbeiters aus dem Fachdienst Bürgerdienste (EMA) am Angestelltenlehrgang II = 6.500 €*
- *geschätzter Fort- und Weiterbildungsbedarf des Fachbereiches Bürgerdienstes gemäß Bedarfsanmeldung = 33.000 €*

UA 082 – Gesamtpersonalrat 6.400 €

Im Haushaltsplan 2020 neu eingereichter Unterabschnitt (UA) für die Ausgaben des neu gewählten Gesamtpersonalrates der Stadt Ratzeburg

HHSt.: 130.5002 – Gebäudeunterhaltung Feuerwache 55.000 €

Bereits um 18.000 € gekürzter Haushaltsansatz für die sachgerechte Gebäudeunterhaltung inkl. aller notwendigen Wartungsarbeiten an der Feuerwache (zuzüglich Malerarbeiten an den Fenster/Türen sowie in den drei Fahrzeughallen in Höhe von 17.866,49 €) sowie die Erweiterung/Erwerb von sieben Türzylindern für Zutrittskontrollen in Höhe von ca. 5.000 €.

HHSt.: 200.7130 u. 7131 – Schulverbandsumlage 2.951.500 €

Finanzielle Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes 2020 gem. Beschlussvorlage über die anteilig von der Stadt Ratzeburg zu tragende Umlagelast.

HHSt.: 3211.5316 – Mietkosten Stadtarchiv (Gr. Kreuzstraße) 17.400 €

Mietkosten für die temporäre Unterbringung des Stadtarchivs in Räumlichkeiten der Gr. Kreuzstraße

HHSt.: 352.5303 – Miete Büromaschinen u. a. (Stadtbücherei) 3.700 €

Anschaffung eines Kopierers für die öffentliche Nutzung im Rahmen eines Leasing-Vertrages (1.132,56 €/Jahr) sowie Anschaffung eines Kaffeevollautomaten für die Besucher der Stadtbücherei im Rahmen eines Leasing-Vertrages (2.427,60 €/Jahr).

UA 4361 – Unterbringung von Asylbewerbern/Flüchtlingen -116.200 €

Im Unterabschnitt 4361 ausgewiesenes Saldo für die Flüchtlingsunterbringung- und -betreuung mit Darstellung der entsprechenden Personalkosten.

Situation im Land Schleswig-Holstein

Nach 5.214 Asylersantragstellern im Jahr 2017 wurden im Jahr 2018 nur noch 4.428 Personen und damit rund 15 % weniger aufgenommen. Dieser rückläufige Trend der vergangenen beiden Jahre setzt sich im Jahr 2019 bisher fort. Bis zum 31. August 2019 sind in Schleswig-Holstein 2.677 Asylersantragsteller aufgenommen worden. Das sind rund 15 % weniger als im Vergleichszeitraum 2018. Dem stehen in den ersten acht Monaten des Jahres 2019 2.348 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte gegenüber. Das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) berichtet in seinen „Global Trends 2018“ von einem weiteren Anstieg der weltweiten Flüchtlingszahlen innerhalb von 12 Monaten um rund 3,4 Prozent auf insgesamt 70,8 Millionen Menschen. Die Auswirkungen dieser steigenden Fluchtbewegung auf Deutschland und damit auch die weitere Entwicklung der Zugangszahlen bei den Asylbewerbern werden auch weiterhin nur schwer zu prognostizieren sein.

Die Themen „Integrationsfestbetrag (IFB)/Integrations- und Aufnahmepauschale (IAP)“ werden bei den Gesprächen der Landesregierung mit den kommunalen Landesverbänden behandelt. Derzeit ist 2020 von einem Haushaltsansatz in Höhe von 7,4 Mio. Euro für die zukünftige Aufnahmepauschale auszugehen. Von der Entstehung her steht die „IAP/IFB“-Finanzierung im Zusammenhang mit der Finanzierung laufender Maßnahmen zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei den Flüchtlingskosten durch den Bund, bei denen dieser deutliche Einsparungen ab 2020 vorsieht (rund 70 Prozent). Aufgrund des engen Flüchtlingsbezugs verzichten Bund und Länder bei ihrer Regelung zur Flüchtlingsfinanzierung ab 2020 auch auf den bisherigen Begriff „Integrationspauschale“ und gewähren eine Pauschale für flüchtlingsbezogene Zwecke oder „Aufnahmepauschale“. Diesem Gedanken liegt auch die geplante Regelung einer Kostenbeteiligung des Landes ab 2020 im Landesaufnahmegesetz zugrunde.

HHSt. 4601.7175 – Zuschuss Projekt Gleis 21

139.900 €

Gemäß öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Diakonischen Werk Herzogtum Lauenburg und der Stadt Ratzeburg zu tragender Finanzierungsanteil für die Fortführung der offenen Jugendarbeit in Ratzeburg inkl. einkalkulierter Nachfinanzierung.

UA 4640 – 4647 (Kindertageseinrichtungen/Kindergärten)

-2.597.600 €

Das Gesetz zur Stärkung der Qualität in der Kindertagesbetreuung und zur finanziellen Entlastung von Familien und Kommunen (KiTa-Reform-Gesetz, derzeit im Entwurfsstadium) soll mit dem Beginn des Kita-Jahres 2020/21 und damit zum 1. August 2020 wirksam werden. Die Grundlage der Finanzierung des neuen Systems ist eine gesetzlich normierte Standardqualität als Voraussetzung für die Beteiligung an der öffentlichen Förderung. Auf dieser Basis erfolgt die Berechnung eines nach Betreuungsstunden und Alter der Kinder differenzierten sowie jährlich dynamisierten Gruppenfördersatzes für die Referenzkita Schleswig-Holstein. Mit dem Standard-Qualitäts-Kosten-Modell (SQKM) werden die Fördersätze berechnet.

Gleichzeitig werden die Finanzierungsregelungen für Kitas und Tagespflege harmonisiert. Für die an die Tagespflegepersonen zu zahlende laufende Geldleistung werden auf Grundlage einer detaillierten Berechnung landesweite Mindestsätze festgelegt, die eine Mindestvergütung sicherstellen sollen. Künftig bündelt der Kreis die Mittel für die betreuten Kinder von Land und Wohnortgemeinde und gewährt in der Übergangszeit bis 2024 die errechneten Gruppenfördersätze bzw. Kindpauschalen an die jeweilige Standortgemeinde, die auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen die Einrichtungen vor Ort fördert.

Als freiwillige Unterstützungsleistung für Kommunen hat das Land zwei Berechnungstools nebst Anleitung erstellt. Mit diesen ist es möglich, die voraussichtlichen Fördersätze für die Standortgemeinde bzw. Höhe des finanziellen Ausgleichs zwischen Gemeinde und örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu berechnen. Bis zur Umsetzung dieser neuen Finanzstruktur werden die bisherigen Fördererlasse des Landes zur Unterstützung der Betriebskosten in Kindertageseinrichtungen fortgeschrieben und entfalten bis Ende Juli 2020 Wirkung.

Das Finanzierungssaldo bzw. der Fehlbedarf in den Unterabschnitten 4640 bis 4647 beläuft sich auf den oben genannten Betrag. Im Vergleich zum Vorjahr steigt damit das Saldo um rd. 690 T€.

Wenngleich das Land eine weitere Milliarde Euro für die Kitabetreuung und Tagespflege bereitstellt, kann die mit der Reform angekündigte finanzielle Entlastung der Kommunen im gesamten kreisangehörigen Bereich nicht verzeichnet werden. Die bisher vorliegenden Ergebnisse und Auswertungen der zur Verfügung gestellten Berechnungstools zeigen, dass die meisten Gemeinden gar keine Entlastung, sondern vielmehr eine zusätzliche Belastung durch die Reform haben werden. Damit scheitert die Reform an einem der wichtigsten Ziele. Die Gründe für die Mehrbelastung liegen u. a. in der strukturellen Unterfinanzierung der Reform sowie der vorgeschlagenen Form der Mittelverteilung, u. a. durch die Einführung einer landesweit einheitlichen maximalen Obergrenze für die Elternbeiträge (sog. Beitragsdeckel).

HHSt. 580.5437 – Abfallentsorgung Grünanlagen 85.900 €

Nach Berechnung des Eigenbetriebes setzen sich die Kosten aus 60.400 € für die Leerung von Papierkörben und 25.500 € für die Abfallbeseitigung zusammen. Ebenfalls im Betrag enthalten ist die Beschaffung von Müllsäcken. Die Kosten steigen aufgrund von gestiegenen Entsorgungs- und Materialpreisen sowie durch ein erhöhtes Müllaufkommen im Stadtgebiet.

HHSt. 580.5913 – Kosten für Leistungen Bauhof 1.036.100 €

Durch allgemeine Kostensteigerungen und erhebliche Flächenzuwächse und Katasterbereinigungen im Stadtgebiet sind gemäß den Jahresleistungsverträgen für das kommende Jahr die vorgenannten Haushaltsmittel bereitzustellen. In den Jahresleistungsverträgen sind u.a. tarifrechtliche Gehaltszuwächse in Höhe von durchschnittlich 3,28% einkalkuliert.

HHSt. 610.6550 – Sanierungsträgervergütung (Städtebauförderung) 80.000 €

Gemäß Städtebauförderungsrichtlinien des Landes S.-H. sind „Maßnahmen zur Abwicklung“ zuwendungsfähig, können allerdings nur bis zu einer Höhe von 50% aus Städtebauförderungsmitteln finanziert werden. Somit sind 50% der Trägervergütung durch die Stadt zu finanzieren.

HHSt. 610.8410 – Zweckentfremdungszinsen (Erstattung an Land) 100.000 €

Nach den aktuellen Städtebauförderungsrichtlinien erhebt die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) für die bereits abgerufenen, jedoch nicht fristgerecht verwendeten Städtebauförderungsmittel des Bundes und Landes, sogenannte Zweckentfremdungszinsen in Höhe von 5,0 % über Basiszinssatz nach § 247 BGB. Im Haushaltsjahr 2019 erfolgte die Erhebung für die der IB.SH vorgelegten Zwischenabrechnungen 2016 und 2017 (siehe 4. Nachtragshaushalt 2019). Für das Haushaltsjahr 2020 ist lt. Auskunft der IB.SH die Erhebung und Abrechnung für das Jahr 2018 vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2021 erfolgt sodann die Erhebung und Abrechnung für das Jahr 2019.

HHSt. 630.5115 – Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze usw. 431.500 €

Der Haushaltsvoranschlag des zuständigen Fachbereiches sieht folgende Unterhaltungsmaßnahmen vor:

- *Grundansatz für Material Bauhof, Splitten und Oberflächenbehandlung sowie Gehweginstandsetzung in Höhe von 210.000 €,*
- *Oberflächeninstandsetzung/Beteiligung im Zuge der VSG-Netz-Arbeiten im Stadtgebiet St. Georgsberg in Höhe von 74.000 €,*
- *Oberflächenbehandlung der Stadtstraßen in Höhe von 80.000 €,*
- *Deckensanierung Fischerstraße, Abschnitt An der Brauerei/Gr. Wallstraße und Kl. Wallstraße in Höhe von 67.500 €,*
- *Deckensanierung des Wendeplatzes Heinrich-Hertz-Straße in Höhe von 35.000 €,*
- *Deckensanierung der Busumfahrt an der Lauenburgischen Gelehrtenschule (Bahnhofsallee/Westeinmündung) in Höhe von 30.000 €.*

Der Haushaltsansatz wurde bereits um 65.000 € (die beiden letztgenannten Unterhaltungsmaßnahmen) gekürzt.

HHSt. 670.6750 – Kosten für Straßenbeleuchtung 260.000 €

Voraussichtliche Kosten im Haushaltsjahr 2020 gemäß Beleuchtungsvertrag mit der Stadtwerke Ratzeburg GmbH

HHSt. 701.7156 – Verlustabdeckung 123.000 €

Für den Betrieb und die Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen zu zahlender Betriebskostenzuschuss an den Eigenbetrieb gemäß Entwurf des Wirtschaftsplans 2020.

HHSt. 771.2100 – Gewinnanteile (RZ-WB) 47.000 €

Abweichend von der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing (AWTS) vom 05.11.2019 zur Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Ratzeburger-Wirtschaftsbetriebe, bestünde die Möglichkeit, einen Teilbetrag des entstandenen Jahresgewinns in Höhe von 109.648,24 € nach Verrechnung mit dem Vorjahresdefizit sowie unter Berücksichtigung der gebührenfinanzierten Sparten an die Stadt Ratzeburg auszukehren und somit nicht in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen. Die Differenz beläuft sich auf rd. 47.000 € und wurde hier zunächst im Entwurfshaushalt veranschlagt. Zu klären ist, ob ggf. die Gewinnabführung versteuert werden müsste. Grundsätzlich entsteht die Kapitalertragsteuer in dem Zeitpunkt, in dem die Kapitalerträge dem Gläubiger (Trägerkörperschaft) zufließen.

HHSt. 771.2 – Kosten für Tourismusförderung 542.800 €

Gemäß Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020 zu zahlender Betriebskostenzuschuss für die Tourismusförderung.

HHSt. 830.2100 – Gewinnanteile Stadtwerke 600.000 €

Um fehlender Planungssicherheit entgegenzuwirken, wird für das Haushaltsjahr 2020 eine Brutto-Gewinnausschüttung von 715 T€ zugrunde gelegt, sodass nach Abzug der Kapitalertragssteuer und des Solidaritätszuschlages eine kassenwirksam zu verbuchende Netto-Gewinnausschüttung von rd. 600 T€ verbleibt. Der Betrag wurde im Rahmen einer Kapitalflussrechnung ermittelt und entspricht dem voraussichtlich ohne neue Kreditaufnahme finanzierbaren Anteil am Überschuss.

HHSt. 830.7170 – Zuschuss an RMVB (ÖPNV Stadtgebiet) 45.000 €

Lt. Mitteilung des Kreises voraussichtlich zu zahlender Abschlag gem. Finanzierungsvereinbarung über die gemeinwirtschaftlichen Verkehrsleistungen

UA 900 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen 15.004.100 €

Das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein hat mit Erlass vom 27.09.2019 die Vorgaben für die Aufstellung der Haushaltspläne der Kommunen für das Haushaltsjahr 2020 bekanntgegeben.

Grundlage für die Planung des Steueraufkommens 2020 und der Folgejahre bis 2022 bildet die Steuerschätzung vom Oktober 2019 mit den regionalisierten Ergebnissen für das Land Schleswig-Holstein. Für die Höhe des Gewerbesteueraufkommens wurde auf Grundlage der Kenntnisse der jeweiligen Verhältnisse vor Ort eine sorgfältige eigene Schätzung vorgenommen. Gemäß Aufbereitung der Steuerdaten beträgt das für das Jahr 2020 prognostizierte Gewerbesteuereinnahmen rd. 5,5 Mio. €. Die darauf zu zahlende Gewerbesteuerumlage (35,0% Umlagesatz) beträgt rd. 520 T€.

Des Weiteren sind die Schlüsselzuweisungen auf Basis der Berechnungs- und Datengrundlagen des Haushaltserlasses kalkuliert worden. Die allgemeinen Schlüsselzuweisungen belaufen sich auf 4.032.200 €, die Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben auf 1.683.400 €.

Durch die gestiegenen Steuerkraft in den vergangenen Jahren ist ein Anstieg der Kreisumlage zu verzeichnen; mithin beträgt sie im Jahr 2020 rd. 6,03 Mio. €. Anzumerken bleibt, dass der Haupt- und Innenausschuss des Kreistages ein Anhörungsverfahren zur Änderung des Kreisumlagehebesatzes ab dem Haushaltsjahr 2020 initiiert hat. Der Kreis hat eine Absenkung des bisherigen Kreisumlagehebesatzes um 0,70 Prozentpunkt vorgeschlagen. Nach erfolgter Beurteilung und Abwägung der Belange der kreisangehörigen Gemeinden mit denen des Kreises, wird ggf. im Rahmen des „Runden Tisches“ weiter verhandelt. Die finanziellen Auswirkungen einer möglichen Senkung sind im Entwurfshaushalt noch nicht einkalkuliert. Für Ratzeburg bedeutet eine Senkung des Umlagesatzes um 0,70 %-Punkte eine finanzielle Entlastung von 120.900 €.

Letztendlich ergibt sich im UA 900 ein rechnerischer Überschuss von rd. 15.004 T€ (Vorjahr: 13.566 T€).

Gesamt-Personalausgaben (Gr.-Ziffer 4 in allen UA) 6.256.800 €

Darstellung der Personalkosten auf Grundlage des Stellenplans 2020. Zu den Gesamtausgaben werden Erstattungen Dritter (u. a. Jobcenter, Eigenbetrieb, Schulverband) in Höhe von rd., 1,0 Mio. € gezahlt. Die Steigerung der Personalkosten von rd. 594 T€ sind u. a. auf die im laufenden Jahr durchgeführten Höhergruppierungen zurückzuführen. Ebenso sind hierbei jährliche Personalkostenerhöhungen aufgrund der Orientierung am Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und den damit im Zusammenhang stehenden tariflichen Erhöhungen sowie den individuellen Fortschreibungen der Erfahrungsstufen zu berücksichtigen. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zum Stellenplan 2020 verwiesen.

Für die investive Haushaltsplanung (Vermögenshaushalt 2020 mit Investitionsprogramm bis 2023) hatten die Bereiche neben den fachlich notwendigen Investitionen auch die in den Vorjahren bereits verschobenen Sanierungen und Erneuerungen zu beachten.

Durch die Vielzahl an angemeldeten Investitionen liegen die Kreditaufnahmen ab dem Haushaltsjahr 2020 fast immer oberhalb der veranschlagten Tilgungsbeträge. Die bisherige Vorgabe der Kommunalaufsichtsbehörde, eine Netto-Neuverschuldung zu vermeiden, kann damit nicht erfüllt werden.

Aufgrund dessen, dass der Verwaltungshaushalt des Haushaltsjahres und der drei nachfolgenden Jahre nach der Finanzplanung ausgeglichen ist sowie in den beiden vorangegangenen Haushaltsjahren ausgeglichen war, entfällt jedoch die Genehmigungspflicht für den Gesamtbetrag der Kredite sowie für den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen.

Dennoch sollte rücksprachegemäß die Vorgabe der Kommunalaufsichtsbehörde nicht gänzlich außer Acht gelassen werden. Die Stadt ist weiterhin verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Aufschlüsse über die dauernde Leistungsfähigkeit ergeben sich aus der mittelfristigen Finanzplanung, die alle in den Planungsjahren für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. In der Regel ist davon auszugehen, dass bei Vorliegen eines mittelfristig positiven Finanzspielraumes die Kreditverpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen.

Der aktuelle Entwurf der Finanzplanung weist in den Planungsjahren 2020 bis 2023 weder Soll-Fehlbedarfe noch Soll-Überschüsse aus. Es bleibt daher kein freier Finanzspielraum für die Finanzierung von Investitionen.

Um eine eigene Abwägung bzw. Prioritätensetzung der politischen Gremien zu ermöglichen, sind sämtliche Investitionen im beigefügten Haushaltsentwurf enthalten.

Die Abweichungen zu der bisherigen Investitionsplanung sind nachfolgend näher erläutert:

HHSt. 020.9350 – Erwerb von beweglichen Sachen 46.500 €

Die vorgenannten Haushaltsmittel sind für die Beschaffung notwendiger Büroausstattung (Schränke, Schreibtische und Stühle) vorgesehen.

HHSt. 020.9351 – Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage 11.000 €

Jährliches Budget für den Austausch von PC's, Druckern, Monitoren und aktiven Komponenten

HHSt. 020.027.9351 – Umstellung MESO auf VOIS 15.000 €

Umstellung der Einwohnermeldeamtssoftware MESO auf VOIS. Für die Einrichtung, Schulung, Datenübernahme und Fehlerbereinigung werden gem. Kostenvoranschlag rund 15.000 € benötigt.

HHSt. 020.018.9351 – Beschaffung Großformatfarbscanner 7.000 €

Bei fortschreitender Digitalisierung ist es unerlässlich auch größere Pläne von Planern selbständig scannen und somit digitalisieren zu können. Dafür werden ein Großformatfarbscanner und die nötige Hardware benötigt. Die Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe erstatten 50% der entstehenden Gesamtkosten (siehe HHSt. 020.028.3650).

HHSt. 110.9350 – Erfassungsgeräte ruhender Verkehr 2.000 €

Die Erfassungsgeräte und Druckereinheiten sind nach sieben Jahren täglichem Einsatz abgängig und müssen ersetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf 3.000 €, wobei die verbleibenden Haushaltsreste des Jahres 2018 in Höhe von 1.000 € weiterhin übertragen werden sollen.

HHSt. 110.001.9351 – Beschaffung Traffic Patrol XR 6.500 €

Die Stadt Ratzeburg hat mit den Umlandgemeinden/Ämtern und der Polizei die Vereinbarung getroffen, den fließenden Verkehr punktuell durch die Polizei am jeweiligen Gemeindeort mittels eines Traffic Patrol XR-Messgerätes zu überwachen. Die anteiligen Kosten werden von den beteiligten fünf Gemeinden erstattet (rd. 5.300 €).

HHSt. 130.9350 – Erwerb von beweglichen Sachen, Feuerwehr 148.000 €

Für die laufende Ersatz-, Neu- und Ergänzungsbeschaffung wurde eine Prioritätenliste für das Jahr 2020 aufgestellt und die Beschaffungspreise nach heutigem Stand bei diversen Anbietern erfragt. Daraus ergibt sich, dass Mittel in Höhe von 148.000 € benötigt werden. U. a. müssen einsatzrelevante Ausrüstungsgegenstände aus Altersgründen (gesetzl. Austauschfristen) ersetzt werden.

HHSt. 130.019.9350 – Erwerb von bewegl. Sachen (Büromöbel) 9.000 €

Fortsetzungsmaßnahme aus dem Haushaltsjahr 2019: Die beiden hauptamtlichen Mitarbeiter haben bislang keine Büromöbel und arbeiten einstweilen an provisorisch zusammengestellten Büro-Alt-Möbeln und somit an unzureichender Arbeitsplatzausstattung. Für den Erwerb eines Doppelarbeitsplatzes werden die vorgenannten Mittel benötigt.

HHSt. 130.020.9350 – Beschaffung Einsatzboot 100.000 €

Das vorhandene Feuerwehreinsatzboot (Wilhelm Kahmke, Baujahr 1998) ist aufgrund des technischen Zustands abgängig und soll ersetzt werden. Die

Gesamtkosten für die Neubeschaffung eines Einsatzbootes betragen aktuell ca. 95.000 €. Die Ausschreibungskosten betragen rd. 5.000 €.

HHSt. 130.021.9350 – Gerätewagen (GW) Taucher 190.000 €

Im Jahr 2021 vorgesehene Ersatzbeschaffung für den vorhandenen Gerätewagen (GW Taucher). Der vorhandene GW-Taucher (Baujahr: 1996) hat die Altersgrenze erreicht und ist abgängig. Die veranschlagten Ausschreibungskosten in Höhe von 10.000 € könnten bei Zusammenlegung der Ausschreibung für das HLF 20 ggf. geringer ausfallen.

HHSt. 130.023.9350 – Beschaffung Gabelstapler 15.000 €

Beschaffung eines gebrauchten Gabelstaplers zur einsatztaktischen Beladung der Fahrzeuge

HHSt. 230.9350 – Erwerb von beweglichen Sachen, LG 34.300 €

Jährlicher Bedarf der Fachschaften für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb von 150,00€/netto (z. B. Smartboards, PC's, Dokumentenkameras usw.) sowie Ausstattung für die Schulsozialarbeit

HHSt. 468.001.9400 – Parkouranlage/Jugendeinrichtung 120.000 €

Der Ratzeburger Kinder- und Jugendbeirat befasst sich seit über einem Jahr mit der Idee, die Jugendfreizeitfläche in der Riemannstraße aufzuwerten und dort einen öffentlichen Trainingspunkt für die Trendsportart „Parkour“ einzurichten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 120 T€. Es wurde seitens der AktivRegion Herzogtum Lauenburg eine Förderung in Höhe von 55% in Aussicht gestellt.

UA 580 – Erwerb von Papierkörben und Sitzbänken 10.000 €

Vorgesehene Ersatzbeschaffungen von Papierkörben und Sitzbänken für das gesamte Stadtgebiet.

HHSt. 610.003.9402 – Städtebauförderungsmaßnahmen 870.700 €

Die angemeldeten Mittel sind die Summe aus den Zuweisungen des Bundes (HHSt. 610.003.3600), des Landes (HHSt. 610.003.3610) sowie des aufzubringenden Eigenanteils der Stadt zzgl. der vor Mittelabruf zu zahlenden Verwaltungsgebühren an die Investitionsbank Schleswig-Holstein. Im Haushaltsjahr 2020 sind lediglich bewilligte Mittel des Programmjahres 2016 veranschlagt. Für die folgenden Planungsjahre sind die Mittelbedarfe hochgerechnet (nicht beschieden). Basis für die Hochrechnung sind die Kostenschätzungen im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen.

HHSt. 620.9823 – Rückzahlung Kreismittel 4.200 €

Für den Neubau von öffentlich geförderten Mietwohnungen im sozialen Wohnungsbau in Ratzeburg wurden in der Vergangenheit diversen Bauherren kommunale

*Baudarlehen durch die Stadt Ratzeburg gewährt. Gleichzeitig hat sich der Kreis Herzogtum Lauenburg mit Kreiszuweisungen zur teilweisen Finanzierung der Bau-
maßnahmen im Rahmen der Projektförderung mit rückzahlbaren Zuweisungen als
Anteilsfinanzierung i. H. v. 50% beteiligt.*

HHSt. 630.094.9400 – Fahrradabstellanlage am Bahnhof 80.000 €

*Beschaffung einer abschließbaren Fahrradabstellanlage für dreißig Fahrräder. Die
Kosten könnten durch die NAH.SH-GmbH bis zu 75% gefördert werden.*

HHSt. 630.095.9870 – Unterflurcontainer 12.000 €

*(Kosten-)beteiligung an der Einrichtung eines Unterflurcontainer-Standortes im
Bebauungsplan Nr. 81 (Königsberger Straße).*

Finanzielle Auswirkungen:

Keine, da es sich um den Beschluss des Haushaltes handelt.

Anlagenverzeichnis:

Entwurfshaushalt mit

- Haushaltssatzung
- Verwaltungshaushalt 2020
- Vermögenshaushalt 2020 mit Fortschreibung bis 2023

*Haushaltssatzung
Haushaltsplan*

2020

*(Entwurf zum Finanzausschuss am **19.11.2019**)*

Haushaltssatzung
der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 77 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 16. Dezember 2019 folgende Haushaltsatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme	auf	32.718.300,00 €
in der Ausgabe	auf	32.718.300,00 €

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme	auf	11.743.500,00 €
in der Ausgabe	auf	11.743.500,00 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	auf	2.759.400,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	auf	680.000,00 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	auf	6.000.000,00 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	auf	83,19 Stellen.

§ 3

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 65 GO i.V.m. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000,00 Euro.
Die Genehmigung der Stadtvertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, der Stadtvertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu berichten.

Ratzeburg, __.__._____

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister

Koech
Bürgermeister

Verwaltungshaushalt - Haushalt 2020 (Entwurf Stand: 08.11.2019)

0

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
UA 000	Gemeindeorgane						
000 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	65.609,20	64.863,94	68.812,92	73.400	71.900	
000 4100	Bezüge der Beamten	85.385,08	87.457,60	89.452,12	92.200	96.700	
000 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	87.480,74	93.478,18	97.329,27	99.200	101.400	
000 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	32.245,02	34.615,23	36.232,31	38.500	63.600	
000 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	6.028,70	6.465,89	6.733,43	6.900	7.100	
000 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	17.671,30	19.033,85	19.842,91	19.400	20.200	
000 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	5.384,84	5.999,15	8.492,98	7.000	8.500	
000 6012	Sachkosten "Behindertenbeauftragte"	-1.593,57	531,00	0,00	0	0	
000 6022	Sachkosten Seniorenbeirat	30,60	30,60	196,95	200	3.000	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	298.241,91	312.475,44	327.092,89	336.800	372.400	
	Saldo	-298.241,91	-312.475,44	-327.092,89	-336.800	-372.400	
UA 020	Fachbereich Zentrale Dienste						
020 1300	Verkaufserlöse	0,00	40,00	159,00	0	0	
020 1400	Miete Büroräume Rathaus (Wirtsch.Betriebe)	25.313,44	25.048,29	24.677,04	22.600	22.600	
020 1402	Ersätze Betriebskosten Wirtsch.Betriebe	6.810,48	6.836,83	6.873,72	7.300	7.300	
020 1500	Erstattung Fernsprech-/Postgebühren	165,97	257,62	160,22	100	100	
020 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	3.269,32	998,41	0	100	
020 1509	Erstattung VBL	76.866,21	0,00	186,55	0	0	
020 1510	vermischte Einnahmen	25,00	0,00	0,00	0	0	
020 1633	Erstattung Verw.-Kosten vom Schulverband	407.800,00	437.200,00	458.100,00	478.300	511.000	gem. SV-HH 2020
020 1640	Arzneimittelrabatte von der VAK Schl.-H.	138,54	293,47	0,00	300	300	
020 1651	Erstattung Verw.- und Betriebskosten Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	347.335,58	237.790,13	188.590,24	356.500	356.500	
020 1652	Erstattung Verwaltungskosten (BuT)	7.381,07	5.970,10	6.534,01	6.000	6.300	
020 1656	Kostenerstattung Bezügerechnung (RZ-WB)	4.800,00	5.511,60	6.763,00	7.000	7.200	
020 2710	Auflösung von Sonderposten	0,00	8.038,39	8.038,39	8.100	8.100	
020 4100	Bezüge der Beamten	35.107,09	61.268,65	62.547,89	61.700	67.000	
020 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	179.811,20	245.674,41	331.799,83	297.300	398.200	
020 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	29.988,75	21.510,45	52.634,11	31.200	46.800	
020 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	12.047,12	16.609,90	21.878,81	20.700	27.400	
020 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	36.989,92	48.666,93	56.743,65	59.300	81.000	
020 4500	Beihilfen	12.335,93	23.836,11	15.200,16	12.000	19.100	
020 4600	Personal-Nebenausgaben	357,20	895,37	1.147,16	1.500	1.500	
020 5001	kleine Bauunterhaltung Hausmeister	387,92	405,93	337,55	500	500	
020 5006	Gebäudeunterhaltung Rathaus U. d. Linden	131.126,29	40.000,00	45.512,46	54.900	111.000	
020 5011	Unterhaltung Außenanlagen	2.889,99	1.847,01	3.019,67	2.800	2.800	
020 5022	Überwachungskosten Rathaus	0,00	0,00	4.325,57	10.000	10.000	
020 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	1.321,81	1.413,98	1.156,22	4.000	4.000	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
020 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	58.175,43	56.342,70	68.277,75	65.600	68.400	
020 5224	Versicherungsschäden	0,00	0,00	748,41	0	100	
020 5301	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	6.349,16	4.761,87	1.780,87	6.500	2.500	
020 5302	Miete Büromaschinen	12.115,80	11.286,31	14.013,22	13.800	17.500	
020 5315	Leasingkosten Dienstfahrzeuge	13.409,39	11.802,99	8.717,13	16.000	20.000	
020 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	28.859,75	53.989,56	36.512,26	40.200	40.400	
020 5412	Reinigungskosten	8.591,79	11.575,12	10.384,42	11.000	14.000	
020 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	9.358,89	9.210,24	9.137,89	9.500	9.500	
020 5435	Aktenvernichtung	481,95	535,50	321,30	900	600	
020 5500	Haltung von Fahrzeugen	8.690,61	3.992,42	7.278,98	7.000	7.000	
020 5725	Künstlersozialabgabe	466,79	374,84	2.628,52	300	300	
020 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	2.616,60	0,00	299,34	4.200	1.300	
020 5915	Umzugskosten	1.420,20	0,00	0,00	0	0	
020 6400	Versicherungen	31.395,31	32.253,14	32.878,30	35.200	37.000	
020 6401	Versicherung EDV-Anlage	192,12	499,09	1.034,83	1.100	1.000	
020 6500	Geschäftsausgaben	8.573,85	11.338,74	8.608,20	9.600	10.000	
020 6501	Geschäftsausgaben Druckerei	4.059,44	2.932,55	4.976,26	5.100	6.500	
020 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	7.125,46	7.011,63	6.034,51	7.000	7.000	
020 6504	Geschäftsausgaben EDV-Anlage (für Standortvernetzung TK-Anlage)	0,00	0,00	3.981,74	10.400	10.400	
020 6506	EDV-Programmbetreuung	29.705,73	34.439,73	31.922,13	30.000	30.000	
020 6510	Bücher und Zeitschriften	9.278,23	9.639,29	10.474,04	10.500	10.500	
020 6520	Postgebühren (Briefporto)	27.233,38	28.690,55	23.792,24	24.500	30.000	
020 6522	Fernmeldegebühren	26.859,35	33.966,79	29.829,19	32.200	32.200	
020 6524	Rundfunkbeiträge	1.259,88	1.259,88	1.259,88	1.300	1.400	
020 6530	Bekanntmachungskosten	15.313,28	18.801,12	29.164,39	12.500	12.500	
020 6540	Reisekosten	985,98	2.399,78	2.430,78	2.500	2.500	
020 6541	Wegstreckenentschädigung	1.427,40	1.033,50	1.737,20	1.100	2.000	
020 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	7.868,91	1.221,00	7.722,03	15.800	16.800	
020 6559	Prüfung Elektrogeräte	1.225,00	1.225,00	2.450,00	1.500	1.500	
020 6609	Beitrag kommunale Beihilfekasse	3.002,40	990,00	2.130,00	2.700	3.500	
020 6610	Mitgliedsbeiträge	15.227,77	15.557,71	16.531,46	16.700	21.000	
020 6611	Vermischte Ausgaben	190,00	250,00	200,00	300	300	
020 6720	Erstattung Personalkosten Datenschutzbeauftragte/r Kreis	0,00	6.654,66	7.307,35	8.200	8.200	
020 6725	Kostenerstattung Bezügeberechnung	17.846,40	21.207,40	22.864,90	23.700	24.300	
020 6800	Abschreibungen	0,00	73.562,04	73.562,05	73.600	73.600	
	Einnahmen	876.636,29	730.255,75	701.080,58	886.200	919.500	
	Ausgaben	801.669,47	930.933,89	1.077.294,65	1.056.400	1.293.100	
	Saldo	74.966,82	-200.678,14	-376.214,07	-170.200	-373.600	
UA 022	Personalamt (Pensionäre u.a./Alters-TZ)						
022 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31.821,91	0,00	0,00	0	0	
022 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	75.535,36	120.891,42	126.528,30	120.700	399.600	
022 4301	Versorgungsanteile für Pensionäre (Dienstherrenanteil)	37.710,85	74.675,79	69.210,37	66.000	0	
022 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.012,56	0,00	0,00	0	0	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
022 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	8.235,43	0,00	0,00	0	0	
022 4500	Beihilfen	85.187,98	42.739,95	88.968,41	95.500	72.100	
	Einnahmen	0,00	0,00	0	0	0	
	Ausgaben	241.504,09	238.307,16	284.707,08	282.200	471.700	
	Saldo	-241.504,09	-238.307,16	-284.707,08	-282.200	-471.700	
UA 025	Gleichstellungsbeauftragte						
025 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	3.195,00	4.260,00	4.300	4.300	
025 5620	Fortbildung des Personals	0,00	1.459,35	332,79	1.500	500	
025 6020	Sachkosten, Veranstaltungen	0,00	0,00	1.082,69	1.000	1.500	
	Einnahmen	0,00	0,00	0	0	0	
	Ausgaben	0,00	4.654,35	5.675,48	6.800	6.300	
	Saldo	0,00	-4.654,35	-5.675,48	-6.800	-6.300	
UA 030	Fachdienst Finanzen						
030 2612	Mahngebühren PK (kassenintern)	34.718,16	38.060,92	29.484,90	35.000	35.000	
030 2613	Mahngebühren (Sachkonto)	12.031,39	9.909,92	8.920,22	10.000	10.000	
030 4100	Bezüge der Beamten -neu-	49.757,95	0,00	0,00	0	0	
030 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	147.935,36	213.792,75	220.916,01	228.500	239.700	
030 4300	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	26.058,50	0,00	0,00	0	0	
030 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	10.095,11	14.678,64	15.177,70	15.900	16.700	
030 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	30.150,34	42.593,85	44.100,79	45.600	48.800	
030 6551	Kosten f. Beratungsleistungen (Vermögenserfassung u. -bewertung)	-5.420,05	32.361,99	0,00	0	15.000	
030 6580	Kontogebühren	9.174,65	9.510,24	9.346,08	10.000	10.000	
030 6581	Verwahrtgelte (Negativzinsen auf Guthaben)	0,00	4.310,36	9.944,21	5.000	5.000	
	Einnahmen	46.749,55	47.970,84	38.405,12	45.000	45.000	
	Ausgaben	267.751,86	317.247,83	299.484,79	305.000	335.200	
	Saldo	-221.002,31	-269.276,99	-261.079,67	-260.000	-290.200	
UA 034	Steuerverwaltung						
034 1650	Erstattung Verwaltungskosten	25,00	200,00	50,00	200	100	
034 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	64.473,81	64.902,29	43.611,55	42.400	45.300	
034 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.495,64	4.524,78	3.009,18	3.000	3.200	
034 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	12.838,81	12.991,62	8.778,10	8.500	9.200	
034 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	0,00	0,00	100	100	
	Einnahmen	25,00	200,00	50,00	200	100	
	Ausgaben	81.808,26	82.418,69	55.398,83	54.000	57.800	
	Saldo	-81.783,26	-82.218,69	-55.348,83	-53.800	-57.700	
UA 035	Liegenschaftsverwaltung						
035 1000	Verwaltungsgebühren	550,00	600,00	800,00	600	600	
035 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	184.641,48	176.147,72	185.037,93	218.400	226.500	
035 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	13.205,20	12.095,85	13.555,77	15.300	15.900	
035 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	34.818,84	35.015,91	36.406,54	45.300	46.300	
035 6530	Bekanntmachungskosten	0,00	0,00	266,56	300	300	
	Einnahmen	550,00	600,00	800,00	600	600	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
	Ausgaben	232.665,52	223.259,48	235.266,80	279.300	289.000	
	Saldo	-232.115,52	-222.659,48	-234.466,80	-278.700	-288.400	
UA 050	Standesamt, Statistik, Wahlen						
050 1000	Verwaltungsgebühren	32.366,85	35.392,50	42.624,50	35.000	40.000	
050 1300	Verkaufserlöse (Stammbücher)	1.079,50	1.263,00	1.398,00	1.000	1.000	
050 1510	Vermischte Einnahmen	70,00	110,00	130,00	100	100	
050 1610	Erstattung Wahlkosten	0,00	15.925,47	3.487,92	11.000	6.500	
050 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	120.553,85	142.366,84	129.289,27	178.000	227.400	
050 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	8.301,13	9.830,99	8.845,77	12.500	15.900	
050 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	24.235,57	28.256,57	26.214,69	35.500	46.300	
050 5719	Beschaffung Familienstammbücher	1.492,54	1.299,72	1.257,36	1.100	1.100	
050 5720	Ausschmückung der Trauzimmer (Blumen u.a.)	89,48	200,00	100,00	400	400	
050 6504	Geschäftsausgaben für Wahlen	-53,46	19.764,49	12.675,29	36.000	14.000	
	Einnahmen	33.516,35	52.690,97	47.640,42	47.100	47.600	
	Ausgaben	154.619,11	201.718,61	178.382,38	263.500	305.100	
	Saldo	-121.102,76	-149.027,64	-130.741,96	-216.400	-257.500	
UA 080	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige						
080 1118	Benutzungsentgelte Behördenparkplatz	4.100,00	4.381,00	4.634,00	4.500	4.500	
080 1657	Kosterstattung arbeitsmediz. Betreuung	1.446,69	1.748,05	1.848,84	12.900	13.200	
080 1658	Erstattung sicherh.-techn. Betreuung	1.605,27	1.592,08	1.639,79	2.600	2.600	
080 5000	Gebäudeunterhaltung	9.293,49	4.500,00	-1.487,10	2.000	2.000	
080 5134	Unterhaltung/Wartung Schrankenanlage Behördenparkplatz	850,11	1.047,44	0,00	900	1.000	
080 5316	Mietkosten Verwaltungsräume (Am Markt 6)	6.388,50	15.332,40	15.616,15	16.000	16.000	
080 5317	Betriebskosten Verwaltungsräume (Am Markt 6)	2.486,75	5.247,17	4.886,43	7.000	7.000	
080 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	0,00	59,50	3.330,88	2.400	2.000	
080 5412	Reinigungskosten	1.301,88	9.806,42	11.974,24	13.000	14.000	
080 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	0,00	65,96	77,36	100	100	
080 5620	Fortbildung des Personals	19.723,21	29.565,86	30.879,06	40.000	60.000	um 13.500 € gekürzt
080 5623	Ausbildung des Personals	2.150,65	4.306,46	3.633,47	900	4.200	
080 5625	EDV-Fortbildung	6.428,90	3.409,39	4.000,00	5.500	5.500	
080 5630	Betriebliches Gesundheitsmanagement	0,00	0,00	2.388,10	4.000	6.300	
080 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	7.130,17	10.087,40	10.798,49	20.000	20.000	
080 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	3.367,15	3.367,15	3.367,15	4.000	4.000	
	Einnahmen	7.151,96	7.721,13	8.122,63	20.000	20.300	
	Ausgaben	59.120,81	86.795,15	89.464,23	115.800	142.100	
	Saldo	-51.968,85	-79.074,02	-81.341,60	-95.800	-121.800	
UA 081	Personalrat						
081 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	42.539,60	62.257,46	61.000	27.400	
081 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0,00	2.912,60	4.308,20	4.200	2.100	
081 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0,00	8.262,90	11.878,41	12.200	5.600	
081 5620	Fortbildung des Personals	3.764,23	4.027,22	4.584,11	7.500	5.000	
081 6500	Geschäftsausgaben	986,85	291,40	141,50	300	500	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
081 6540	Reisekosten	911,70	1.418,70	690,95	400	1.200	
081 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	0,00	492,54	100	100	
081 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	200,00	130,00	130,00	200	200	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	5.862,78	59.582,42	84.483,17	85.900	42.100	
	Saldo	-5.862,78	-59.582,42	-84.483,17	-85.900	-42.100	
UA 082	Gesamtpersonalrat (neu)						
082 5620	Fortbildung Personalrat	0,00	0,00	0,00	0	5.000	
082 6500	Geschäftsausgaben	0,00	0,00	0,00	0	300	
082 6540	Reisekosten	0,00	0,00	0,00	0	800	
082 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	0,00	0,00	0	100	
082 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	0,00	0,00	0,00	0	200	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0	6.400	
	Saldo	0,00	0,00	0,00	0	-6.400	
UA 110	öffentliche Ordnung						
110 1000	Verwaltungsgebühren EMA	85.777,54	87.927,11	89.574,50	83.000	86.000	
110 1001	Schiedsmannsgebühren	20,00	20,00	80,00	0	0	
110 1002	Verwaltungsgebühren verkehrsrechtl. Anordnungen/Ausn.-Genehmigungen	2.515,00	4.660,00	4.560,00	10.500	13.000	
110 1003	Verwaltungsgebühren Sondernutzung	5.998,55	6.415,00	4.264,00	5.000	5.500	
110 1004	Verwaltungsgebühren Gewerbe	7.898,57	6.512,73	6.032,00	6.000	6.000	
110 1005	Verwaltungsgebühren Fischereiangelegenheiten	6.350,00	5.699,50	4.412,00	5.500	5.500	
110 1006	Sonstige Verwaltungsgebühren	266,45	1.834,59	25,00	100	100	
110 1301	Erlöse aus Fundsachen	100,94	145,91	10,00	300	100	
110 1400	Nutzungsentgelte Wertstoffsammelbehälter (Container-Standorte)	1.080,00	960,00	720,00	700	700	
110 1510	Einnahmen Bewohnerparkausweise	5.598,00	5.912,00	5.476,00	5.500	5.500	
110 2600	Buß- und Zwangsgelder	3.668,25	3.566,50	1.131,35	500	1.000	
110 2601	Bußgelder Verkehrsordnungswidrigkeiten	179.601,57	174.998,88	167.803,04	180.000	165.000	
110 2602	Verwarnungs- und Bußgelder (WoGG)	240,00	424,11	10,00	100	100	
110 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	260.671,38	210.880,93	214.902,76	251.900	289.100	
110 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	17.813,56	14.451,42	14.770,88	18.000	20.200	
110 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	52.589,05	43.224,91	43.971,27	51.200	59.700	
110 5000	Gebäudeunterhaltung Hundezwingeranlage	0,00	3.500,00	1.028,70	1.500	1.000	
110 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	706,32	20,37	0,00	300	300	
110 5202	Unterhaltung Rettungsgeräte	0,00	0,00	0,00	100	100	
110 5600	Dienst- und Schutzkleidung	766,61	891,75	518,21	2.500	2.500	
110 5705	Rattenbekämpfung	3.650,62	0,00	0,00	1.000	5.000	
110 5708	Kosten für Tiere, Tierschutz (<i>neue HHSt./Trennung von 110.7002</i>)	0,00	0,00	0,00	4.500	2.000	
110 5723	Immissionsuntersuchung	0,00	0,00	0,00	200	200	
110 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	2.890,05	1.812,10	3.057,58	2.000	2.500	
110 6010	Sachausgaben Schiedsman/Schiedsfrau	0,00	0,00	0,00	100	100	
110 6507	Kosten für Reisepässe und Pers.-Ausweise	48.432,54	49.413,53	58.602,04	57.000	59.000	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
110 6509	Verwaltungskosten OWiG	2.404,86	2.047,89	1.600,97	2.500	3.000	
110 6520	Postgebühren (Briefporto) ruhender Verkehr	8.558,21	7.404,16	13.312,57	17.000	15.000	
110 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	285,60	345,50	1.000	2.000	
110 6611	Vermischte Ausgaben	99,95	269,49	0,00	300	300	
110 6700	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten	4.384,12	4.370,76	4.795,60	4.700	4.800	
110 6710	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten Fischereiangelegenheiten	4.387,00	4.165,60	3.755,60	4.500	4.000	
110 6800	Abschreibungen	0,00	216,76	216,76	300	300	
110 7002	Zuschuss Tierauffangstelle (siehe HHSt. 110.5708)	34.706,67	36.009,33	32.500,00	32.500	32.500	
	Einnahmen	299.114,87	299.076,33	284.097,89	297.200	288.500	
	Ausgaben	442.060,94	378.964,60	393.378,44	453.100	503.600	
	Saldo	-142.946,07	-79.888,27	-109.280,55	-155.900	-215.100	
UA 130	Brandschutz						
130 1620	Erstattungen Feuerwehreinsätze	10.044,60	21.956,28	9.924,04	5.000	5.000	
130 1621	Erstattungen Löschhilfe	3.471,23	4.317,62	1.933,12	5.000	5.000	
130 2710	Auflösung von Sonderposten	0,00	6.213,99	11.870,91	12.700	15.100	
130 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	4.414,50	5.026,35	6.426,00	6.500	17.000	
130 4102	Dienstjubiläen FF-Mitglieder	694,76	678,22	925,36	800	800	
130 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	35.307,30	36.546,41	59.504,98	78.400	114.400	
130 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.425,45	2.516,53	4.002,04	5.600	8.100	
130 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	7.229,90	7.529,10	12.235,04	15.700	23.400	
130 5002	Gebäudeunterhaltung Feuerwache	46.199,35	50.524,41	76.762,46	50.000	55.000	um 18T€ gekürzt
130 5107	Unterhaltung/Wartung Reinigungsmaschinen	1.206,24	600,36	0,00	1.000	1.000	
130 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	1.760,51	19,74	4.000	4.000	
130 5203	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	14.117,34	19.291,00	23.914,11	30.000	30.000	
130 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	27.526,39	24.677,47	18.968,79	25.200	25.000	
130 5412	Reinigungskosten	9.157,15	7.480,34	9.190,12	11.000	14.000	
130 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	7.027,95	6.570,90	6.956,00	7.000	7.000	
130 5500	Haltung von Fahrzeugen	42.523,09	43.109,51	63.788,55	60.000	60.000	
130 5501	Serviceleistung Digitalfunk	0,00	0,00	0,00	2.800	2.900	
130 5600	Dienst- und Schutzkleidung Gerätewart	213,30	202,32	530,34	400	400	
130 5621	Aus- und Fortbildung	7.206,48	10.869,12	9.568,94	15.000	15.000	
130 5622	Aus- und Fortbildung Jugendwehr	399,00	348,92	179,21	400	400	
130 5701	Ausgaben für Jubiläen usw.	10.809,80	0,00	0,00	0	0	
130 5707	Löschmittel und Ölbinder	574,48	1.179,81	1.295,91	1.300	1.300	
130 5708	Kosten für Untersuchungen	2.299,23	2.678,18	1.645,44	2.500	3.000	
130 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	711,34	876,23	3.317,72	4.500	4.500	
130 6400	Versicherungen	31.746,08	30.810,95	30.823,49	32.500	32.500	
130 6522	Fernmeldegebühren	2.754,22	1.478,18	1.718,32	2.000	2.200	
130 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	0,00	0,00	6.500	0	
130 6611	Vermischte Ausgaben	69,96	69,96	105,72	100	100	
130 6753	Erstatt. von Personalausgaben (Verdienstausschlag)	472,04	906,72	1.046,71	1.600	1.000	
130 6800	Abschreibungen	0,00	194.397,61	182.942,47	177.300	182.100	
130 7003	Zuschuss Kameradschaftskasse	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000	1.000	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
130 7132	Umlagen Kreisfeuerwehrverband	4.969,29	4.926,01	5.125,22	5.200	5.200	
	Einnahmen	13.515,83	32.487,89	23.728,07	22.700	25.100	
	Ausgaben	261.054,64	456.055,12	521.992,68	548.300	611.300	
	Saldo	-247.538,81	-423.567,23	-498.264,61	-525.600	-586.200	
UA 140	Katastrophenschutz						
140 5103	Unterhaltung Notversorgungsbrunnen	47,86	198,64	2.759,20	500	800	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	47,86	198,64	2.759,20	500	800	
	Saldo	-47,86	-198,64	-2.759,20	-500	-800	
UA 200	Allgemeine Schulverwaltung						
200 4100	Bezüge der Beamten	60.071,84	61.983,32	63.018,36	65.400	67.800	
200 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	133.086,09	136.048,58	141.056,69	142.200	145.800	
200 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	26.058,50	28.005,12	29.309,92	38.900	46.800	
200 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.197,74	9.392,56	9.735,54	9.900	10.200	
200 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	26.025,47	26.730,72	27.730,79	28.400	29.700	
200 7130	Schulverbandsumlage, Schullast	1.777.575,34	1.703.359,32	1.817.209,80	1.947.400	2.158.600	gem. SV-HH 2020
200 7131	Schulverbandsumlage, Schulbaulast	649.509,84	751.460,71	792.729,25	786.100	792.900	gem. SV-HH 2020
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	2.681.524,82	2.716.980,33	2.880.790,35	3.018.300	3.251.800	
	Saldo	-2.681.524,82	-2.716.980,33	-2.880.790,35	-3.018.300	-3.251.800	
UA 211	Grundschulen (zwei Schulen)						
211 7134	Schulkostenbeiträge	42.311,12	49.402,73	52.842,99	80.000	60.000	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	42.311,12	49.402,73	52.842,99	80.000	60.000	
	Saldo	-42.311,12	-49.402,73	-52.842,99	-80.000	-60.000	
UA 230	Lauenburgische Gelehrtenschule						
230 1510	Teilnehmerbeiträge	1.765,00	1.810,60	0,00	100	100	
230 1627	Erstattung Schulkostenbeiträge	803.523,84	852.771,47	825.194,49	885.000	920.000	
230 1630	Erstattung vom Schulverband (Schulsozialarbeit)	20.220,70	0,00	0,00	0	0	
230 1650	Erstattung Verwaltungskosten	1.062,50	0,00	317,90	100	100	
230 1674	Erstattung Wartungskosten Küchenausstattung	4.861,87	5.725,68	5.248,30	5.500	5.500	
230 1710	Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel)	31.731,64	29.670,05	28.807,86	28.400	27.000	
230 1721	Erstattung Kreis (für ÖPP LG)	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000	1.000.000	
230 1724	Zuweisung des Kreises (Verpflegungskosten)	420,00	210,00	210,00	500	500	
230 1725	Zuweisung Kreis für Projekte	6.200,00	5.938,05	0,00	100	100	
230 1760	Spenden	0,00	0,00	0,00	100	100	
230 2710	Auflösung von Sonderposten	0,00	13.286,02	13.565,65	13.100	14.600	
230 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	116.862,67	120.655,59	96.714,06	138.300	157.100	
230 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	8.073,05	8.327,13	8.585,50	10.000	10.900	
230 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	23.335,21	24.206,69	19.342,78	27.700	32.000	
230 5023	Unterhaltung/Wartung Küchenausstattung	10.430,70	13.167,53	12.314,87	13.000	13.000	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
230 5024	Unterhaltung/Wartung Klimaanlage Serverraum	440,15	428,68	429,20	500	500	
230 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	5.193,38	8.112,63	3.157,87	5.000	5.000	
230 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	32.256,70	25.397,69	19.748,66	36.200	36.200	
230 5301	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	4.969,53	3.000,08	3.000,08	3.700	3.700	
230 5302	Miete Büromaschinen	13.637,40	14.305,68	14.305,68	14.400	14.800	
230 5370	Kosten für ÖPP-Raten	1.432.693,20	1.432.693,20	1.432.693,20	1.432.700	1.432.700	
230 5400	Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Wasser/Abw.)	969.800,88	924.001,40	978.250,61	1.013.200	1.074.400	
230 5430	Bewachungskosten Schulgebäude	8.193,60	8.540,36	8.942,04	9.400	9.400	
230 5620	Fortbildung des Personals	0,00	0,00	0,00	500	500	
230 5621	Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit)	105,00	833,42	124,95	1.000	1.500	
230 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	1.672,08	2.234,20	2.380,32	4.000	4.000	
230 5714	Benutzung Hallenbad	21.100,00	18.050,00	22.310,00	20.000	22.000	
230 5724	Benutzung Ruderakademie	1.790,00	1.790,00	1.790,00	1.800	1.800	
230 5760	Lernmittel	32.590,87	36.065,50	31.814,78	37.000	34.000	
230 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	500,78	568,43	478,03	500	500	
230 5820	Lehrmittel	28.719,45	29.999,77	29.651,74	35.000	31.000	
230 5901	Schulwanderungen, Veranstaltungen	3.191,69	1.661,19	1.718,15	2.300	3.300	
230 5912	Sonstige Betriebsausgaben	45,80	201,54	245,35	600	600	
230 6014	Sachkosten Austauschschüler/innen	115,30	0,00	217,60	500	500	
230 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	420,00	210,00	210,00	500	500	
230 6027	Sachkosten "Schulsozialarbeit"	8.255,18	351,32	448,38	500	800	
230 6028	Sachkosten "Schulsozialarbeit" (Projekte)	0,00	7.952,55	0,00	100	100	
230 6400	Versicherungen	48.761,02	50.353,14	50.007,35	50.500	50.500	
230 6500	Geschäftsausgaben	10.655,82	9.949,07	5.452,81	12.000	10.000	
230 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	9.622,93	8.112,48	6.442,36	6.500	9.000	
230 6520	Post- und Fernmeldegebühren	6.334,46	6.288,59	6.063,29	7.800	7.800	
230 6542	Reisekosten Schulsozialarbeit	18,60	0,00	0,00	200	300	
230 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	3.957,85	2.655,69	0,00	400	400	
230 6558	Drogen-/Suchtprävention	2.940,00	2.640,00	5.310,00	6.000	6.000	
230 6559	Prüfung Elektrogeräte	6.797,28	10.060,74	12.177,98	12.500	12.500	
230 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	339,94	410,03	354,43	500	500	
230 6611	Vermischte Ausgaben	45,00	167,00	394,96	500	500	
230 6800	Abschreibungen	0,00	433.838,38	431.527,40	426.500	425.000	
230 7134	Schulkostenbeiträge	16.368,40	31.488,34	45.713,36	78.600	66.500	
	Einnahmen	1.869.785,55	1.909.411,87	1.873.344,20	1.932.900	1.968.000	
	Ausgaben	2.830.233,92	3.238.718,04	3.252.317,79	3.410.400	3.479.800	
	Saldo	-960.448,37	-1.329.306,17	-1.378.973,59	-1.477.500	-1.511.800	
UA 231	Sportplatz Lauenburgische Gelehrtenschule						
231 1400	Mieten, Pachten	5.220,00	5.220,00	5.220,00	5.300	5.300	
231 1402	Ersätze Betriebskosten	1.567,22	1.620,43	1.832,08	2.400	2.000	
231 1631	Kostenanteil Schulverband Sportplatznutzung	6.172,59	4.044,16	5.325,75	4.800	5.600	
231 1676	Kostenanteil Dritter Sportplatznutzung	1.817,97	0,00	0,00	0	0	
231 5000	Gebäudeunterhaltung	4.785,83	4.618,33	19.151,99	10.000	10.000	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
231 5104	Unterhaltung Außenanlagen Sportpl. Fuchswald	12.100,08	19.888,34	19.905,66	20.000	20.000	
231 5203	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	0,00	0,00	0,00	100	100	
231 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	6.602,66	2.313,80	11.358,85	10.000	10.000	
231 5412	Reinigungskosten (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	3.208,31	4.692,49	2.391,68	4.000	4.500	
231 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	15.396,78	13.444,60	14.516,50	15.000	19.500	
231 5430	Bewachungskosten	4.118,20	4.292,52	4.494,48	4.800	4.900	
231 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	51.800,00	52.700,00	55.600,00	60.600	62.700	
231 6800	Abschreibungen	0,00	1.892,14	1.892,14	1.900	1.900	
	Einnahmen	14.777,78	10.884,59	12.377,83	12.500	12.900	
	Ausgaben	98.011,86	103.842,22	129.311,30	126.400	133.600	
	Saldo	-83.234,08	-92.957,63	-116.933,47	-113.900	-120.700	
UA 270	Sonder-/Förderschulen des allgemein bildenden Bereichs						
270 7134	Schulkostenbeiträge	379,08	6.955,46	-2.133,51	11.000	11.000	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	379,08	6.955,46	-2.133,51	11.000	11.000	
	Saldo	-379,08	-6.955,46	2.133,51	-11.000	-11.000	
UA 2812	Gemeinschaftsschule						
2812 7134	Schulkostenbeiträge	67.265,79	66.888,80	62.398,61	80.000	75.500	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	67.265,79	66.888,80	62.398,61	80.000	75.500	
	Saldo	-67.265,79	-66.888,80	-62.398,61	-80.000	-75.500	
UA 290	Schülerbeförderung						
290 1130	Eigenanteil Schülerbeförderung	11.856,80	11.894,59	11.288,78	11.200	100	
290 1720	Zuweisung Kreis	86.260,00	89.228,70	52.200,00	97.300	96.000	
290 6390	Schülerbeförderung	142.200,00	146.100,00	96.478,40	146.000	145.000	
290 6391	Schülerbeförderung (nicht förđ.fähig)	14.274,16	14.685,75	13.327,13	14.100	14.100	
290 6392	Kostenbeteiligung (ehemals ZAB)	6.117,50	5.945,63	5.601,18	5.900	5.000	
290 6393	Schülerbeförderung (Steinfeld-Schule Mölln)	-5.200,00	0,00	0,00	36.400	41.600	
290 6394	Schülerbeförderung (Kosten für ÖPNV)	67.735,18	69.371,68	74.121,37	72.500	77.700	
	Einnahmen	98.116,80	101.123,29	63.488,78	108.500	96.100	
	Ausgaben	225.126,84	236.103,06	189.528,08	274.900	283.400	
	Saldo	-127.010,04	-134.979,77	-126.039,30	-166.400	-187.300	
UA 295	Sonstige schulische Aufgaben						
295 7125	Schulkostenbeiträge (auswärt. sonst. Schulen)	32.574,00	35.889,00	19.985,00	39.600	41.900	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	32.574,00	35.889,00	19.985,00	39.600	41.900	
	Saldo	-32.574,00	-35.889,00	-19.985,00	-39.600	-41.900	
UA 300	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule						
300 1400	Mieten, Pachten	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400	2.400	
300 1502	Erstattung Versicherungsschäden	15.288,57	0,00	0,00	0	0	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
300 1630	Erstattung vom Schulverband (Investitionskostenanteil)	17.750,00	16.250,00	16.250,00	16.200	14.200	
300 1631	Erstattung vom Schulverband (Bewirtschaftungs- und Betriebskosten)	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000	5.000	
300 2710	Auflösung von Sonderposten	0,00	22.315,25	22.315,22	22.400	22.400	
300 5000	Gebäudeunterhaltung	5.910,99	14.656,91	21.414,69	48.300	20.000	
300 5001	kleine Bauunterhaltung Hausmeister	447,04	83,37	75,90	500	500	
300 5011	Unterhaltung Außenanlagen	0,00	0,00	1.508,03	2.600	3.000	
300 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	4.096,96	4.323,91	4.098,60	5.000	5.000	
300 5224	Versicherungsschäden	15.288,57	0,00	0,00	0	0	
300 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	26.252,44	17.804,78	17.153,75	20.000	17.000	
300 5412	Reinigungskosten	26.478,80	26.108,05	26.283,69	30.500	31.000	
300 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	8.798,71	8.747,97	8.794,63	9.000	9.000	
300 6800	Abschreibungen	0,00	49.593,62	49.593,60	49.600	49.600	
	Einnahmen	40.438,57	45.965,25	45.965,22	46.000	44.000	
	Ausgaben	87.273,51	121.318,61	128.922,89	165.500	135.100	
	Saldo	-46.834,94	-75.353,36	-82.957,67	-119.500	-91.100	
UA 3210	Ernst-Barlach-Museum						
3210 5000	Gebäudeunterhaltung	292,67	734,12	27,25	2.000	2.000	
3210 5011	Unterhaltung Außenanlagen	382,60	1.285,20	62,77	1.200	1.200	
3210 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	485,89	476,01	491,88	1.000	1.000	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	1.161,16	2.495,33	581,90	4.200	4.200	
	Saldo	-1.161,16	-2.495,33	-581,90	-4.200	-4.200	
UA 3211	Stadtarchiv						
3211 1000	Verwaltungsgebühren	109,50	103,00	81,00	100	100	
3211 5000	Gebäudeunterhaltung (Gr. Kreuzstraße)	0,00	0,00	0,00	0	500	
3211 5205	Unterhaltung Stadtarchiv	556,78	667,00	751,95	1.500	2.000	
3211 5316	Mietkosten (Gr. Kreuzstraße)	0,00	0,00	0,00	0	17.400	
3211 5412	Reinigungskosten Stadtarchiv	1.042,39	1.020,58	1.121,46	1.300	1.300	
3211 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0,00	0,00	200	200	
3211 6303	Kosten für Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00	200	200	
3211 6701	Erstattung Personalkosten	23.964,28	23.160,82	23.699,45	25.000	27.000	
	Einnahmen	109,50	103,00	81,00	100	100	
	Ausgaben	25.563,45	24.848,40	25.572,86	28.200	48.600	
	Saldo	-25.453,95	-24.745,40	-25.491,86	-28.100	-48.500	
UA 331	Theater, Konzerte, Musikpflege						
331 1117	Benutzungsentgelte Bühnenteile	100,00	250,00	130,00	100	100	
331 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	0,00	0,00	500	500	
331 6410	Versicherung Kabinettorgel	54,55	54,55	55,01	100	100	
	Einnahmen	100,00	250,00	130,00	100	100	
	Ausgaben	54,55	54,55	55,01	600	600	
	Saldo	45,45	195,45	74,99	-500	-500	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
UA 350	Volkshochschule						
350 1103	Höergebühren	56.604,45	60.207,76	58.598,45	60.000	60.000	
350 1104	Gebühren Einzelveranstaltungen	0,00	0,00	0,00	100	500	
350 1600	Erstattung für Deutschkurse (Bund)	40.320,00	8.805,60	1.500,00	0	0	
350 1710	Zuweisung Land	2.297,80	4.035,78	4.540,00	3.800	4.600	
350 1715	Zuweisung für Projekte "Politische Bildung"	3.701,30	0,00	4.281,77	1.000	500	
350 1720	Zuweisung Kreis	4.924,44	3.235,41	3.268,88	1.800	1.300	
350 1761	Spenden "Sprachkurse und Integrationsarbeit"	9.910,64	5.164,34	1.946,89	0	0	
350 1781	Zuweisung Landesverband Sprachkurse	5.057,99	7.609,54	7.006,24	0	0	
350 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.932,00	14.762,77	16.109,10	16.200	10.800	
350 4161	Honorare	43.860,00	44.664,10	42.162,30	50.000	50.000	
350 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0,00	242,21	327,39	400	0	
350 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.438,92	2.501,45	2.868,60	4.600	3.100	
350 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	540,56	230,85	1.055,50	1.000	1.000	
350 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	2.052,22	1.222,13	944,88	1.000	1.000	
350 5620	Fortbildung des Personals	372,80	107,40	416,70	500	500	
350 5725	Künstlersozialabgabe	324,53	288,02	348,53	400	300	
350 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	53,00	140,17	0,00	1.000	300	
350 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0,00	0,00	100	100	
350 6001	Werbung	6.644,46	6.433,08	6.462,76	7.000	7.000	
350 6013	Sachkosten "Projekte: Politische Bildung"	0,00	0,00	4.281,77	1.000	500	
350 6014	Sachkosten "Sprachkurse"	5.057,99	7.609,54	7.006,24	0	0	
350 6015	Sachkosten für Deutschkurse (Bund)	26.777,48	5.381,28	1.500,00	0	0	
350 6304	Einzelveranstaltungen	0,00	0,00	0,00	100	500	
350 6400	Versicherungen	266,20	242,00	338,80	300	300	
350 6500	Geschäftsausgaben	15,85	123,96	124,45	200	200	
350 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	311,60	474,49	365,30	400	400	
350 6520	Post- und Fernmeldegebühren	124,83	152,70	111,88	200	200	
350 6521	Gebühren Internetanschluss	142,68	142,68	142,68	200	200	
350 6541	Wegstreckenentschädigung	3.160,40	3.031,20	3.244,80	3.500	3.500	
350 6606	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Sprachkurse und Integrationsarbeit)	9.910,64	5.164,34	1.946,89	0	0	
350 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	966,30	1.219,59	1.154,04	600	1.000	
350 6611	Vermischte Ausgaben	95,62	0,00	69,02	100	100	
	Einnahmen	122.816,62	89.058,43	81.142,23	66.700	66.900	
	Ausgaben	113.048,08	94.133,96	90.981,63	88.800	81.000	
	Saldo	9.768,54	-5.075,53	-9.839,40	-22.100	-14.100	
UA 352	Stadtbücherei						
352 1101	Eintrittsgelder Veranstaltungen	176,00	0,00	235,00	100	200	
352 1105	Mahngebühren für Bücher	3.652,54	3.206,90	3.235,50	3.500	3.000	
352 1111	Benutzungsgebühren	14.441,80	14.427,60	13.961,00	14.500	14.000	
352 1300	Verkaufserlöse	1.777,00	1.786,26	1.928,60	1.800	1.800	
352 1720	Zuweisung Kreis	24.606,88	25.021,12	24.472,90	24.500	24.300	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
352 1760	Spenden	0,00	0,00	106,38	0	0	
352 1771	Zuschuss Büchereizentrale	22.196,99	23.685,24	24.479,80	25.700	26.100	
352 1772	Zuschuss Büchereizentrale (Kinder- u. Jugendbuchwoche)	78,00	65,00	0,00	0	0	
352 2710	Auflösung von Sonderposten	0,00	6.574,34	6.574,34	6.600	6.600	
352 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	122.188,08	128.540,60	130.120,63	137.600	142.900	
352 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.819,52	8.496,32	8.866,11	9.700	10.100	
352 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	24.964,63	26.093,42	26.705,99	27.500	29.100	
352 5000	Gebäudeunterhaltung	27.953,32	15.000,00	15.230,88	30.300	20.600	
352 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	1.424,87	992,46	999,60	2.000	2.000	
352 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	579,74	791,60	1.874,25	2.300	0	
352 5206	Unterhaltung u. Ergänzung Medien	615,94	920,30	778,38	1.000	1.000	
352 5302	Unterhaltung und Miete Brandmeldeanlage	0,00	3.006,64	3.843,30	3.000	5.000	
352 5303	Miete Büromaschinen u. a. <i>(neue HHS.)</i>	0,00	0,00	0,00	0	3.700	
352 5308	Betriebskosten "Onleihe"	1.485,12	1.527,96	1.749,30	1.800	1.900	
352 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	4.051,64	7.664,48	5.667,46	6.000	7.000	
352 5412	Reinigungskosten	4.837,60	5.671,68	5.106,01	6.500	7.000	
352 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	1.697,12	1.720,78	1.770,60	1.900	1.900	
352 6009	Literatur-Lesungen	1.226,86	1.451,50	1.443,50	1.500	3.000	
352 6500	Geschäftsausgaben	1.695,18	2.162,45	2.004,42	2.000	2.200	
352 6524	Rundfunkbeiträge	69,96	69,96	69,96	100	100	
352 6605	Ausgaben aus zweckgeb. Spendenaufkommen	0,00	0,00	56,38	0	0	
352 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	75,00	75,00	75,00	100	100	
352 6800	kalkulatorische Abschreibung	12.800,00	28.332,81	28.332,81	28.400	28.400	
352 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	43.300,00	10.104,04	8.952,35	9.600	8.300	
	Einnahmen	66.929,21	74.766,46	74.993,52	76.700	76.000	
	Ausgaben	258.784,58	242.622,00	243.646,93	271.300	274.300	
	Saldo	-191.855,37	-167.855,54	-168.653,41	-194.600	-198.300	
UA 360	Heimatspflege						
360 5125	Unterhaltung Schiffsanleger	-1.000,00	0,00	848,78	1.000	1.000	
360 6724	Baumpflege- und -schutzmaßnahmen	953,40	8.298,76	777,73	5.000	5.000	
360 7000	Zuschuss Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	1.000,00	0,00	0,00	0	0	
	Einnahmen	0,00	843,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	953,40	8.298,76	1.626,51	6.000	6.000	
	Saldo	-953,40	-7.455,76	-1.626,51	-6.000	-6.000	
UA 400	Allgemeine Sozialverwaltung						
400 1628	Erstattungen Personalkosten (Alg II/Hartz IV)	186.509,40	206.452,22	213.549,39	213.000	217.000	
400 4100	Bezüge der Beamten	43.675,49	21.873,72	0,00	0	0	
400 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	304.260,26	364.971,08	386.357,34	442.900	413.200	
400 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	19.464,75	10.538,39	0,00	0	0	
400 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	20.494,99	24.794,63	26.201,43	31.000	28.600	
400 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	61.291,03	73.885,19	77.791,64	88.300	84.100	
	Einnahmen	186.509,40	206.452,22	213.549,39	213.000	217.000	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
	Ausgaben	449.186,52	496.063,01	490.350,41	562.200	525.900	
	Saldo	-262.677,12	-289.610,79	-276.801,02	-349.200	-308.900	
UA 435	Soziale Einrichtungen für Obdachlose						
435 1100	Raumnutzungsentgelte	22.547,69	16.837,64	3.469,97	14.000	12.000	
435 5000	Gebäudeunterhaltung	0,00	0,00	0,00	10.000	0	
435 5706	Obdachlosenunterbringung	11.440,61	10.579,23	5.298,97	12.000	12.000	
435 5707	Ordnungsrechtliche Bestattungen	9.920,00	1.442,53	4.790,74	12.000	12.000	
	Einnahmen	22.547,69	16.837,64	3.469,97	14.000	12.000	
	Ausgaben	21.360,61	12.021,76	10.089,71	34.000	24.000	
	Saldo	1.187,08	4.815,88	-6.619,74	-20.000	-12.000	
UA 4361	Unterbringung von Asylbewerbern						
4361 1400	Mieten, Pachten	508.936,54	224.416,70	184.572,01	220.000	250.000	
4361 1610	Erstattung des Landes (REFUGIUM)	0,00	0,00	34.858,09	0	0	
4361 1622	Erstattung des Kreises (Integrations- und Aufnahmepauschale, IAP)	109.783,12	69.532,05	157.857,81	87.200	30.000	
4361 1623	Erstattung des Kreises (ehrenamtl. Betreuung)	2.550,00	0,00	0,00	0	0	
4361 1624	Erstattung Sozialabteilung	15.542,60	8.813,12	115,79	0	0	
4361 1625	Erstattung Sozialabteilung (Verpflegungskosten)	450,90	0,00	0,00	0	0	
4361 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.577,01	0,00	0,00	0	0	
4361 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	74.362,31	34.792,78	75.102,08	96.600	87.300	
4361 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.994,80	2.366,22	5.242,82	6.900	6.100	
4361 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	15.623,92	7.390,73	15.490,26	19.400	17.800	
4361 5200	Erstausstattung Hausrat	3.654,15	166,59	0,00	0	0	
4361 5313	Unterbringungskosten (Mietkosten)	529.806,24	270.915,10	216.901,69	270.000	270.000	
4361 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	8.341,38	0,00	0,00	0	0	
4361 6025	Sachausgaben (Integrations- und Aufnahmepauschale, IAP)	0,00	0,00	0,00	4.000	15.000	
	Einnahmen	637.263,16	302.761,87	377.403,70	307.200	280.000	
	Ausgaben	639.359,81	315.631,42	312.736,85	396.900	396.200	
	Saldo	-2.096,65	-12.869,55	64.666,85	-89.700	-116.200	
UA 4514	Straßensozialarbeit						
4514 5313	Mietkosten Streetworker	7.078,59	9.121,20	8.995,28	9.300	10.000	
4514 6023	Sachkosten "Straßensozialarbeit"	5.531,98	0,00	0,00	0	0	
4514 6721	Erstattung an den Kreis	23.500,00	32.862,95	34.753,47	34.700	35.000	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	36.110,57	41.984,15	43.748,75	44.000	45.000	
	Saldo	-36.110,57	-41.984,15	-43.748,75	-44.000	-45.000	
UA 4515	Sonstige Jugendarbeit						
4515 1107	Benutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00	100	100	
4515 1600	Zuweisung des Bundes	0,00	2.572,10	4.114,34	0	0	
4515 1630	Erstattung vom Schulverband	54.440,78	55.544,17	56.935,82	59.100	60.000	
4515 1720	Zuweisung Kreis	17.100,00	17.100,00	17.100,00	17.100	17.100	
4515 1761	Spenden (Jugendbeirat)	0,00	0,00	743,72	0	0	
4515 1765	Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Kriminalpräventiver Rat)	0,00	319,95	0,00	0	0	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
4515 1780	Zuschuss Kreisjugendring (Aktion Ferienpass)	304,95	0,00	0,00	0	0	
4515 4001	Sitzungsentschädigungen (Jugendbeirat)	1.595,00	1.943,00	1.943,00	3.000	3.200	
4515 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	57.555,03	58.638,83	60.168,62	62.200	62.900	
4515 4161	Honorare	1.174,77	600,00	1.281,45	1.200	1.200	
4515 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.940,22	4.010,11	4.108,78	4.300	4.300	
4515 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	11.092,46	11.407,27	11.637,02	12.400	12.800	
4515 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	5.989,45	5.232,99	5.514,50	5.500	5.000	
4515 5223	Unterhaltung Spielmobil	384,55	422,54	852,23	800	800	
4515 5313	Mietkosten (Lagerräume)	600,00	600,00	600,00	700	700	
4515 5433	Entsorgungskosten	0,00	8,00	0,00	100	100	
4515 5500	Haltung von Fahrzeugen	219,45	51,00	296,00	1.200	1.000	
4515 5620	Fortbildung des Personals	180,00	464,10	160,00	1.300	1.000	
4515 5718	Öffentlichkeitsarbeit/Fachliteratur	404,25	264,62	409,91	500	500	
4515 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	73,68	0,00	0,00	500	500	
4515 6008	Veranstaltungen Stadtjugendpflege	3.162,78	3.020,92	2.837,86	3.000	3.000	
4515 6018	Veranstaltung "Aktion Ferienpass"	2.574,24	2.238,19	2.724,59	2.500	2.500	
4515 6400	Versicherungen	213,80	10,00	14,00	300	300	
4515 6500	Geschäftsausgaben Jugendbeirat	980,17	2.688,46	582,83	800	1.200	
4515 6501	Geschäftsausgaben Jugendbeirat (Demokratie Leben!)	0,00	0,00	4.114,34	0	0	
4515 6521	Gebühren Internetanschluß	286,77	916,70	693,65	1.000	1.200	
4515 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	0,00	319,95	0,00	0	0	
4515 6607	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Jugendbeirat)	0,00	0,00	743,72	0	0	
4515 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	80,00	98,00	80,00	100	100	
	Einnahmen	71.845,73	75.536,22	78.893,88	76.300	77.200	
	Ausgaben	90.506,62	92.934,68	98.762,50	101.400	102.300	
	Saldo	-18.660,89	-17.398,46	-19.868,62	-25.100	-25.100	
UA 4601	Ratzeburger Jugendzentren						
4601 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	73.189,36	72.227,98	53.226,07	55.000	56.300	
4601 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.972,63	4.911,64	3.689,93	3.800	3.900	
4601 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	14.836,52	14.915,58	10.826,89	11.000	11.500	
4601 5000	Gebäudeunterhaltung	5.857,85	0,00	311,49	2.000	2.000	
4601 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	2.335,36	1.656,67	927,03	2.000	2.000	
4601 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	0,00	550,04	0,00	0	0	
4601 5412	Reinigungskosten	6.981,86	5.558,81	7.946,29	13.500	8.500	
4601 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	536,67	536,67	555,18	800	800	
4601 7174	Zuschuss "Projekt Gleis 21"	77.200,18	121.750,00	123.400,00	139.900	139.900	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	185.910,43	222.107,39	200.882,88	228.000	224.900	
	Saldo	-185.910,43	-222.107,39	-200.882,88	-228.000	-224.900	
UA 4602	Jugend- und Sportheim Riemannstraße						
4602 1108	Benutzungsentgelte Ju.-/Sportheim	5.900,00	5.899,50	5.900,00	5.900	5.300	
4602 1400	Mieten, Pachten	13.291,20	13.291,20	16.075,80	18.500	18.500	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
4602 1402	Ersätze Betriebskosten	8.356,34	10.002,10	10.060,71	13.000	13.000	
4602 1403	Pachtzahlungen (Kantinenpacht)	9.600,00	9.600,00	9.600,00	9.600	9.600	
4602 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	6.744,77	0,00	0	0	
4602 2710	Auflösung von Sonderposten	0,00	3.631,08	3.631,08	3.700	3.700	
4602 5000	Gebäudeunterhaltung	52.531,18	27.139,01	22.685,22	20.000	20.000	
4602 5224	Versicherungsschäden	471,36	6.744,77	0,00	0	0	
4602 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	28.429,65	43.670,78	20.745,39	42.000	30.000	
4602 5412	Reinigungskosten	22.387,80	20.324,91	25.707,76	28.000	30.000	
4602 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	9.878,97	9.445,43	10.245,19	9.500	9.500	
4602 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.738,00	1.736,00	0,00	1.800	1.800	
4602 6800	kalkulatorische Abschreibung	6.400,00	7.201,51	7.201,51	7.300	7.300	
4602 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	0,00	4.864,20	4.491,35	4.600	4.400	
	Einnahmen	37.147,54	49.168,65	45.267,59	50.700	50.100	
	Ausgaben	121.836,96	121.126,61	91.076,42	113.200	103.000	
	Saldo	-84.689,42	-71.957,96	-45.808,83	-62.500	-52.900	
UA 463	Freizeit- u. Segelzentrum CVJM						
463 1400	Mieten, Pachten	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800	0	
463 6800	Abschreibungen	0,00	9.244,53	9.244,53	9.300	9.300	
	Einnahmen	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800	0	
	Ausgaben	0,00	9.244,53	9.244,53	9.300	9.300	
	Saldo	4.800,00	-4.444,53	-4.444,53	-4.500	-9.300	
UA 4640	Kindergarten "Domhof"						
4640 1108	Benutzungsentgelte	153.570,35	164.877,04	180.289,72	205.900	206.000	
4640 1115	Entgelt für integrative Sonderbetreuung	42.776,43	41.494,53	45.408,63	45.100	27.500	
4640 1121	Verpflegungsbeiträge Mittagessen	0,00	0,00	26.384,30	44.300	36.800	
4640 1502	Erstattung Versicherungsschäden	2.060,80	1.009,07	0,00	0	0	
4640 1600	Erstattung Personalkosten Bund für PiA (neue HH-Stelle)	0,00	0,00	0,00	0	15.800	
4640 1620	Erstattung Personalkosten Kreis für PiA	0,00	0,00	0,00	3.600	1.400	
4640 1701	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	443,80	1.137,60	2.052,90	2.500	4.100	
4640 1710	Zuweisung Land (U3-Förderung)	80.364,20	70.244,40	111.791,92	111.700	70.000	
4640 1711	Zuweisung Land (spezielle, präventive Sprachförderung)	6.111,77	6.131,03	5.568,89	0	0	
4640 1720	Zuweisung Kreis (inkl. Landesförderung)	118.408,63	113.546,33	144.187,64	144.100	381.600	
4640 1721	Erstattung Kreis (KiTa-Ermäßigung)	77.025,90	78.023,64	78.248,11	54.500	30.900	
4640 1722	Kostenanteil anderer Wohngemeinden	11.407,50	5.124,28	17.448,47	15.300	15.500	
4640 1724	Zuweisung Kreis für pädagogische Fachberatung	1.809,10	1.940,39	973,53	1.800	0	
4640 1760	Spenden	361,13	0,00	7.621,57	0	0	
4640 2710	Auflösung von Sonderposten	0,00	3.781,46	3.781,45	3.800	3.800	
4640 4100	Bezüge der Beamten	37.476,67	39.013,80	42.822,24	43.500	45.500	
4640 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	510.230,15	531.118,82	596.676,13	676.000	673.400	
4640 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	20.019,26	23.053,51	26.378,93	28.700	31.400	
4640 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	34.506,32	36.738,05	41.738,73	48.100	46.600	
4640 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	86.288,17	104.305,21	123.417,82	133.300	137.000	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
4640 5000	Gebäudeunterhaltung	7.289,07	7.681,53	6.770,27	25.000	25.000	
4640 5011	Unterhaltung Außenanlagen	3.680,88	2.487,74	3.905,93	4.000	4.000	
4640 5112	Unterhaltung Spielgeräte	1.835,97	218,64	877,88	3.000	3.000	
4640 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	2.199,61	2.703,81	1.994,17	2.000	2.000	
4640 5224	Versicherungsschäden	1.727,57	1.009,40	0,00	0	0	
4640 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	12.391,30	11.306,01	13.907,02	15.000	15.000	
4640 5412	Reinigungskosten	25.542,82	27.171,02	30.218,89	38.100	35.000	
4640 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	2.467,65	2.478,41	2.546,29	2.500	2.500	
4640 5621	Aus- und Fortbildung (Anleiterqualifizierung im PiA-Modell)	0,00	0,00	0,00	0	0	
4640 5622	Qualitätsmanagementverfahren (neu)	0,00	0,00	0,00	0	2.000	
4640 5716	Arbeitsmaterial	2.198,23	2.188,92	2.201,19	2.200	2.200	
4640 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0,00	0,00	0	500	
4640 6011	Veranstaltungen Kindergarten	696,91	899,84	895,88	900	1.500	
4640 6023	Kosten für spez./prälv. Sprachförderung (Personal-/Sachkosten)	4.970,00	5.107,47	800,00	0	0	
4640 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	441,00	965,60	28.536,32	46.800	40.900	
4640 6400	Versicherungen	5.403,39	5.925,56	9.150,55	9.100	9.100	
4640 6510	Bücher und Zeitschriften	499,36	498,04	499,07	500	500	
4640 6524	Rundfunkbeiträge	210,00	69,96	69,96	100	100	
4640 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	361,13	0,00	7.621,57	0	0	
4640 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	52,22	53,93	54,78	100	100	
4640 6771	pädagogische Fachberatung	2.467,58	2.467,58	1.867,82	1.900	1.900	
4640 6800	kalkulatorische Abschreibung	15.300,00	16.259,54	16.259,53	16.300	16.300	
4640 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	24.700,00	13.964,99	12.835,95	13.200	12.300	
4640 7126	Rückzahlung von Kreiszuweisungen	0,00	9.222,54	0,00	4.900	0	
	Einnahmen	494.339,61	487.309,77	623.757,13	632.600	793.400	
	Ausgaben	802.955,26	846.909,92	972.046,92	1.115.200	1.107.800	
	Saldo	-308.615,65	-359.600,15	-348.289,79	-482.600	-314.400	
UA 4641	Kindertagesstätte "Wilde 13" (Arbeiterwohlfahrt)						
4641 1400	Mieten, Pachten	42.400,00	42.400,00	52.307,76	52.300	52.300	
4641 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	197,42	234.742,54	0	0	
4641 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	0,00	0,00	0,00	0	363.000	
4641 2710	Auflösung von Sonderposten	0,00	809,94	1.434,94	900	8.400	
4641 5000	Gebäudeunterhaltung	3.426,43	5.746,97	25.927,05	12.000	15.000	
4641 5011	Unterhaltung Außenanlagen (Wiederherstellung)	0,00	0,00	0,00	5.000	20.000	
4641 5224	Versicherungsschäden	0,00	197,42	241.877,16	0	0	
4641 6800	kalkulatorische Abschreibung	17.900,00	1.841,53	3.932,79	1.900	27.000	
4641 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	57.600,00	374,21	9.542,09	400	8.900	
4641 7175	Zuschuss zu den Betriebskosten	298.600,00	239.654,08	399.221,57	360.000	646.100	
	Einnahmen	42.400,00	43.407,36	288.485,24	53.200	423.700	
	Ausgaben	377.526,43	247.814,21	680.500,66	379.300	717.000	
	Saldo	-335.126,43	-204.406,85	-392.015,42	-326.100	-293.300	
UA 4642	Kindertagesstätte "Zipfelmütze" (Kirchengemeinde St. Georgsberg)						

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
4642 1400	Mieten, Pachten	44.368,63	44.368,63	44.368,63	44.300	44.300	
4642 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	0,00	0,00	0,00	0	296.500	
4642 5000	Gebäudeunterhaltung	5.265,43	5.000,00	28.482,26	10.000	12.000	
4642 5011	Unterhaltung Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	5.000	0	
4642 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	670,64	684,88	703,76	800	800	
4642 6800	Kalkulatorische Abschreibung	29.700,00	65.497,00	65.497,00	65.500	0	
4642 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	0,00	3.654,73	1.722,57	3.500	100	
4642 7175	Zuschuss zu den Betriebskosten	247.900,00	191.646,40	265.059,59	196.000	494.000	
	Einnahmen	44.368,63	44.368,63	44.368,63	44.300	340.800	
	Ausgaben	283.536,07	266.483,01	361.465,18	280.800	506.900	
	Saldo	-239.167,44	-222.114,38	-317.096,55	-236.500	-166.100	
UA 4643	Verein "Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V."						
4643 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	0,00	0,00	0,00	0	197.900	
4643 7040	Zuschuss zu den Betriebskosten	138.200,00	102.459,45	135.820,00	97.500	293.600	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	197.900	
	Ausgaben	138.200,00	102.459,45	135.820,00	97.500	293.600	
	Saldo	-138.200,00	-102.459,45	-135.820,00	-97.500	-95.700	
UA 4644	Montessori Kinderhaus Ratzeburg						
4644 1400	Mieten, Pachten	0,00	4.000,00	28.000,00	36.000	36.000	
4644 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) - Kinderhaus	0,00	0,00	0,00	0	255.300	
4644 1621	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) - Inselhaus	0,00	0,00	0,00	0	176.400	
4644 5000	Gebäudeunterhaltung	0,00	0,00	2.923,17	44.300	10.000	
4644 7080	Zuschuss zu den Betriebskosten	140.992,48	149.700,56	153.440,23	169.000	362.900	
4644 7081	Zuschuss zu den Betriebskosten (Inselhaus)	0,00	19.219,20	99.056,67	142.000	277.400	
	Einnahmen	0,00	4.000,00	28.000,00	36.000	467.700	
	Ausgaben	140.992,48	168.919,76	255.420,07	355.300	650.300	
	Saldo	-140.992,48	-164.919,76	-227.420,07	-319.300	-182.600	
UA 4645	Kindergärten anderer Träger						
4645 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	0,00	0,00	0,00	0	325.400	
4645 1722	Kostenanteil anderer Wohngemeinden	35.457,50	38.176,76	59.410,51	60.000	81.300	
4645 7017	Zuschuss an Kirchengemeinde St. Petri (KiGa Hasselholt)	241.400,00	253.159,28	297.872,40	302.600	532.700	
4645 7121	Kostenausgleich (§ 25 KiTaG) öff. Träger	63.836,63	96.271,98	139.577,94	158.000	195.500	
4645 7176	Zuschuss praxisintegrierte Ausbildung (PiA)	0,00	0,00	0,00	10.200	4.500	
	Einnahmen	35.457,50	38.176,76	59.410,51	60.000	406.700	
	Ausgaben	305.236,63	349.431,26	437.450,34	470.800	732.700	
	Saldo	-269.779,13	-311.254,50	-378.039,83	-410.800	-326.000	
UA 4646	Kindertagespflege						
4646 7175	Zuschuss zur Finanzierung der Kindertagespflege	63.201,00	68.870,48	41.545,03	35.100	144.400	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	63.201,00	68.870,48	41.545,03	35.100	144.400	
	Saldo	-63.201,00	-68.870,48	-41.545,03	-35.100	-144.400	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
UA 4647	Tageseinrichtungen für Kinder (allgemein)						
4647 6720	Finanzierungsbeitrag am SQKM ab 01.08.2020 (KiTa-Reform-Gesetz)	0,00	0,00	0,00	0	1.075.100	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0	1.075.100	
	Saldo	0,00	0,00	0,00	0	-1.075.100	
UA 468	übrige Einrichtungen der Jugendhilfe						
468 5100	Unterhaltung Kinderspielplätze	11.372,68	16.211,03	8.690,07	11.000	11.000	
468 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	68.200,00	69.300,00	77.616,00	84.600	85.600	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	79.572,68	85.511,03	86.306,07	95.600	96.600	
	Saldo	-79.572,68	-85.511,03	-86.306,07	-95.600	-96.600	
UA 470	Förderung der Wohlfahrtshilfe						
470 4100	Bezüge der Beamten	2.082,09	2.167,51	2.379,00	2.500	2.600	
470 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	1.112,18	1.280,75	1.465,49	1.600	1.800	
470 7031	Eigenanteil Bundesprogramm "Demokratie leben!"	0,00	0,00	2.500,00	2.500	6.300	
470 7039	Zuschussbeträge nach Maßgabe des ASJS	8.500,00	10.000,00	10.000,00	15.000	13.600	gem. ASJS
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	11.694,27	13.448,26	16.344,49	21.600	24.300	
	Saldo	-11.694,27	-13.448,26	-16.344,49	-21.600	-24.300	
UA 550	Förderung des Sports						
550 4100	Bezüge der Beamten	2.081,85	2.167,35	2.379,00	2.500	2.600	
550 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	1.112,18	1.280,75	1.465,49	1.600	1.800	
550 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	7.504,36	7.688,85	7.964,95	8.600	8.800	
550 6015	Sportlerehrung	588,18	313,44	311,53	2.000	2.000	
550 7019	Beihilfen für Ehrenpreise	186,91	262,42	50,00	300	600	
550 7021	Beihilfen für Sportstätten/Sportgerät (neue HHSt.)	0,00	0,00	3.500,00	0	1.500	
550 7022	Zuschuss Sportförderung (gem. ASJS)	0,00	0,00	0,00	33.000	30.000	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	11.473,48	11.712,81	15.670,97	48.000	47.300	
	Saldo	-11.473,48	-11.712,81	-15.670,97	-48.000	-47.300	
UA 551	Ruderakademie						
551 1502	Erstattung Versicherungsschäden	272,62	2.228,21	0,00	0	0	
551 1702	Zuweisung Bund (BBN) 2016 (vorher: BBN 2012)	46.415,00	3.239,08	0,00	0	0	
551 1705	Zuweisung Bund (BBN) 2015 (vorher: BBN 2011)	6.580,00	8.500,00	0,00	0	0	
551 1707	Zuweisung Bund (BBN) 2017 (vorher: BBN 2007)	0,00	48.200,00	11.169,23	0	0	
551 1708	Zuweisung Bund (BBN) 2018 (vorher: BBN 2018)	0,00	0,00	33.000,00	6.000	4.000	
551 1709	Zuweisung Bund (BBN) 2019 (vorher: BBN 2009)	0,00	0,00	0,00	9.600	1.200	
551 1710	Zuweisung Land (BBN)	29.007,50	30.146,00	22.182,00	6.000	0	
551 2710	Auflösung von Sonderposten	0,00	66.689,19	66.689,18	66.700	66.700	
551 5000	Gebäudeunterhaltung (neue HHSt.)	0,00	0,00	0,00	0	2.500	
551 5005	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2015 (vorher: BBN 2011)	1.815,09	0,00	0,00	0	0	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
551 5006	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2016 (vorher: BBN 2012)	116.400,00	-17.091,84	0,00	0	0	
551 5007	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2017	0,00	121.000,00	-1.918,54	0	0	
551 5008	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2018 (vorher: BBN 2008)	0,00	0,00	89.991,30	0	0	
551 5009	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2019 (vorher: BBN 2009)	0,00	0,00	0,00	24.000	0	
551 5011	Unterhaltung Außenanlagen	0,00	420,78	195,54	500	500	
551 5224	Versicherungsschäden	272,62	2.228,21	540,26	0	0	
551 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	127,87	0,00	100	100	
551 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	10.098,88	0,00	0	0	
551 6800	Abschreibungen	0,00	79.412,62	79.412,61	79.500	79.500	
551 7025	Zuschuss an Deutschen Ruderverband	27.899,90	27.900,00	27.900,00	27.900	27.900	
	Einnahmen	82.275,12	159.002,48	133.040,41	88.300	71.900	
	Ausgaben	146.387,61	224.096,52	196.121,17	132.000	108.000	
	Saldo	-64.112,49	-65.094,04	-63.080,76	-43.700	-36.100	
UA 560	Sportplatz Riemannstraße						
560 1631	Kostenanteil Schulverband (Nutzung Riemannsportplatz)	40.172,89	39.944,35	51.132,19	37.900	40.800	
560 1676	Kostenanteil Sportvereine	9.732,03	0,00	0,00	0	0	
560 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.071,44	19.169,33	19.497,01	20.000	19.300	
560 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.227,35	1.297,59	1.319,10	1.400	1.300	
560 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.137,38	3.311,71	3.322,90	4.000	4.000	
560 5105	Unterhaltung Riemannsportplatz	38.801,93	19.119,31	19.962,63	20.000	20.000	
560 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	117,29	117,29	117,29	200	200	
560 5913	Kosten Leistungen Bauhof	63.650,00	70.500,00	74.400,00	81.000	87.800	
560 5914	Kosten Leistungen Bauhof (Riemannstr. 1 - 3)	1.581,56	3.227,42	3.227,42	3.300	3.300	
560 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	0,00	-500,00		0	0	
	Einnahmen	49.904,92	39.944,35	51.132,19	37.900	40.800	
	Ausgaben	126.586,95	116.242,65	121.846,35	129.900	135.900	
	Saldo	-76.682,03	-76.298,30	-70.714,16	-92.000	-95.100	
UA 580	Park- und Gartenanlagen						
580 1501	sonstige Verw.- und Betriebseinnahmen (zweckgeb. HHSt. 580.5110)	0,00	2.881,00	1.853,29	0	0	
580 4100	Bezüge der Beamten	18.033,60	12.834,81	22.477,56	23.000	24.700	
580 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.071,65	19.169,45	19.496,91	20.000	19.300	
580 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	17.329,25	5.269,19	13.583,73	14.500	15.400	
580 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.227,32	1.297,64	1.319,09	1.400	1.300	
580 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.137,09	3.311,64	3.322,76	4.000	4.000	
580 5106	Unterhaltung/Wartung Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung	3.164,69	1.970,64	1.979,75	2.100	4.500	
580 5109	Unterhaltung Park-/Grünanlagen, Uferwege	11.895,00	11.339,82	42.871,08	30.000	30.000	
580 5110	Kosten für Ersatzpflanzungen usw. (zweckgeb. HHSt. 580.1501)	0,00	0,00	1.853,29	0	0	
580 5212	Unterhaltung u. Ersatz Fahnen/Bänke	395,92	651,70	0,00	1.000	1.000	
580 5213	Unterhaltung Amphibienschutz (neue HHSt.)	0,00	0,00	0,00	0	2.500	
580 5437	Abfallentsorgung Grünanlagen	40.700,00	46.400,00	60.500,00	66.600	85.900	
580 5912	sonstige Betriebsausgaben	0,00	190,85	20,96	100	100	
580 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	702.900,00	714.300,00	798.700,00	873.500	1.036.100	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
580 5914	Kosten Leistungen Dritter	19.619,09	19.488,76	19.988,85	20.000	20.000	
580 6611	Vermischte Ausgaben	23,50	56,48	0,00	100	100	
	Einnahmen	0,00	2.881,00	1.853,29	0	0	
	Ausgaben	836.497,11	836.280,98	986.113,98	1.056.300	1.244.900	
	Saldo	-836.497,11	-833.399,98	-984.260,69	-1.056.300	-1.244.900	
UA 590	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen						
590 1760	Spenden	25,00	575,00	25,00	0	0	
590 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.071,65	19.169,45	19.496,91	20.000	19.300	
590 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.227,41	1.297,58	1.319,08	1.400	1.300	
590 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.137,58	3.311,71	3.322,86	4.000	4.000	
590 5025	Schadensregulierung "Grün"	0,00	3.121,23	20.000,00	0	0	
590 5135	Kosten für Ersatzpflanzungen	2.617,34	1.917,44	1.329,63	5.000	0	
	Einnahmen	25,00	575,00	25,00	0	0	
	Ausgaben	25.053,98	28.817,41	45.468,48	30.400	24.600	
	Saldo	-25.028,98	-28.242,41	-45.443,48	-30.400	-24.600	
UA 591	Kleingartenwesen						
591 1400	Mieten, Pachten	3.441,09	2.302,90	2.184,63	2.200	2.500	
591 5110	Unterhaltung Kleingärten	0,00	0,00	305,26	1.000	1.000	
591 5111	Unterhaltung Wasserversorgung	137,60	123,17	120,20	300	300	
591 5910	Betriebskosten Wasserversorgung	314,80	25,63	-22,00	800	800	
	Einnahmen	3.441,09	2.302,90	2.184,63	2.200	2.500	
	Ausgaben	452,40	148,80	403,46	2.100	2.100	
	Saldo	2.988,69	2.154,10	1.781,17	100	400	
UA 592	Naturparks						
592 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.071,65	19.169,45	19.496,91	20.000	19.300	
592 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.227,41	1.297,58	1.319,08	1.400	1.300	
592 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.137,58	3.311,71	3.322,86	4.000	4.000	
592 5113	Unterhaltung Wanderwege	4.300,17	1.880,20	12.949,71	10.000	10.000	
592 7123	Zuschuss Kreisforsten	2.560,00	2.560,00	2.560,00	2.600	2.600	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	29.296,81	28.218,94	39.648,56	38.000	37.200	
	Saldo	-29.296,81	-28.218,94	-39.648,56	-38.000	-37.200	
UA 600	Bauverwaltung						
600 1000	Verwaltungsgebühren	587,00	856,00	571,00	1.400	1.400	
600 1002	Gebühren Negativzeugnisse	8.150,00	5.850,00	5.250,00	4.500	4.500	
600 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	84.056,03	85.630,28	214.303,36	226.400	236.500	
600 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	5.769,82	5.873,03	14.651,71	15.500	16.200	
600 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	16.910,75	17.360,73	40.469,47	45.100	48.100	
600 5305	Miete Archivräume (Schule St. Georgsberg)	480,00	480,00	480,00	500	500	
600 5306	Anerkennungsentgelte	5,11	5,11	5,11	100	100	
600 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	0,00	0,00	100	100	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
	Einnahmen	8.737,00	6.706,00	5.821,00	5.900	5.900	
	Ausgaben	107.221,71	109.349,15	269.909,65	287.700	301.500	
	Saldo	-98.484,71	-102.643,15	-264.088,65	-281.800	-295.600	
UA 610	Orts- und Regionalplanung						
610 1580	Ersatz Planungs- und Bauleitkosten f. Einzelmaßnahmen des VermHH	0,00	0,00	0,00	100	100	
610 1653	Erstattung RZ-WB (maßnahmebed. Einnahmen, Städtebauförderung)	68.283,74	0,00	0,00	0	0	
610 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	121.707,01	144.669,26	47.399,69	51.100	57.000	
610 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	8.157,18	9.724,85	2.805,48	3.600	4.000	
610 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	22.154,78	26.497,66	9.483,32	10.200	20.800	
610 5913	Kosten für Leistungen Bauhof (Grundstückspflege Röpersberg)	222,31	0,00	0,00	500	0	
610 6508	Planungskosten	0,00	0,00	568,31	2.000	2.000	
610 6550	Sanierungsträgervergütung (Städtebauförderung)	0,00	0,00	0,00	60.000	80.000	
610 7180	Erstattung Sonderkonto (maßnahmebed. Einnahmen, Städtebauförderung)	69.128,33	437,93	0,00	0	0	
610 8410	Zweckentfremdungs-/Verzugszinsen (Erstattung an Land)	11.649,58	28.664,28	5.075,31	137.000	100.000	
	Einnahmen	68.283,74	0,00	0,00	100	100	
	Ausgaben	233.019,19	209.993,98	65.332,11	264.400	263.800	
	Saldo	-164.735,45	-209.993,98	-65.332,11	-264.300	-263.700	
UA 620	Wohnungsbauförderung						
620 2071	Zinsen Baudarlehen	7.757,09	4.449,33	3.678,09	3.600	3.600	
620 6721	Erstattung an den Kreis	1.734,15	945,02	550,93	600	600	
	Einnahmen	7.757,09	4.449,33	3.678,09	3.600	3.600	
	Ausgaben	1.734,15	945,02	550,93	600	600	
	Saldo	6.022,94	3.504,31	3.127,16	3.000	3.000	
UA 630	Gemeindestraßen						
630 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0,00	0,00	0	0	
630 1520	Schadensersatz für Ölspurbeseitigungen	0,00	1.998,73	845,50	0	0	
630 2710	Auflösung von Sonderposten	0,00	245.151,60	241.900,97	222.200	221.300	
630 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	95.757,46	69.793,88	87.017,50	91.300	136.200	
630 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	6.526,31	3.961,96	5.941,89	6.300	9.300	
630 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	17.277,66	10.195,67	16.201,68	18.200	27.700	
630 5115	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Buswartehäuser und Fahrradunterstände	358.019,66	462.247,23	523.403,20	503.400	431.500	um 65 T€ gekürzt
630 5116	Unterhaltung Brücken	-4.304,87	3.818,77	10.463,15	60.000	0	
630 5118	Verkehrszeichen und Straßenschilder	14.487,34	11.800,00	24.008,09	21.000	20.000	
630 5432	Ölspurbeseitigungen	11.970,58	17.544,81	295,28	15.000	15.000	
630 5438	Straßenreinigungskosten (Öffentlichkeitsanteil)	91.800,00	97.200,00	99.900,00	99.900	106.200	lt. WiPlan RZ-WB
630 5439	Gebühr Oberflächenentwässerung	378.034,65	307.985,22	295.192,31	309.200	334.500	lt. WiPlan RZ-WB
630 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	192.300,00	195.400,00	208.000,00	227.000	235.000	
630 6800	Abschreibungen	0,00	794.006,48	830.202,13	757.600	767.300	
	Einnahmen	0,00	247.150,33	242.746,47	222.200	221.300	
	Ausgaben	1.161.868,79	1.973.954,02	2.100.625,23	2.108.900	2.082.700	
	Saldo	-1.161.868,79	-1.726.803,69	-1.857.878,76	-1.886.700	-1.861.400	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
UA 650	Kreisstraßen						
650 1621	Erstattung des Kreises	4.818,63	1.533,56	13.215,44	7.300	7.300	
650 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.783,43	8.030,09	8.138,57	8.400	8.400	
650 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	526,58	542,45	549,54	600	600	
650 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.273,90	1.311,51	1.335,47	1.700	1.700	
650 5119	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L II O	9.372,11	1.533,56	70.501,15	7.300	7.300	
650 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	13.300,00	13.500,00	13.800,00	14.700	21.200	
	Einnahmen	4.818,63	1.533,56	13.215,44	7.300	7.300	
	Ausgaben	32.256,02	24.917,61	94.324,73	32.700	39.200	
	Saldo	-27.437,39	-23.384,05	-81.109,29	-25.400	-31.900	
UA 660	Bundes- und Landesstraßen						
660 1600	Erstattung des Bundes	68.731,86	77.838,75	121.952,18	160.500	113.500	
660 1613	Erstattung des Landes	8.078,77	2.227,41	3.839,32	10.600	10.600	
660 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	23.349,86	24.089,90	24.415,36	25.000	25.100	
660 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.579,56	1.627,22	1.648,46	1.700	1.700	
660 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.821,70	3.934,32	4.006,53	5.000	5.100	
660 5120	Unterhaltung Ortsdurchfahrt B 208	68.731,86	77.838,75	121.952,18	113.600	113.500	
660 5121	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L I O	8.078,77	2.227,41	3.839,32	10.600	10.600	
660 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	53.000,00	53.900,00	54.800,00	58.700	60.700	
	Einnahmen	76.810,63	80.066,16	125.791,50	171.100	124.100	
	Ausgaben	158.561,75	163.617,60	210.661,85	214.600	216.700	
	Saldo	-81.751,12	-83.551,44	-84.870,35	-43.500	-92.600	
UA 670	Straßenbeleuchtung						
670 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.782,93	8.029,54	8.138,09	8.400	8.400	
670 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	526,57	542,41	549,52	600	600	
670 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.273,86	1.311,24	1.335,38	1.700	1.700	
670 5122	Unterhaltung u. Reinig. Straßenbeleucht.	78.672,71	85.000,00	69.004,92	0	0	
670 6750	Kosten für Straßenbeleuchtung (gem. Beleuchtungsvertrag)	0,00	0,00	0,00	257.000	260.000	
670 5431	Stromkosten	110.459,25	103.040,47	101.744,38	0	0	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	198.715,32	197.923,66	180.772,29	267.700	270.700	
	Saldo	-198.715,32	-197.923,66	-180.772,29	-267.700	-270.700	
UA 700	Abwasserbeseitigung						
700 4100	Bezüge der Beamten	18.033,47	9.318,29	22.477,18	23.000	24.700	
700 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	17.329,25	5.269,19	13.583,72	14.500	15.400	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	35.362,72	14.587,48	36.060,90	37.500	40.100	
	Saldo	-35.362,72	-14.587,48	-36.060,90	-37.500	-40.100	
UA 701	Öffentliche Toilettenanlagen						
701 7156	Verlustabdeckung	55.600,00	77.100,00	108.000,00	108.000	123.000	lt. WiPlan RZ-WB

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	55.600,00	77.100,00	108.000,00	108.000	123.000	
	Saldo	-55.600,00	-77.100,00	-108.000,00	-108.000	-123.000	
UA 771	Bauhof/RZ-WB						
771 2100	Gewinnanteile (RZ-WB)	0,00	0,00	0,00	0	47.000	Vorschlag
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	47.000	(abweichend vom AWTS)
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Saldo	0,00	0,00	0,00	0	47.000	
UA 790	Tourismus- und Wirtschaftsförderung						
790 1200	Tourismusabgabe	150.538,56	158.543,47	155.866,27	155.000	160.000	
790 1760	Spenden	500,00	0,00	0,00	0	0	
790 6007	Kosten für Anstrahlungen	2.156,79	1.746,99	1.875,54	0	0	
790 6300	Kosten für Tourismusförderung	250.000,00	300.500,00	353.000,00	365.300	542.800	lt. WiPlan RZ-WB
	Einnahmen	151.038,56	158.543,47	155.866,27	155.000	160.000	
	Ausgaben	252.156,79	302.246,99	354.875,54	365.300	542.800	
	Saldo	-101.118,23	-143.703,52	-199.009,27	-210.300	-382.800	
UA 821	Industriestammgleis						
821 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	230,48	230,48	230,48	300	300	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	230,48	230,48	230,48	300	300	
	Saldo	-230,48	-230,48	-230,48	-300	-300	
UA 830	Kombin. Versorg.- u. Verkehrsunternehmen						
830 2100	Gewinnanteile Stadtwerke Ratzeburg GmbH	168.350,00	649.831,00	650.672,75	600.000	600.000	
830 2200	Konzessionsabgaben	506.462,49	523.736,91	521.700,04	526.200	525.000	
830 2350	Schuldendienstleistungen Investitionskostenzuschuss	180.944,14	176.132,14	171.320,14	166.600	162.100	
830 2620	Bürgerschaftsprovisionen	785,00	373,33	186,67	0	0	
830 7170	Zuschuss an RMVB (ÖPNV Stadtgebiet)	55.000,00	12.000,00	61.000,00	45.000	45.000	
	Einnahmen	856.541,63	1.350.073,38	1.343.879,60	1.292.800	1.287.100	
	Ausgaben	55.000,00	12.000,00	61.000,00	45.000	45.000	
	Saldo	801.541,63	1.338.073,38	1.282.879,60	1.247.800	1.242.100	
UA 855	Stadtforst						
855 1304	Erlöse Holzverkauf	25.175,39	16.682,52	161,00	11.400	11.500	
855 1590	Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	300	300	
855 1730	Zuweisung Landwirtschaftskammer	0,00	0,00	0,00	100	100	
855 5131	Unterhaltung Waldwege	1.323,97	2.900,52	0,00	36.500	10.000	
855 5132	Kulturen	0,00	0,00	0,00	0	1.000	
855 5133	Holzerntekosten	11.886,45	4.806,45	1.811,81	5.000	5.000	
855 5138	Forstschutz	46,17	152,77	50,16	500	0	
855 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	17,48	69,57	69,57	100	100	
855 6405	Umsatzsteuer-Zahllast	0,00	0,00	0,00	100	100	
855 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	0,00	0,00	100	100	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
855 6722	Beförsterungskosten	6.285,63	7.447,40	6.913,30	7.000	8.000	
855 6723	Durchforstungskosten/Baumeinschlag	8.565,45	5.171,94	6.929,86	7.000	7.000	
	Einnahmen	25.175,39	16.682,52	161,00	11.800	11.900	
	Ausgaben	28.125,15	20.548,65	15.774,70	56.300	31.300	
	Saldo	-2.949,76	-3.866,13	-15.613,70	-44.500	-19.400	
UA 880	Allgemeines Grundvermögen						
880 1400	Mieten	14.436,52	5.608,72	10.275,34	10.000	10.000	
880 1401	Pachtzahlungen	13.447,44	14.425,68	14.907,36	15.000	15.000	
880 1402	Ersätze Betriebskosten	3.235,53	2.652,86	1.412,35	2.000	2.000	
880 1405	Pachten Ackerland, Plätze	11.062,44	75.757,21	30.027,00	22.400	22.400	
880 1407	anteilige Jagdpacht	240,00	239,83	203,83	400	500	
880 1408	Erbbauszinsen, Kanon	43.291,25	40.711,12	40.921,26	41.000	41.100	
880 1409	Pachten für Tankstellengrundstücke	20.500,00	17.327,70	22.500,00	22.500	22.500	
880 1410	Anerkennungsentgelte	60,00	50,00	50,00	100	100	
880 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	82,16	0,00	0	0	
880 1510	vermischte Einnahmen	941,00	3.821,00	741,00	1.000	1.000	
880 5000	Gebäudeunterhaltung	15.437,60	19.552,82	7.279,11	21.200	7.500	
880 5224	Versicherungsschäden	0,00	82,16	0,00	0	0	
880 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	-152,57	1.703,45	2.543,09	2.500	3.000	
880 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	12.711,33	12.756,25	13.547,59	14.000	19.500	
880 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	6.063,54	5.671,45	2.455,46	3.500	3.500	
880 5914	Kosten Leistungen Dritter (Grünpflege)	19.173,59	16.986,94	10.410,62	17.000	17.000	
880 6552	Gerichtskosten, Katasteramtsgebühren	217,83	3.124,65	401,00	3.500	3.500	
880 6800	Abschreibungen	0,00	3.405,03	3.405,02	3.500	3.500	
	Einnahmen	107.214,18	160.676,28	121.038,14	114.400	114.600	
	Ausgaben	53.451,32	63.282,75	40.041,89	65.200	57.500	
	Saldo	53.762,86	97.393,53	80.996,25	49.200	57.100	
UA 890	Stiftung Ratzeburger Wohltäter						
890 2051	Zinsen Rücklagenbestand	3,11	1,87	1,87	100	0	
890 7161	Zuwendung an Stiftungsberechtigte	83,14	0,00	0,00	0	0	
	Einnahmen	3,11	1,87	1,87	100	0	
	Ausgaben	83,14	0,00	0,00	0	0	
	Saldo	-80,03	1,87	1,87	100	0	
UA 891	Stiftung Altenhilfe Ratzeburg						
891 1400	Mieten, Pachten	11.328,72	11.328,72	11.328,72	11.400	11.400	
891 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0,00	5.944,71	0	0	
891 2051	Zinsen Rücklagenbestand	17,38	10,55	9,74	100	0	
891 5000	Gebäudeunterhaltung	2.072,80	4.978,90	17.148,76	15.000	15.000	
891 5224	Versicherungsschäden	0,00	0,00	5.147,41	0	0	
891 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	145,73	145,73	145,73	200	200	
891 6800	Abschreibungen	0,00	2.624,79	2.624,79	2.700	2.700	
	Einnahmen	11.346,10	11.339,27	17.283,17	11.500	11.400	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
	Ausgaben	2.218,53	7.749,42	25.066,69	17.900	17.900	
	Saldo	9.127,57	3.589,85	-7.783,52	-6.400	-6.500	
UA 892	Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung						
892 1006	Sonstige Verwaltungsgebühren (Nutzungsentgelte etc.)	0,00	0,00	25,00	100	0	
892 1760	Zuwendungen Dritter	0,00	2.876,19	0,00	0	0	
892 2051	Zinsen Rücklagenbestand	0,00	0,00	0,21	0	0	
	Einnahmen	0,00	2.876,19	25,21	100	0	
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Saldo	0,00	2.876,19	25,21	100	0	
UA 900	Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen						
900 0000	Grundsteuer A	11.493,82	11.552,12	11.500,69	11.500	11.500	
900 0010	Grundsteuer B	2.156.362,58	2.174.347,94	2.189.516,19	2.269.000	2.300.000	
900 0030	Gewerbsteuer	3.971.099,61	7.524.277,42	5.803.085,03	5.500.000	5.500.000	
900 0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.961.953,00	5.409.102,00	5.806.998,00	5.807.400	6.115.800	gem. Oktober-
900 0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	552.275,00	691.934,00	872.207,00	951.100	859.500	Steuerschätzung
900 0210	Vergnügungssteuer f. das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	155.245,50	182.467,84	200.162,79	180.000	180.000	
900 0220	Hundesteuer	102.036,99	97.690,47	104.800,80	110.000	109.000	
900 0270	Zweitwohnungssteuer	8.953,83	10.033,83	9.604,39	9.500	10.000	
900 0410	Schlüsselzuweisungen	3.532.500,00	3.835.788,00	3.218.700,00	3.197.000	4.032.200	
900 0611	Zuweisung übergemeindliche Aufgaben	1.271.064,00	1.563.336,00	1.553.844,00	1.613.400	1.683.400	
900 0612	Konnexitätsmittel des Landes	21.303,00	21.303,00	21.303,00	21.000	21.000	
900 0613	Finanzmittel für Infrastrukturmaßnahmen	0,00	0,00	141.947,16	138.000	138.000	
900 0910	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	467.664,00	479.496,00	489.264,00	532.900	595.300	
900 8100	Gewerbsteuerumlage	709.000,00	1.521.792,00	984.321,00	918.600	520.300	
900 8320	Kreisumlage	4.739.674,56	5.454.334,11	5.740.423,42	5.856.700	6.031.300	vorläufig
	Einnahmen	17.211.951,33	22.001.328,62	20.422.933,05	20.340.800	21.555.700	
	Ausgaben	5.448.674,56	6.976.126,11	6.724.744,42	6.775.300	6.551.600	
	Saldo	11.763.276,77	15.025.202,51	13.698.188,63	13.565.500	15.004.100	
UA 910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
910 2050	Zinsen aus Geldanlagen	1,32	4,94	40,20	0	0	
910 2140	Dividenden	74,15	72,80	72,80	100	100	
910 2611	Stundungs- und Verzugszinsen	1.129,77	0,00	0,00	100	100	
910 2660	Zinsen auf Steueransprüche	53.572,60	138.860,25	38.642,25	20.000	35.000	
910 2700	kalkulatorische Abschreibungen	82.100,00	1.761.326,39	1.785.847,14	1.701.200	1.673.800	
910 2750	Verzinsung des Anlagekapitals	125.600,00	32.962,17	37.544,31	31.300	34.000	
910 2800	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Finanzausgleichsrücklage)	83,14	0,00	0,00	86.500	0	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Mittel aus der Allg. Rücklage)	0,00	0,00	0,00	0	432.800	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Stiftung Altenhilfe Ratzeburg)	0,00	0,00	3.640,37	0	0	
910 4110	Zuführung zur Versorgungsrücklage (Dienstbezüge)	7.754,41	8.540,09	8.601,22	9.000	0	
910 4210	Zuführung zur Versorgungsrücklage (Versorgungsbezüge)	15.726,36	17.696,08	20.174,45	19.900	0	
910 6810	Auflösung von Sonderposten	0,00	376.491,26	379.802,13	360.200	370.300	

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2016	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Ansatz 2019 inkl. 4. NT-HH	Ansatz 2020	Erläut.
910 8000	Zinsen Bundesdarlehen	1.081,01	1.054,39	1.027,64	1.100	1.000	
910 8060	Zinsen - sonstige öffentliche Sonderrechnungen (<i>neue Bereichsabgrenzung</i>)	0,00	0,00	0,00	3.700	3.400	
910 8070	Zinsen an priv. Unternehmen/Kreditmarkt (<i>neue Bereichsabgrenzung</i>)	0,00	0,00	0,00	157.300	138.700	
910 8071	Zinsen für Kassenkredite (<i>neue Bereichsabgrenzung</i>)	0,00	0,00	0,00	3.000	1.500	
910 8080	Zinsen übrige Bereiche	245.526,77	218.808,09	190.206,60	0	0	
910 8083	Zinsen Kassenkredite (<i>neu bei HHSt. 910.8071</i>)	3.412,12	3.085,35	972,33	0	0	
910 8460	Zinsen auf Steueransprüche	28.924,50	15.749,25	14.620,25	15.000	5.000	
910 8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.455.519,50	5.101.387,28	2.345.031,34	972.400	910.700	
910 8601	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Stiftung Altenhilfe)	11.732,10	7.742,74	9,74	0	0	
910 8602	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	3,11	1,87	1,87	100	0	
910 8603	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung)	0,00	2.816,19	25,21	100	0	
	Einnahmen	262.560,98	1.933.226,55	1.865.787,07	1.839.200	2.175.800	
	Ausgaben	1.769.679,88	5.753.372,59	2.960.472,78	1.541.800	1.430.600	
	Saldo	-1.507.118,90	-3.820.146,04	-1.094.685,71	297.400	745.200	
UA 920	Abwicklung der Vorjahre						
920 8920	Deckung von Soll-Fehlbeträgen	164.330,05	0,00	0,00	0	0	
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Ausgaben	164.330,05	0,00	0,00	0	0	
	Saldo	-164.330,05	0,00	0,00	0	0	
	Einnahmen Verwaltungshaushalt	23.994.897,64	30.855.587,18	29.529.316,93	29.358.900	32.718.300	
	Ausgaben Verwaltungshaushalt	23.994.897,64	30.855.587,18	29.529.316,93	29.358.900	32.718.300	
	Saldo	0,00	0,00	0,00	0	0	

Vermögenshaushalt 2018 - 2023 (Stand: 08.11.2019)

314.600 700.300 -91.100 -807.200

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
UA 020	Fachbereich Zentrale Dienste							
020 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	20.500	48.100	46.500	30.000	20.000	10.000	2020: +28,5T€, 2021: +12 T€, 2022: +2 T€ vorläufig
020 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	14.100	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	
020 5 9351	Erwerb Dokumenten-Management-System	50.000						
020 9 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Umstellung auf Windows 10/Office 2016)		33.800					
	Umgestaltung Ratssaal							
020 18 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Möblierung Ratssaal und Trauzimmer)	50.000	46.400					
020 18 9352	Erwerb von beweglichen Sachen (Medien/Technik)		24.100					
020 18 9353	Erwerb von beweglichen Sachen (Akustik)		35.000					
020 18 9400	Bau- und Planungskosten (Bauwerk)		51.300					
020 19 9400	Energetische Sanierung Rathaus	5.000	15.000	30.000				
020 21 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Reinigungsmaschine)		6.000					
020 22 9400	Bau- und Planungskosten (Klimatisierung Rathaus) -Sperrvermerk-		140.000	59.000				
020 23 3675	Zuschuss Dritter/private Unternehmen (Einbruchmeldeanlage Rathaus)		5.000					
020 23 9400	Bau- und Planungskosten (Einbruchmeldeanlage Rathaus)		30.000					
020 24 9400	Bau- und Planungskosten (Brandmeldeanlage Rathaus)		46.800					
020 25 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Telearbeitsplätze)		18.800					
020 26 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Mobile Geräte)		15.000					
020 27 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Umstellung MESO auf VOIS)			15.000			2020: +15.000 €	
020 28 3670	Kostenbeteiligung RZ-WB (Beschaffung Großformatscanner)			3.500				
020 28 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Beschaffung Großformatscanner)			7.000				
	Einnahmen	0	5.000	3.500	0	0	0	
	Ausgaben	139.600	521.300	168.500	41.000	31.000	21.000	
	Saldo	-139.600	-516.300	-165.000	-41.000	-31.000	-21.000	
UA 110	Öffentliche Ordnung							
110 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Erfassungsgeräte -ruhender Verkehr-)	1.000		2.000				2020: +2.000 €
110 9877	Investitionskostenzuschuss Tierschutz Mölln-Ratzeburg u. Umgebung e. V.		20.000					
110 1 3620	Zuweisung Gemeinden/Gemeindeverbände (Beschaffung Traffic Patrol XR)			5.300				2020: +5.300 €
110 1 9351	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Traffic Patrol XR)			6.500				2020: +6.500 €
	Einnahmen	0	0	5.300	0	0	0	
	Ausgaben	1.000	20.000	8.500	0	0	0	
	Saldo	-1.000	-20.000	-3.200	0	0	0	
UA 130	Brandschutz							
130 3620	Zuschuss Kreis (allgemeine Besch.)	15.900	13.400	5.000	5.000	5.000	5.000	
130 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	59.000	112.000	148.000	99.000	99.000	99.000	2020: +68 T€, 2021ff: +19 T€
130 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	1.600						
130 9355	Erwerb Digitalfunk							
130 3621	Zuschuss Kreis (Erwerb Digitalfunk)							
130 11 9400	Bau- und Planungskosten (Dachsanieerung)							
130 12 9400	Bau- und Planungskosten (Notstromversorgung Feuerwache)	20.500						
130 13 3450	Verkaufserlös "altes Fahrzeug" (Beschaffung Vorausrüstwagen VRW)						2.000	2023: + 2.000 €
130 13 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Vorausrüstwagen VRW)	13.000		0			88.000	von 2022 auf 2023 verschoben
130 14 9350	Erwerb von bewegl. Sachen (Beschaffung Tanklöschfahrzeug LF20/40) VE 2019	0	10.000	420.000				
130 14 3450	Verkaufserlös "altes TLF"		0		5.000			
130 14 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer)			82.500				2020: +42.500 €
130 14 3610	Zuschuss Land (Sonderbedarfzuweisung)			0				
130 15 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Persönliche Schutzausrüstung)	103.600	109.700					
130 15 3620	Zuschuss Kreis zur Persönlichen Schutzausrüstung (Feuerschutzsteuer)		0					
130 16 9400	Bau- und Planungskosten (Sanierung Bootshaus Seestraße)		21.600					
130 17 9400	Bau- und Planungskosten (Regen- u. Schmutzwasserleitungen, Ölabscheider)		120.000					
130 18 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Doppelspindel für Schwarz-Weiß-Trennung)		23.000					
130 19 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Büromöbel)		9.000	9.000				2020: +9.000 €
130 20 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Einsatzboot)			100.000				2020: +42.000 €
130 20 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer, Einsatzboot)			6.700	0			2020: +700 €
130 21 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Gerätewagen GW Taucher) VE 2020			10.000	180.000			2020: -170 T€, 2021: +170 T€
130 21 3450	Verkaufserlös "alter GW Taucher"				1.000			

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
130 22 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Hilfelöschfahrzeug HLF20) VE 2020			10.000	500.000			
130 22 3450	Verkaufserlös "altes LF 16"				0	→ 5.000		von 2022 auf 2023 verschoben
130 22 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer)				45.000			
130 23 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Gabelstapler)			15.000				2020: +15.000 €
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Löschruppenfahrzeug LF10)						350.000	2023: +350 T€
130 neu 3450	Verkaufserlös "altes LF 8"						5.000	2023: + 5T€
130 neu 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer)						10.000	2023: +10 T€
	Einnahmen	15.900	13.400	94.200	56.000	10.000	22.000	
	Ausgaben	197.700	405.300	712.000	779.000	99.000	537.000	
	Saldo	-181.800	-391.900	-617.800	-723.000	-89.000	-515.000	
UA 230	Lauenburgische Gelehrtenschule							
230 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	45.000	25.000	34.300	32.000	32.000	32.000	2019: +9.300 €, 2020ff: +7 T€
230 3610	Zuweisung des Landes (Partnerschule Leistungssport)	5.000	5.000					
230 3675	Kostenanteile Dritter (Partnerschule Leistungssport)							
230 9352	Anschaffung langlebiger Sportgeräte/med. Geräte (Partnerschule Leistungssport)	5.100	5.100					
230 10 3675	Auflösung von Einbehaltungen							
230 10 9400	Erneuerung Sporthallenboden							
	Einnahmen	5.000	5.000	0	0	0	0	
	Ausgaben	50.100	30.100	34.300	32.000	32.000	32.000	
	Saldo	-45.100	-25.100	-34.300	-32.000	-32.000	-32.000	
UA 331	Theater, Konzerte, Musikpflege							
331 1 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Bühnenelemente)		6.000	6.000	6.000			
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	0	6.000	6.000	6.000	0	0	
	Saldo	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0	
UA 350	Volkshochschule							
350 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (VHS)			900				2020: +900 €
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	0	0	900	0	0	0	
	Saldo	0	0	-900	0	0	0	
UA 352	Stadtbücherei							
352 3620	Zuweisung Kreis	6.600	6.600	6.400	6.400	6.400	6.400	2019ff: -200 €
352 3670	Zuweisung von Gesellsch./Körperschaften	6.600	6.600	6.400	6.400	6.400	6.400	2019ff: -200 €
352 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	300	2.200	500	0	0	0	2021/2022: -500 €
352 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
352 9353	Anschaffung Bücher/Medien	26.500	24.700	25.900	25.900	25.900	25.900	2020ff: +1.200 €
352 9400	Energetische Sanierung	3.000	18.600					
	Einnahmen	13.200	13.200	12.800	12.800	12.800	12.800	
	Ausgaben	30.800	46.500	27.400	26.900	26.900	26.900	
	Saldo	-17.600	-33.300	-14.600	-14.100	-14.100	-14.100	
UA 4602	Jugend- und Sportheim Riemannstraße							
4602 8 9400	Sanierung der WC-Anlagen	15.000						
4602 11 9400	Erneuerung WC-Außentüren	18.900						
4602 neu 9400	Lüftungsanlage Dusch- u. Umkleieräume	0	150.000	0				
4602 neu 9400	Erneuerung der Fenster- und Außentürerlemente	0	118.000					
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	33.900	268.000	0	0	0	0	
	Saldo	-33.900	-268.000	0	0	0	0	
UA 4640	Kindergarten Domhof							
4640 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2019ff: + 2.000 €
4640 8 9400	Bau- und Planungskosten (Erneuerung Eingangstüren)	0	33.000					
4640 9 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Ausstattung Ganztagsfamiliengruppe)							
4640 9 9400	Bau- und Planungskosten (Einrichtung Ganztagsfamiliengruppe)							
4640 9 3620	Zuweisung des Kreises (Ausstattung Ganztagsfamiliengruppe)							
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	2.000	35.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	Saldo	-2.000	-35.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
UA 4641	AWO-KiTa "Die Wilde 13"							
4641 4 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Erstausstattung Anbau)							
4641 4 9400	Anbau Krippengruppe							
4641 4 3600	Zuweisung des Bundes (U3-Fördermittel)	150.000	0					
4641 5 9400	Erneuerung Fußbodenbeläge	22.500						
4641 6 9400	Erneuerung Einbauküche		20.000					
	Einnahmen	150.000	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	22.500	20.000	0	0	0	0	
	Saldo	127.500	-20.000	0	0	0	0	
UA 4644	Montessori Kinderhaus							
4644 1 9400	Bau- und Planungskosten (Umbau Schulstraße, Seminarweg 'Inselhaus')							
4644 2 9400	Bau- und Planungskosten (Umbau Schulstraße, Erweiterung Regelgruppe)	70.000						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	70.000	0	0	0	0	0	
	Saldo	-70.000	0	0	0	0	0	
UA 468	übrige Einrichtungen der Jugendhilfe							
468 9350	Erwerb v. beweglichen Sachen (Spielgeräte allgemein)	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
468 1 9400	Einrichtung einer Parkouranlage/Jugendeinrichtung			120.000				2020: +120 T€
468 1 3615	Zuschuss AktivRegion (EU-Mittel) - Einrichtung einer Parkouranlage			66.000				2020: +66 T€
	Einnahmen	0	0	66.000	0	0	0	
	Ausgaben	20.000	20.000	140.000	20.000	20.000	20.000	
	Saldo	-20.000	-20.000	-74.000	-20.000	-20.000	-20.000	
UA 551	Ruderakademie Ratzeburg							
551 1 9400	Bau- u. Planungskosten (Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg)			6.100.000	6.100.000			vorläufig
551 1 3600	Zuweisung Bund			2.440.000	2.440.000			vorläufig
551 1 3610	Zuweisung Land			1.830.000	1.830.000			vorläufig
551 1 3611	Zuweisung Land (KIF-Sondermittel)			1.000.000	1.000.000			vorläufig
551 1 3612	Zuweisung Land (Sportfördermittel)			600.000	600.000			vorläufig
	Einnahmen	0	0	5.870.000	5.870.000	0	0	
	Ausgaben	0	0	6.100.000	6.100.000	0	0	
	Saldo	0	0	-230.000	-230.000	0	0	
UA 560	Sportplatz Riemannstraße							
560 2 9400	Erwerb und Installation einer Flutlichtanlage	10.000						
560 3 9500	Rundlaufbahn Riemannsportplatz		620.000					
560 3 3610	Zuschuss Land (Sondervermögen IMPULS, Spielfeld- u. Laufbahnrichtlinie)		250.000					
	Einnahmen	0	250.000	0	0	0	0	
	Ausgaben	10.000	620.000	0	0	0	0	
	Saldo	-10.000	-370.000	0	0	0	0	
UA 580	Park- und Gartenanlagen							
580 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Papierkörbe)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
580 9536	Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung	0						
580 9357	Erwerb von Sitzbänken	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
	Saldo	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
UA 610	Orts- und Regionalplanung							
610 9407	Ortsplanung	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
610 9861	Abschluss Stadtanierung (Zahlung an Treuhandvermögen, "Alt-Sanierung")			25.000				2020: +25 TE
610 3 3600	Zuweisung Bund (Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden")	726.000	776.000	286.000	0	700.000	700.000	2020/21: -570 T€, 2022: +130 T€
610 3 3610	Zuweisung Land (Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden")	726.000	776.000	286.000	0	700.000	700.000	2020/21: -570 T€, 2022: +130 T€
610 3 9402	Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen "Kleinere Städte u. Gemeinden")	2.209.600	2.362.100	870.700	0	2.129.400	2.129.400	2020/21: -1.735.200 €
610 5 3600	Zuweisung Bund (Städtebauförderung "Denkmalschutz Domhof")	50.000	0					
610 5 3610	Zuweisung Land (Städtebauförderung "Denkmalschutz Domhof")	50.000	0					
610 5 3620	Auflösung Sonderkonto ("Denkmalsch. Domhof")		83.400					
610 5 9402	Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen ("Denkmalsch. Domhof")	152.200	0					

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
610 6 3510	KAG-Beiträge (Nationale Projekte des Städtebaus)						591.000
610 6 3600	Zuweisung Bund (Nationale Projekte des Städtebaus)		58.300	215.000	360.000	80.000	
610 6 3650	Zuweisung Ver- und Entsorger (Nationale Projekte des Städtebaus)		54.600	238.500	126.100	1.000	
610 6 9402	Erneuerung der Domhalbinsel (Nationale Projekte des Städtebaus) VE 2019		208.500	598.000	602.000	82.100	
UA 620	Einnahmen	1.552.000	1.748.300	1.025.500	486.100	1.481.000	1.991.000
	Ausgaben	2.391.800	2.600.600	1.523.700	632.000	2.241.500	2.159.400
	Saldo	-839.800	-852.300	-498.200	-145.900	-760.500	-168.400
	Wohnungsbauförderung						
620 3271	Tilgung Baudarlehen	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
620 9823	Rückzahlung Kreismittel	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	Einnahmen	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
	Ausgaben	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	Saldo	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
UA 630	Gemeindestraßen						
630 1 3520	Ablösung Einstellplätze		1.200	18.000			
630 8 9500	Ausbau- und Planungskosten (Anbindung Gewerbegebiet B 208)						
630 33 9500	Bau- und Planungskosten (Uferpromenade Reeperbahn)	110.000					
630 33 3615	Zuschuss EU-Mittel (Aktiv-Region)	40.000					
630 51 3510	KAG-Beiträge (Ausbau Südliche Sammelstraße)	500.000					
630 69 9500	Radwegesanierung (hier: Möllner Straße)		230.000				
630 88 9500	Behindertenparkplätze						
630 89 9500	Bau- und Planungskosten (Umbau Bushaltestelle Mechower Str./Riemannstraße)	50.000					
630 89 3610	Zuweisung des Landes (GVFG - Mittel, Bushaltestelle Mechower Str./Riemannstr.)	0					
	Ausbau der Bushaltestellen B208/Bahnhofsallee						
630 90 3600	Zuweisung Bund	72.400					
630 90 3610	Zuweisung Land (GVFG-Mittel)	21.400					
630 90 9500	Bau- und Planungskosten	167.000					
	Ausbau Domstraße						
630 91 3510	KAG-Beiträge		0			367.000	
630 91 3650	Zuweisung verbundener Unternehmen (Eigenbetrieb/VS-Netz)		0	403.000	402.000		
630 91 9400	Bau- und Planungskosten VE 2019	100.000	130.000	739.000	568.000		
630 92 9500	Gehwegverweiterung Henri-Dunant-Straße (gem. Beschluss BA 12.11.2018)		75.000				
	Ausbau der Wohnwege Friedrich-Ebert-Straße						
630 93 3510	KAG-Beiträge			67.500			
630 93 9500	Bau- und Planungskosten VE 2019		5.000	85.000			
	Fahrradabstellanlage am Bahnhof						
630 94 3610	Zuweisung des Landes (NAH.SH)			60.000			
630 94 9400	Bau- und Planungskosten			80.000			
	Unterflurcontainer (Bebauungsplan Nr. 81)						
630 95 9870	Zuweisung für Investitionen (Kostenbeteiligung)			12.000			
	Einnahmen	633.800	1.200	548.500	402.000	367.000	0
	Ausgaben	427.000	440.000	916.000	568.000	0	0
	Saldo	206.800	-438.800	-367.500	-166.000	367.000	0
UA 670	Straßenbeleuchtung						
670 9600	Erneuerung abgängiger Straßenbeleuchtung	7.900					
670 3600	Zuweisung Bund (Projektträger Jülich)	10.600					
	Einnahmen	10.600	0	0	0	0	0
	Ausgaben	7.900	0	0	0	0	0
	Saldo	2.700	0	0	0	0	0
UA 690	Wasserläufe, Wasserbau						
690 2 9400	Bau- und Planungskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Saldo	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
UA 880	Allgemeines Grundvermögen						
880 3400	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	10.000	0	0	0	0	0
880 9320	Erwerb von Grundstücken	23.300	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
880 2 9400	Neubau eines Schlichthauses (Bau- und Planungskosten) VE 2019		130.000	730.000			

2023: neu

2020: neu

2020: neu

2020: neu

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
	Einnahmen	10.000	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	23.300	135.000	735.000	5.000	5.000	5.000	
	Saldo	-13.300	-135.000	-735.000	-5.000	-5.000	-5.000	
UA 891	Stiftung Altenhilfe							
891 1 9400	Sanierung Hospital zum Heiligen Geist (Seniorenheim Bei St. Petri)	80.000	0					
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	80.000	0	0	0	0	0	
	Saldo	-80.000	0	0	0	0	0	
UA 910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
910 3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.019.300	972.400	910.700	1.043.000	1.140.300	1.116.900	2020: -8.000 €
910 3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (<i>Soll-Überschuss</i>)	721.900						
910 3001	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Stiftung Altenhilfe)	0	0	6.300	6.300	6.300		
910 3002	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	100	100	100	100	100		
910 3003	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung)	100	100	100	100	100		
910 3100	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	0	1.700.300	432.800				
910 3140	Entnahme aus der Finanzausgleichsrücklage	0	554.000					
910 3190	Entnahme aus Stiftungsrücklagen		0					
910 3191	Entnahme Stiftungsrücklage 'Altenhilfe'	80.000						
910 3778	Darlehen privaten Unternehmen	326.100	974.800	3.074.000	2.115.000	525.200		siehe unten
910 9000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (<i>Finanzausgleichsrücklage + Stiftung</i>)	0	86.500					
910 9001	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (zum Ausgleich des VerwHH.)	0	0	432.800				2020: +32.800 €
910 9100	Zuführung an die Allgemeine Rücklage							
910 9140	Zuführung an die Finanzausgleichsrücklage							
910 9190	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Altenhilfe)	0	0	6.300	6.300	6.300		
910 9191	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	100	100	100	100	100		
910 9192	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung)	100	100	100	100	100		
910 9708	Tilgung Bundesdarlehen	5.400	5.400	5.400	5.500	5.500	5.500	
910 9768	Tilgung - sonst. öffentliche Sonderrechnungen (<i>neue Bereichsabgrenzung</i>)		13.300	13.300	13.300	13.300	13.300	
910 9778	Tilgung an priv. Unternehmen/Kreditmarkt (<i>neue Bereichsabgrenzung</i>)		953.700	892.000	1.043.000	1.140.300	1.116.900	
910 9788	Tilgung übrige Bereiche	1.013.900	0					
	Einnahmen	2.147.500	4.201.700	4.424.000	3.164.500	1.672.000	1.116.900	
	Ausgaben	1.019.500	1.059.100	1.350.000	1.068.300	1.165.600	1.135.700	
	Saldo	1.128.000	3.142.600	3.074.000	2.096.200	506.400	-18.800	
	Einnahmen VMH	4.546.300	6.246.100	12.058.100	9.999.700	3.551.100	3.151.000	
	Ausgaben VMH	4.546.300	6.246.100	11.743.500	9.299.400	3.642.200	3.958.200	
	Saldo = Mehr(-)/Minder(+)-bedarf Kreditaufnahme	0	0	314.600	700.300	-91.100	-807.200	
	benötigte Kreditaufnahme (Gesamt)	326.100	974.800	2.759.400	1.414.700	616.300	807.200	
	Tilgung	1.019.300	972.400	910.700	1.061.800	1.159.100	1.135.700	
	Differenz	693.200	-2.400	-1.848.700	-352.900	542.800	328.500	

nachrichtlich Bestand der:	Zuführung 2018	01.01.2019	Entnahme 2019	01.01.2020
Finanzausgleichsrücklage	0	554.000	554.000	0
Allgemeinen Rücklage	432.800	2.133.100	1.700.300	432.800
davon zum Ausgleich Verwaltungshaushalt	0		0	432.800
verbleiben zur Finanzierung von Investitionen			1.700.300	0

Ö 9.4

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 08.11.2019

SR/BeVoSr/243/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 10 11

Haushaltsplan 2020; hier: Investitionsprogramm 2019 bis 2023

Zielsetzung:

Nach § 75 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein sind Kommunen verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Mit dem vorgelegten Finanzplan und dem ihm zu Grunde gelegten Investitionsprogramm wird durch Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben der Finanzrahmen dargestellt.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die **Stadtvertretung** beschließt,

das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023 gemäß Entwurf.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koop, Axel am 08.11.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 08.11.2019

Sachverhalt:

Nach § 83 der Gemeindeordnung hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen, welche wiederum auf einem Investitionsprogramm basiert. Das Investitionsprogramm ist separat zu beschließen.

Als Anlage beigefügt ist der Finanzplan; das Investitionsprogramm ergibt sich aus der Anlage zum Vermögenshaushalt und ist hier nicht noch einmal beigefügt. Es enthält die Fortschreibung des letztjährigen Programms mit den erkennbaren Änderungen.

Der Finanzplan basiert auf dem Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2019 und ist mit den Empfehlungen aus dem Haushaltserlass unter Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten hochgerechnet.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine, da es sich um den Beschluss des Haushaltes handelt.

Anlagenverzeichnis:

Finanzplan

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2019	2020	2021	2022	2023
0 - 2	<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>					
0	Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
000, 001	Grundsteuer A und B	2.280	2.312	2.346	2.369	2.393
003	Gewerbesteuer (brutto)	5.500	5.500	5.450	5.400	5.300
	Summe Gruppe 00	7.780	7.812	7.796	7.769	7.693
010	Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer	5.807	6.116	6.420	6.758	7.122
012	Gemeindeanteil an d. Umsatzsteuer	951	859	881	894	912
	Summe Gruppe 01	6.758	6.975	7.301	7.652	8.034
02, 03	Andere Steuern, steuerähnliche Einnahmen	300	299	549	549	549
	Summe Gruppen 02, 03	300	299	549	549	549
04 - 06	<u>Allgemeine Zuweisungen:</u>					
060	vom Bund	0	0	0	0	0
041, 051, 061	vom Land	4.969	5.875	6.460	6.604	6.609
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
	Summe Gruppen 04 - 06	4.969	5.875	6.460	6.604	6.609
07	Allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
091	Ausgleichsleistungen Fam.Leist.Ausgl. (§ 25 FAG)	533	595	0	0	0
0	Summe der Steuern, steuerähnlichen Ein- nahmen, allgem. Zuweisungen und Umlagen	20.340	21.556	22.106	22.574	22.885

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2019	2020	2021	2022	2023
1	<u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u>					
10, 11, 12 13, 14, 15	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgeb. Abgaben Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	716 588	693 613	695 605	700 605	705 605
16, 17	Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:	3.994	5.761	5.764	5.814	5.844
	<u>davon:</u>					
160, 170	vom Bund	179	139	130	125	125
161, 171	vom Land	173	119	120	125	130
162, 163, 172, 173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen	3.225	5.085	5.100	5.150	5.175
164-169, 174-178	von übrigen Bereichen	417	418	414	414	414
1	Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb:	5.298	7.067	7.064	7.119	7.154
2	<u>Sonstige Finanzeinnahmen:</u>					
20	Zinseinnahmen	4	4	3	3	3
21, 22	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	1.126	1.172	1.287	1.110	1.110
23	Schuldendiensthilfen	166	162	156	150	146
24 - 29	Übrige Finanzeinnahmen (inkl. Auflösung von SoPo)	2.425	2.757	2.325	2.325	2.325
	<i>(2019: 86.500 € Entnahme aus der Finanzausgleichsrücklage, 2020: 432.800 € Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage)</i>					
2	Summe der sonstigen Finanzeinnahmen:	3.721	4.095	3.771	3.588	3.584
0 - 2	Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes:	29.359	32.718	32.941	33.281	33.623

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2019	2020	2021	2022	2023
4 - 8	<u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>					
40 - 47	Personalausgaben	5.663	6.257	6.319	6.406	6.505
5 - 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand:					
50 - 66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)	8.246	8.623	8.707	8.803	8.968
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes (ohne Untergruppe 679)	381	1.462	1.475	1.500	1.525
679	Innere Verrechnungen	0	0	0	0	0
68	Kalkulatorische Kosten:					
680	- Abschreibungen	1.701	1.674	1.674	1.674	1.674
681	- Auflösung von Sonderposten	360	370	370	370	370
685	- Verzinsungen des Anlagekapitals	31	34	34	34	34
689	- Rückstellungen	0	0	0	0	0
	Summe Gruppe 68	2092	2.078	2.078	2.078	2.078
691	Kosten der Unterkunft	0	0	0	0	0
5 - 6	Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes:	10.719	12.163	12.260	12.381	12.571
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) :					
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	823	1.580	1.580	1.600	1.650

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2019	2020	2021	2022	2023
71, 72	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen:					
710, 720	an Bund	0	0	0	0	0
711, 721	an Land	0	0	0	0	0
712, 713, 722, 723	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen	3.194	3.409	3.425	3.450	3.525
715, 725	an kommunale Sonderrechnungen	108	123	123	123	123
714, 716, 717, 718, 724, 726, 727, 728	an übrige Bereiche	786	1.474	1.475	1.480	1.520
	Summe Gruppen 71, 72	4.088	5.006	5.023	5.053	5.168
73 - 79	Leistungen der Sozialhilfe und ähnliches	0	0	0	0	0
7	Summe der Zuweisungen und Zuschüsse:	4.911	6.586	6.603	6.653	6.818
8	<u>Sonstige Finanzausgaben:</u>					
80	Zinsausgaben	165	145	175	240	230
810	Gewerbsteuerumlage	919	520	511	501	492
82, 83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	5.857	6.031	5.950	5.900	5.850
84, 85	Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve	152	105	80	60	40
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	973	911	1.043	1.140	1.117
892	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)	0	0	0	0	0
8	Summe der sonstigen Finanzausgaben:	8.066	7.712	7.759	7.841	7.729
4 - 8	Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes:	29.359	32.718	32.941	33.281	33.623
	Fehlbedarf / "Überschuss"	0	0	0	0	0
	<i>strukturell</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

Ö 10.1

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 07.11.2019

SR/BeVoSr/186/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.11.2019	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 35 30

Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2018

Zielsetzung: Umsetzung des neuen Rechtsrahmens zur Behandlung des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr (Kameradschaftskasse)

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss**,

der **Hauptausschuss** und

die **Stadtvertretung**

nimmt die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2018 zur Kenntnis.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koop, Axel am 07.11.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 07.11.2019

Sachverhalt:

Nach Änderung des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz - BrSchG) wurden die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren auf eine rechtssichere Basis gestellt. Die Feuerwehren sind verpflichtet für das gemeindliche Sondervermögen nach § 2a BrSchG einen Einnahme- und Ausgabeplan für jedes Haushaltsjahr aufzustellen. Der in der

Mitgliederversammlung beschlossene Plan tritt nach Zustimmung durch die Stadtvertretung in Kraft.

Gemäß der Satzung über das Sondervermögen der Stadt Ratzeburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg ist auf Grundlage der Einnahme- und Ausgabeplanung für das Jahr 2018 eine Einnahme- und Ausgaberechnung innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen.

Nachdem die Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2018 fristgemäß durch den Kassenwart aufgestellt und von den Kassenprüfern der Feuerwehr geprüft wurde, hat die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg in der Sitzung am 25.10.2019 der Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2018 zugestimmt.

Gemäß § 10 Abs. 5 der Satzung ist die Einnahme- und Ausgaberechnung abschließend der Stadtvertretung zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: - keine -

Anlagenverzeichnis:

- Protokollauszug aus der Herbstmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg vom 25.10.2019
- Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2018

ö



Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg
Robert-Bosch-Straße 1-3 – 23909 Ratzeburg

Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg



Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg – 23909 Ratzeburg – Robert-Bosch-Str. 1-3

An die
Stadt Ratzeburg
Fr. Bettina Radke

via eMail

Gemeindeführer

Christian Nitz
Robert-Bosch-Str. 1-3
23909 Ratzeburg
Tel: 0172 455 35 35
Wache: 04541 / 8035-0
E Mail: info@feuerwehr-ratzeburg.de
www.feuerwehr-ratzeburg.de

Schriftführer

Jürgen Hensel
Tel.: 0170 124 29 29
eMail: j.hensel@ffrz.de

Protokollauszug der Herbstmitgliederversammlung

Ratzeburg, 29.10.2019

Sehr geehrte Frau Radke,
hiermit übersende ich Ihnen den Protokollauszug der Herbstmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg vom 25.10.2019.

Protokollauszug zu TOP 7a

Es sind erschienen 54 von 84 aktiven Kameraden. Damit war die Versammlung beschlussfähig.

7. Kameradschaftskasse

a. Jahresrechnung 2018

Aufgrund eines Rechenfehlers muss die Beschlussfassung – nunmehr korrigiert – für die Jahresrechnung 2018 erneut erfolgen. Der vorläufige Beschluss darüber ist bereits vom Vorstand in der Sitzung vom Mai erfolgt.
Die Gesamteinnahmen betragen demnach 58.090,06 €, die Ausgaben 43.814,29 €. Der Überschuss von 14.275,77 € wurde der Rücklage für 2019 zugeführt. - einstimmig

gez. Nitz, Wehrführer

gez. Hensel, Schriftführer

Für die Richtigkeit


(Jürgen Hensel)
Schriftführer

Ö 10.1

Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ratzeburg Einnahmen- und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2018



Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Erläuterungen	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Zuwendungen von Mitgliedern	14.501,35 €		8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	14.673,78 €	
1	Zuwendungen von Dritten	6.121,72 €		9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	1.232,50 €	
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	9.593,26 €		10	Ausgaben für Veranstaltungen	5.526,00 €	
3	Veräußerung von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Einnahmen aus Abgängen von der Bestandsliste	11	Erwerb von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Ausgaben für Zugänge zur Bestandsliste
4	Erstattung von Auslagen durch Gemeinde und Dritte	2.779,08 €		12	Auslagen für Gemeinde und Dritte	1.226,40 €	
5	Sonstige Einnahmen	24.094,65 €		13	Sonstige Ausgaben	21.155,61 €	
6	Einzahlungen der Gemeinde	1.000,00 €		14	Auszahlungen an die Gemeinde	- €	
7	Entnahme aus der Rücklage	- €	Automatische Buchung	15	Zuführung zur Rücklage	14.275,77 €	Automatische Buchung
0-7	Gesamteinnahmen	58.090,06 €		8-15	Gesamtausgaben	58.090,06 €	

Die Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Stand des Sondervermögens am 01.01.2018	
Entnahme	- €
Zuführung	14.275,77 €
Aktueller Stand des Sondervermögens	14.275,77 €

© Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein e.V.

Ö 10.2

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 07.11.2019

SR/BeVoSr/240/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 35 30

Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2020

Zielsetzung: Umsetzung des neuen Rechtsrahmens zur Behandlung des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr (Kameradschaftskasse)

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt und

die **Stadtvertretung** beschließt,

den von den der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg aufgestellten Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koop, Axel am 07.11.2019

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 07.11.2019

Sachverhalt:

Nach Änderung des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz - BrSchG) wurden die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren auf eine rechtssichere Basis gestellt. Die Feuerwehren sind verpflichtet für das gemeindliche Sondervermögen nach § 2a BrSchG einen

Einnahme- und Ausgabeplan für jedes Haushaltsjahr aufzustellen. Der in der Mitgliederversammlung beschlossene Plan tritt nach Zustimmung durch die Stadtvertretung in Kraft. Der Einnahme- und Ausgabeplan enthält den voraussichtlichen Bestand der Rücklage zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres sowie alle im Haushaltsjahr zur Erfüllung der Aufgabe der Kameradschaftskasse voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben entsprechend des vom Landesfeuerwehrverband veröffentlichten Musters.

Die Ablehnung des Einnahme- und Ausgabeplans durch die Stadtvertretung wäre gemäß § 4 Absatz 3 der Satzung für Sondervermögen zu begründen. Bis zur einvernehmlichen Einigung zwischen Bürgermeister, Stadtvertretung und Wehrvorstand könnte dann die Freiwillige Feuerwehr gemäß § 6 Absatz 2 der Satzung für Sondervermögen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung wirtschaften.

Der von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg am 25.10.2019 einstimmig beschlossene Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2020 ist als Anlage dieser Beschlussvorlage beigelegt.

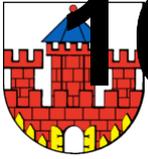
Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: - keine -

Anlagenverzeichnis:

- Protokollauszug der Herbstmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg vom 25.10.2019
- Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2020

Ö



Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg
Robert-Bosch-Straße 1-3 – 23909 Ratzeburg

Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg



Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg – 23909 Ratzeburg – Robert-Bosch-Str. 1-3

An die
Stadt Ratzeburg
Fr. Bettina Radke

via eMail

Gemeindeführer

Christian Nitz
Robert-Bosch-Str. 1-3
23909 Ratzeburg
Tel: 0172 455 35 35
Wache: 04541 / 8035-0
E Mail: info@feuerwehr-ratzeburg.de
www.feuerwehr-ratzeburg.de

Schriftführer

Jürgen Hensel
Tel.: 0170 124 29 29
eMail: j.hensel@ffrz.de

Protokollauszug der Herbstmitgliederversammlung

Ratzeburg, 29.10.2019

Sehr geehrte Frau Radke,
hiermit übersende ich Ihnen den Protokollauszug der Herbstmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg vom 25.10.2019.

Protokollauszug zu TOP 7b

Es sind erschienen 54 von 84 aktiven Kameraden. Damit war die Versammlung beschlussfähig.

7. Kameradschaftskasse

b. Jahresplan 2020

Nach § 18 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr stimmt die Mitgliederversammlung dem Haushaltsplan 2020 der Kameradschaftskasse in Einnahmen und Ausgaben von 28.500 € zu. - einstimmig

gez. Nitz, Wehrführer

gez. Hensel, Schriftführer

Für die Richtigkeit


(Jürgen Hensel)
Schriftführer

Ö 10.2

Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ratzeburg

Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr

2020



Gesamtplan

Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Erläuterungen	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Zuwendungen von Mitgliedern	8.500,00 €		8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	14.000,00 €	
1	Zuwendungen von Dritten	4.800,00 €		9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	1.500,00 €	
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	3.000,00 €		10	Ausgaben für Veranstaltungen	2.000,00 €	
3	Veräußerung von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Einnahmen aus Abgängen von der Bestandsliste	11	Erwerb von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Ausgaben für Zugänge zur Bestandsliste
4	Erstattung von Auslagen durch Gemeinde und Dritte	- €		12	Auslagen für Gemeinde und Dritte	- €	
5	Sonstige Einnahmen	11.000,00 €		13	Sonstige Ausgaben	7.000,00 €	
6	Einzahlungen der Gemeinde	1.200,00 €		14	Auszahlungen an die Gemeinde	- €	
7	Entnahme aus der Rücklage	- €	Automatische Buchung	15	Zuführung zur Rücklage	4.000,00 €	Automatische Buchung
0-7	Gesamteinnahmen	28.500,00 €		8-15	Gesamtausgaben	28.500,00 €	

Die Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Ö 10.3

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 06.11.2019

SR/BeVoSr/237/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.11.2019	Ö
Hauptausschuss	02.12.2019	Ö
Stadtvertretung	16.12.2019	Ö

Verfasser: Denkewitz, Sarena

FB/Aktenzeichen: 328-22

Zielsetzung:

Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Gebührensatzung der Stadt Ratzeburg über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehrgebührensatzung).

Beschlussvorschlag:

Die beigefügte Gebührensatzung der Stadt Ratzeburg über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehrgebührensatzung) für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben wird beschlossen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Denkewitz, Sarena am 04.11.2019

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 06.11.2019

Sachverhalt:

Die Neufassung der Gebührensatzung ist für die rechtskonforme Erhebung von Gebühren für kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehr erforderlich.

Die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für kostenpflichtige Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg erfolgt auf Grundlage des § 29 Brandschutzgesetz (BrSchG) i.V.m. der Gebührensatzung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg vom 11.12.2002 der Stadt Ratzeburg. Für die kostenpflichtigen

Hilfeleistungen der Feuerwehr wurden bisher die Gebührensätze der Landesverordnung über die Kosten im Vollzugs- und Vollstreckungsverfahren (VVKVO) zugrunde gelegt. Die Gebührensätze der VVKVO werden nach Fahrzeugtypen und Gewichtsklassen festgesetzt.

Die Rechtsprechung sieht jedoch vor, dass Gebühren nach § 29 BrSchG nur unter Einbeziehung einer aktuellen Gebührenkalkulation abgerechnet werden dürfen. Eine solche Gebührenkalkulation hat bisher nicht vorgelegen.

Wegen der komplexen Vorgaben bei einer Gebührenkalkulation hat die Verwaltung an einem Workshop der Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH zur Erstellung einer Kalkulation mit Ausgestaltung der dazugehörigen Feuerwehrgebührensatzung teilgenommen. Die KUBUS GmbH hat die Stadt Ratzeburg nicht nur bei der Kalkulation der Gebühren begleitet, sondern auch die Berechnungsmatrix zur Verfügung gestellt, so dass die Kalkulation alle drei Jahre fortgeschrieben werden kann. Die Feuerwehrgebührensatzung wird nunmehr zur Beschlussfassung vorgelegt (Anlage).

Für eine Gebührenkalkulation stellt das Kommunale Abgabengesetz (KAG) bestimmte Grundsätze auf, die allerdings nicht in vollem Umfang für die Kalkulation von Gebühren nach § 29 BrSchG anwendbar sind. Eine Kostendeckung lässt sich für die Kalkulation von Feuerwehrgebühren nicht erreichen, da nach § 29 BrSchG für den Großteil der Einsätze der Feuerwehr keine Gebühren erhoben werden dürfen. Eine Kostendeckung kann daher nur für die Zeiten der kostenpflichtigen Einsätze und Leistungen kalkuliert werden.

Grundlage für die in der neuen Satzung festgelegten Gebührensätze ist das Ergebnis der Kalkulation, welche die Darstellung und Verteilung von Kosten aus den Jahren 2015 – 2017 beinhaltet. Die Gesamtkosten wurden in Kostenarten aufgeteilt und den entsprechenden Kostenstellen zugeordnet.

Im Endergebnis ergeben sich aus der Kalkulation geringere Gebührensätze als aus der bisherigen Satzung. Dies ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass nur die tatsächlichen Kosten für die Einsätze in voller Höhe eingerechnet werden und die Vorhaltekosten, die für das gesamte Jahr anfallen, nur für den Anteil der Einsatzstunden umgelegt werden dürfen.

Daher ist bei der Kalkulation grundsätzlich zwischen Betriebskosten und Vorhaltekosten zu differenzieren. Alle Kosten, die im direkten Zusammenhang mit dem Ausrücken der Feuerwehr entstehen, sind Betriebskosten.

Alle Kosten, die die Bereitschaft der Feuerwehr rund um die Uhr sicherstellen, sind Vorhaltekosten. Da die bisherigen Gebührensätze sich nach Fahrzeugtypen und Gewichtsklassen der VVKVO Fahrzeuge orientierten, sind die durch Kalkulation ermittelten Gebührensätze erheblich niedriger als in der bisherigen Feuerwehrgebührensatzung.

Für Fehlalarmierungen aus Brandmeldeanlagen wird zukünftig mit dem halben Stundensatz den nach Ausrückordnung der Feuerwehr Ratzeburg einzusetzenden Fahrzeugen sowie deren Fahrzeugbesatzung gerechnet. Sollten höhere Kosten entstehen, können im Einzelfall auch höhere Kosten laut Satzung geltend gemacht werden.

Gleichzeitig wurden im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes zwei neue Gebührentatbestände (Brandschutzunterweisung in Betrieben und Anstalten, Beratung und Abnahme von Schlüsselkästen/ Schließanlagen) aufgenommen.

Für das Jahr 2019 konnten noch keine Abrechnungen aufgrund von technischen Problemen mit der Software vorgenommen werden. Da die vorgelegte Gebührensatzung nun der Rechtsprechung entspricht, sollte diese rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft gesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Es sollte davon ausgegangen werden, dass aufgrund der niedrigeren Gebührensätze Mindereinnahmen erzielt werden. Diese Mindereinnahmen sind allerdings schwer zu kalkulieren, da die Zahl der gebührenpflichtigen Einsätze einsatzabhängig ist. Gleichzeitig sind im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes zwei neue Gebührentatbestände aufgenommen worden, welche zusätzliche Einnahmen einbringen.

Anlagenverzeichnis:

- Entwurf Feuerwehrgebührensatzung
- Anlage zur Gebührensatzung (Gebührentarif)

mitgezeichnet haben:

für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr

Gebührentarif

Tarifteil 1 – Gebühren für Personaleinsatz			
1.1.	Einsatzkräfte der Feuerwehr	je Std.	13,26 €

Tarifteil 2 – Gebühren für Fahrzeugeinsatz			
1.2.	ELW Einsatzleitwagen	je Std.	21,17 €
1.3.	TMF Teleskopmastfahrzeug	je Std.	27,18 €
1.4.	LF 8/6 Löschfahrzeug	je Std.	5,70 €
1.5.	LF 16/12 Löschfahrzeug	je Std.	21,56 €
1.6.	HLF 20/16 Hilfeleistungslöschfahrzeug	je Std.	25,03 €
1.7.	KdoW Kommandowagen	je Std.	28,22 €
1.8.	GW-W Gerätewagen Wasserrettung	je Std.	10,85 €
1.9.	GW-L Gerätewagen Logistik	je Std.	7,09 €
1.10.	RTB 1 Rettungsboot „Dorothea“	je Std.	2,87 €
1.11.	RTB 2 Rettungsboot „Kahmke“	je Std.	3,17 €
1.12.	TLF 16/24 Tanklöschfahrzeug	je Std.	10,39 €
1.13.	MTW Mannschaftstransportwagen (Fiat)	je Std.	7,50 €
1.14.	MTW Mannschaftstransportwagen (Mercedes)	je Std.	9,99 €
1.15.	FwA Pulver Feuerwehranhänger	je Std.	0,00 €
1.16.	WaWe Wasserwerfer	je Std.	12,97 €

Tarifteil 3 – Pauschalen			
1.17.	Fehlalarm Brandmeldeanlage	je Einsatz	195,86 €
1.18.	Brandschutzunterweisung in Betrieben und Anstalten	je Einsatz	106,08 €
1.19.	Beratung und Abnahme von Schlüsselkästen/ Schließanlagen	je Einsatz	41,48 €



10.3

Gebührensatzung der Stadt Ratzeburg über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr

(Feuerwehrgebührensatzung)

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schleswig-Holstein 2003, S. 57) zuletzt geändert durch § 76 des Gesetzes vom 04.01.2018 (GVOBl. Schleswig-Holstein 2018, S. 6), des § 29 Abs. 2 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz-BrSchG) vom 10. Februar 1996 (GVOBl. Schleswig-Holstein 1996, S. 200) zuletzt geändert durch Art. 18 LVO v. 16.01.2019 (GVOBl. Schleswig-Holstein 2019, S. 30) und der §§ 1 Abs. 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes –KAG– in der Fassung vom 10. Januar 2005 (GVOBl. Schleswig-Holstein 2005, S. 27), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes (GVOBl. Schleswig-Holstein 2018, S. 69), wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung vom _____ folgende Satzung erlassen:

§ 1

Gegenstand der Gebührenerhebung

- (1) Die Stadt Ratzeburg erhebt für die Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Gebühren nach dem als Anlage beigefügten „Gebührentarif“, der Bestandteil dieser Satzung ist.
- (2) Für besondere Kosten und Aufwendung im Zusammenhang mit Einsätzen und Leistungen nach Absatz 1 erhebt die Stadt Ratzeburg zusätzliche Kostenerstattungsbeträge nach Maßgabe dieser Satzung.
- (3) Ansprüche der Stadt Ratzeburg (insbesondere zivilrechtliche Ansprüche) für andere als die in der Anlage zu dieser Satzung bezeichneten Leistungen bleiben von dieser Satzung unberührt.
- (4) Gebühren werden auch bei missbräuchlicher Alarmierung der Feuerwehr erhoben.

§ 2

Bemessungsgrundlage

- (1) Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Gebühren ist die Einsatzzeit des Personals und der im Gebührentarif genannten Fahrzeuge, soweit sie zum Einsatz gekommen sind.
- (2) Bemessungsgrundlage für die Gebühr bei Fehlalarmen ist abweichend von Absatz 1 der einzelne Einsatz, sofern im Einzelfall nicht die Berechnung der Gebühr nach Absatz 1 in Verbindung mit Tarifteil 1 und 2 der Anlage zu dieser Satzung eine höhere Gebühr ergibt.

- (3) Der Einsatz des Personals sowie die Auswahl der Geräte und Fahrzeuge erfolgt entsprechend der gültigen Alarm- und Ausrückordnung der Stadt Ratzeburg. Nach der Lagebeurteilung am Ereignisort liegt der Einsatz von Personal, Geräten und Fahrzeugen im pflichtgemäßen Ermessen der Einsatzleitung der Feuerwehr.
- (4) Einsatzzeit ist die Zeit von der Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ratzeburg bis zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft aller zum Einsatz gekommenen Fahrzeuge. Für jede angefangene halbe Stunde der Einsatzzeit werden 50 % der im Gebührentarif jeweils genannten Gebühren erhoben.
- (5) Für die bei Einsätzen und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr
 - a. entstandenen Ausgaben für verbrauchbare Stoffe, die unmittelbar zur Gefahrenabwehr verwendet worden sind,
 - b. Entschädigungen nach den §§ 33 und 34 BrSchG sowie
 - c. die Abgeltung eigener Aufwendungen in Höhe von 6% des Betrages nach § 29 Abs. 3 Nr. 3 i. V. m. § 29 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BrSchG (höchstens jedoch 100 €) als Auslagen neben den Gebühren erhoben.
- (6) Muss die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Ratzeburg wegen oder infolge eines Einsatzes oder einer Leistung besondere Leistungen Dritter in Anspruch nehmen, so werden die dafür entstehenden tatsächlichen Entgelte zusätzlich zu den Gebühren nach dieser Satzung in Rechnung gestellt.

§ 3

Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner/in ist, wer die Leistung der Freiwilligen Feuerwehr in Anspruch genommen hat oder wem der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr zu Gute gekommen ist. Das sind im Einzelnen:
 - a. die Auftraggeberin/ der Auftraggeber der Leistung,
 - b. diejenige/ derjenige, die/ der den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr veranlasst, verursacht oder zu vertreten hat,
 - c. diejenige/ derjenige, in dessen wirklichen oder mutmaßlichen Interesse die Freiwillige Feuerwehr tätig geworden ist,
 - d. bei der Gestellung von Brandsicherheitswachen die/ der jeweilige Veranstalter/in, ferner die/ der Grundstückseigentümer/in, Verpächter/in, Vermieter/in oder Auftraggeber/in, die/ der das Grundstück für die Veranstaltung zur Verfügung stellt,
 - e. die/ der Eigentümer/in oder Besitzer/in einer Brandmeldeanlage, wenn diese Anlage einen Fehlalarm auslöst.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner. Bei vorsätzlicher Brandstiftung und sonstigem vorsätzlichem Verhalten haftet nur der Täter.

§ 4

Gebührenfreiheit, Härtefälle

- (1) Für die Geschädigte/ den Geschädigten ist der Einsatz der Feuerwehr nach Maßgabe des § 29 Abs. 1 Brandschutzgesetz gebührenfrei.
- (2) Gebührenfrei sind Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr, die im Rahmen des Gesetzes über den Katastrophenschutz in Schleswig-Holstein zur Abwehr von Katastrophen und zur Vorbereitung der Katastrophenabwehr durchgeführt werden.
- (3) Keine Gebühren werden erhoben für Maßnahmen zur Brandverhütung und zur Durchführung brandschutztechnischer Sicherheitsmaßnahmen (z.B. beim Verladen von feuergefährlichen oder explosiven Materialien, wenn dies zum Schutz der Nachbarschaft erforderlich ist).
- (4) Von der Erhebung von Gebühren oder Kosten kann die Stadt Ratzeburg ganz oder teilweise absehen, soweit sie nach Lage des Einzelfalles eine unbillige Härte wäre oder der Verzicht aufgrund gemeindlichen Interesses gerechtfertigt ist.

§ 5

Entstehung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühr entsteht mit dem Ende des Einsatzes, auch wenn es zu einer tatsächlichen Hilfeleistung aus Gründen, die die Freiwillige Feuerwehr nicht zu vertreten hat, nicht gekommen ist.
- (2) Die Gebühr wird 2 Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (3) Die vorstehenden Absätze gelten für Kostenerstattungsansprüche nach § 2 Abs. 6 dieser Satzung entsprechend.
- (4) Die Feuerwehr kann die Ausführung einer Leistung von einer vorherigen angemessenen Sicherheitsleistung abhängig machen.

§ 6

Haftung

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr haftet nicht für Schäden, die durch notwendige Maßnahmen des abwehrenden Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung nach § 1 BrSchG verursacht wurden. Die/ Der Betroffene hat die Freiwillige Feuerwehr von Ersatzansprüchen Dritter wegen solcher Schäden freizustellen.

- (2) Für sonstige Personen- und Sachschäden, die bei der Durchführung eines Einsatzes oder einer Leistung entstehen, haftet die Freiwillige Feuerwehr nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. § 33 BrSchG bleibt unberührt. Bei gebührenpflichtigem Einsatz hat die Gebührenschuldnerin/ der Gebührenschuldner die Freiwillige Feuerwehr von Ersatzansprüchen Dritter wegen einsatzbedingter Schäden freizustellen, sofern diese von der Freiwilligen Feuerwehr nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind.

§ 7

Datenverarbeitung

- (1) Die Stadt Ratzeburg ist berechtigt zum Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung die erforderlichen Daten zu erheben, zu speichern, zu verwenden und weiterzuverarbeiten.
- (2) Erforderliche Daten sind insbesondere Vor- und Nachname, Anschrift und Geburtsdatum der Gebührenschuldnerin/ des Gebührenschuldners bzw. der gesetzlichen Vertreterin/ des gesetzlichen Vertreters sowie die tatsächlichen Angaben zum Grund der Gebührenpflicht/ Kostenersatzpflicht.
- (3) Zur Ermittlung der Gebührenschuldner können zum Zwecke der Gebührenerhebung die in Absatz 2 genannten Daten bei Dritten erhoben werden. Dritte sind insbesondere Polizeibehörden, Ordnungsbehörden, Straßenverkehrsbehörden, Meldebehörden und des Kraftfahrtbundesamt.
- (4) Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO).

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Feuerwehrgebührensatzung vom 11. Dezember 2002 außer Kraft.

Ratzeburg, _____

Stadt Ratzeburg

Der Bürgermeister

(LS)

(Koech)

Ö 10.4

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 06.11.2019

SR/BeVoSr/238/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.11.2019	Ö

Verfasser: Denkewitz, Sarena

FB/Aktenzeichen: 328-00

Kooperationsvereinbarung für die Nutzung eines gemeinsamen Meldekopfes als Führungsstelle bei Unwetter- und Flächenlagen

Beschlussvorschlag:

Die Kooperationsvereinbarung mit dem Amt Lauenburgische Seen, zur Errichtung, Unterhalt und Nutzung eines gemeinsamen Meldekopfes als Führungsstelle bei Unwetter- und Flächenlagen, wird beschlossen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Denkewitz, Sarena am 06.11.2019

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 06.11.2019

Sachverhalt:

In der Dienstbesprechung mit den örtlichen Ordnungsbehörden am 01.03.2018 wurden durch den Kreiswehrführer, Herrn Sven Stonies, ein Rufgruppenkonzept für Unwetter- und Flächenlagen vorgestellt.

Es wurden allen Städten, Gemeinden und Ämtern empfohlen künftig Amtsführungsstellen einzuführen.

Die Stadt Ratzeburg hat sich mit dem Amt Lauenburgische Seen daraufhin verständigt bei Unwetter- und Flächenlagen einen gemeinsamen Meldekopf ab dem 01.01.2020 zu verwenden.

Der Entwurf der Kooperationsvereinbarung ist als Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen der Stadt Ratzeburg keine zusätzlichen Kosten.

Künftig anfallenden Kosten werden laut Kooperationsvereinbarung zur Hälfte durch die Stadt Ratzeburg und zu anderen Hälfte durch das Amt Lauenburgische Seen getragen

Anlagenverzeichnis:

- Entwurf der Kooperationsvereinbarung

mitgezeichnet haben:

Kooperationsvereinbarung zur Errichtung, Unterhaltung und Nutzung eines gemeinsamen Meldekopfes als Führungsstelle bei Unwetter- und Flächenlagen

Zwischen dem Amt Lauenburgische Seen,
Fünfhausen 1, 23909 Ratzeburg,
vertreten durch Herrn Amtsvorsteher Heinz Dohrendorff
-Amt-

und der Stadt Ratzeburg,
Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg,
vertreten durch Herrn Bürgermeister, Gunnar Koech,
-Stadt-

Präambel

Auf der Grundlage der Empfehlungen des Kreisfeuerwehrverbandes Herzogtum Lauenburg für die Nutzung von Meldeköpfen als Führungsstelle bei Unwetter- und Flächenlagen richten das Amt Lauenburgische Seen und die Stadt Ratzeburg einen gemeinsamen Meldekopf ein. Die nachstehende Vereinbarung beinhaltet Grundsätzliches zur Einrichtung, Unterhaltung und Nutzung des gemeinsamen Meldekopfes. Auftretende Probleme werden partnerschaftlich gelöst.

§ 1

Einrichtung eines gemeinsamen Meldekopfes

Das Amt und die Stadt richten einen gemeinsamen Meldekopf als Führungsstelle bei Unwetter- und Flächenlagen ein. Grundlage sind die Empfehlungen des Kreisfeuerwehrverbandes Herzogtum Lauenburg, die als Anlage beigefügt sind. Vorhandene, räumliche und personelle Ressourcen sollen hierbei genutzt werden.

§ 2

Räumliche Unterbringung

Der Meldekopf wird im Feuerwehrgerätehaus der Stadt Ratzeburg in der Robert-Bosch-Straße 1-3 räumlich eingerichtet.

§ 3

Investitionen

Zur einmaligen Errichtung des Meldekopfes bringt sich die Stadt Ratzeburg mit einem sanierten Lageraum und notwendigen Führungsmitteln ein, das Amt ergänzt mit notwendigen Beschaffungen zur Errichtung und Unterhaltung des Meldekopfes unter Ausschöpfung von Fördermöglichkeiten.

§ 4 Personelle Ausstattung

Der Meldekopf soll möglichst je zur Hälfte aus Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Lauenburgische Seen sowie Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ratzeburg besetzt werden. Als Ausgangsbasis wird dabei eine Gesamtstärke von 20 Personen angenommen. Die Führung des Meldekopfes wechselt jährlich zwischen einem Vertreter aus den Feuerwehren des Amtes und der Stadt.

§ 5 Kosten

1. Für die Nutzung der Räumlichkeiten im Feuerwehrgerätehaus der Stadt Ratzeburg werden keine Kosten erhoben.
2. Fortlaufend zu tätige Investitionen werden je zur Hälfte getragen. Ab einem Beschaffungswert von mehr als 1.000,00 € ist vor der Beschaffung Einvernehmen zwischen den Vertragspartnern herzustellen.
3. Jeder Vertragspartner trägt für seine Mitglieder des Meldekopfes die etwaig anfallenden Personalkosten (z.B. Aus- und Fortbildungskosten, Verdienstausschluss, Reisekosten) selbst.

§ 6 Haftung

Die Vertragspartner haben ihre Mitglieder im Meldekopf beim Kommunalschadensausgleich Schleswig-Holstein gegen Schadenersatzansprüche abzusichern.

§ 7 Dauer dieser Vereinbarung

Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Jede Vertragspartei kann die Vereinbarung mit einer Kündigungsfrist von mindestens einem Kalenderjahr zum jeweiligen Jahresende kündigen.

§ 8 Schriftformerfordernis

Abweichungen und Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

Ratzeburg, den

Amtsvorsteher
Heinz Dohrendorff

Bürgermeister
Gunnar Koech